

Lehrveranstaltungen der Hochschule für Musik und Theater Hamburg - Wintersemester 2021/2022

„Man kommt nicht als Frau zur Welt, man wird es“ – Zum Stand des Geschlechterkriegs in Zeiten von „#Me Too“ und „Time´s Up“

- Dozent: Prof. Dr. Ulrich Bitz
- Termin: Mittwoch 17:30 - 20:30
- Raum: Wiesendamm - Raum 1.12 (Seminarraum 1)
- Dauer: 3 Semesterwochenstunden
- Inhalt: Mit Blick auf die erbittert geführten Debatten über Sexismus und sexuelle Übergriffe bietet das Seminar Raum für den Austausch von und den Streit um Positionen. In diesem Zusammenhang wird es sich als hilfreich erweisen, das Wissen über kulturgeschichtliche und gesellschaftliche Hintergründe der einen gesellschaftlichen Wandel anbahnenden Auseinandersetzungen zu vertiefen. Seminarbegleitend erarbeiten die TeilnehmerInnen einen Monolog oder Dialog mit SchauspielerInnen, der die von ihnen im Seminar artikulierten Haltungen und Positionen im Rahmen eines Theaterabends am Ende des Wintersemesters präsentiert.
Das Seminar wird durch ein Kolloquium unterstützt, das eine Auswahl der dem Seminar zugrundeliegenden Texte zur Kulturgeschichte und Soziologie erläutert und vertieft.
- Literatur: Primärtexte: William Shakespeare: Viel Lärm um nichts [Deutsch von Frank Günther], München 2001; Heinrich Leopold Wagner: Die Kindsmörderin, Stuttgart 1986; August Strindberg: Der Vater, in: August Strindberg: Meisterdramen, München 1981; Arthur Schnitzler: Reigen, Stuttgart 2014; Catherine Millet: Das sexuelle Leben der Catherine M., München 2001; Virginie Despentes: Das Leben des Vernon Subutex I-III, Köln 2017-2019; Naomi Alderman: Die Gabe, München 2018; Hengameh Yaghoobifarah: Ministerium der Träume, Berlin 2021.
- Sekundärtexte: Simone de Beauvoir: Das andere Geschlecht. Sitte und Sexus der Frau, Hamburg 1951; Luce Irigaray: Das Geschlecht, das nicht eins ist, Berlin 1977; Georges Bataille: Die Tränen des Eros, München 1981; Georges Bataille: Der heilige Eros, Frankfurt / M. 1986; Andrea Dworkin: Pornographie. Männer beherrschen Frauen, Frankfurt / M. 1988; Rüdiger Lautmann u. Michael Schetsche: Das pornographische Begehren, Frankfurt / M. 1990; Naomi Wolf: Der Mythos Schönheit, Hamburg 1991; Lynn Hunt (Hrsg.): Die Erfindung der Pornographie. Obszönität und die Ursprünge der Moderne, Frankfurt / M. 1994; Elizabeth Haiken: Venus Envy. A History of cosmetic Surgery, Baltimore a. London 1997; Jakob Pastötter: Erotic Home Entertainment und Zivilisationsprozess: Analyse des postindustriellen Phänomens Hardcore-Pornographie, Wiesbaden 2003; Marie-France Hirigoyen:

Die Masken der Niedertracht. Seelische Gewalt im Alltag und wie man sich dagegen wehren kann, München 2002; Ariel Levy: Female Chauvinist Pigs. Women and the Rise of Raunch Culture, New York u.a 2005; Pamela Paul: Pornified. How Pornography is damaging our lives, our relationships and our Families, New York 2005; Virginie Despentes: King Kong Theorie, Berlin 2007; Ariadne von Schirach: Der Tanz um die Lust, München 2008; Mithu M. Sanyal: Vulva. Die Enthüllung des unsichtbaren Geschlechts, Berlin 2009; Myrthe Hilken: McSex: Die Pornofizierung unserer Gesellschaft, Berlin 2010; Catherine Hakim: Erotisches Kapital. Das Geheimnis erfolgreicher Menschen, Frankfurt / M. 2011; Natasha Walter: Living Dolls. Warum junge Frauen heute lieber schön als schlau sein wollen, Frankfurt 2012; Laurie Penny: Fleischmarkt. Weibliche Körper im Kapitalismus, Hamburg 2012; Hanna Rosin: Das Ende der Männer und der Aufstieg der Frauen, Berlin 2013; Volkmar Sigusch: Sexualitäten. Eine kritische Theorie in 99 Fragmenten, Frankfurt 2013; Barbara Vinken: Angezogen. Das Geheimnis der Mode, Stuttgart 2013; Faramerz Dabhoiwala: Lust und Freiheit. Die Geschichte der ersten sexuellen Revolution, Stuttgart 2014; Daniel Bergner: Die versteckte Lust der Frauen. Ein Forschungsbericht, München 2014; Christoph Joseph Ahlers: Vom Himmel auf Erden. Was Sexualität bedeutet, München 2015; Laurie Penny: Unsagbare Dinge. Sex, Lügen und Revolution, Hamburg 2015; Berit Vözlmann: Geschlechtsdiskriminierende Wirtschaftswerbung. Zur Rechtmäßigkeit eines Verbots geschlechtsdiskriminierender Werbung im UWG, Baden-Baden 2015; Mithu M. Sanyal: Vergewaltigung: Aspekte eines Verbrechens, Hamburg 2016; Moira Weigel: Labor of Love. The Invention of Dating, New York 2016; Sandra Konrad: Das beherrschte Geschlecht. Warum sie will, was er will, München 2017; Laurie Penny: Bitch Doktrin: Gender, Macht und Sehnsucht; Hamburg 2017; Elisabeth von Thadden: Die berührungslose Gesellschaft, München 2018; Caroline Fourest: Generation beleidigt. Von der Sprachpolizei zur Gedankenpolizei. Über den wachsenden Einfluß linker Identitärer, Berlin 2020; Stephanie Haerdle: Spritzen. Geschichte der weiblichen Ejakulation, Hamburg 2020; Heather Berg: Porn Work. Sex, Labor and Late Capitalism, North Carolina 2021.

Eine Auswahl der hier aufgeführten Primär- und Sekundärtexte wird in der Dropbox „Signaturen Theorie“ im Ordner „Sommersemester 2018“ in Auszügen zur Verfügung gestellt. Studierende, die noch keine Freigabe für „Signaturen Theorie“ erteilt bekommen haben, bitte ich, mit mir Kontakt aufzunehmen, damit sie zeitnah mit der Lektüre für das Seminar beginnen können. Darüber hinaus ist es bei Unklarheiten bezüglich der in den Sekundärtexten gebrauchten Terminologien ratsam, das Neowiki Studierenden der Theaterakademie Hamburg zu konsultieren. Dort findet sich mit Sicherheit der ein oder andere Begriff erläutert. Studierende, die noch nicht freigeschaltet sind, wenden sich bitte an mich, um Zugang zu erhalten.

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Ziel der Lehrveranstaltung ist es, den Studierenden einerseits Materialien für die Weitung ihres Horizonts zugänglich zu machen und sie andererseits die eigene Position den Widerständen und der Kritik einer größeren Runde aussetzen zu lassen.

Voraussetzungen zum Erwerb von Leistungsnachweisen: Regelmäßige Teilnahme und Beiträge zu „Signaturen“, dem Neowiki der Theaterakademie Hamburg. Die Anzahl der zu verfassenden Beiträge richtet sich nach dem jeweiligen Semester, in dem sich die / der Studierende befindet. Jemand aus

dem zweiten Semester geht mit zwei Beiträge als Leistungsnachweis an den Start. Wohingegen jemand im sechsten Semester als schon Fortgeschrittene/r mit sechs Beiträgen höheren Ansprüchen genügen muß, um sich seine Creditpoints sichern zu können.

Module: Th-3

„Who’s there?“ – Einführung in die Kunst des Erscheinens auf der Bühne

Dozent: Prof. Dr. Ulrich Bitz

Termin: Freitag 17:00 - 19:00

Raum: Wiesendamm - Raum 1.12 (Seminarraum 1)

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Gemeinsame Lektüre einer Auswahl dramatischer und theoretischer Texte von der Antike bis zur Gegenwart mit Blick auf einen grundlegenden Akt menschlicher Selbstkonstitution. Untersucht werden die theatralen und dramatischen Aspekte des Auftritts.

Literatur: Manfred Wekwerth: Theater und Wissenschaft, München 1974; Nick Kaye: Site-Specific-Art. Performance, Place and Documentation, London / New York 2000; Roland Barthes: Ich habe das Theater immer sehr geliebt, und dennoch gehe ich fast nie mehr hin, Berlin 2001; Josef Früchtl u. Jörg Zimmermann (Hrsg.): Ästhetik als Inszenierung, Frankfurt/M. 2001; Martin Seel: Ästhetik des Erscheinens, Frankfurt/M. 2003; Erika Fischer-Lichte: Ästhetik des Performativen, Frankfurt/M. 2004; Jörg Dünne u. Stephan Günzel (Hrsg.): Raumtheorie. Grundlagentexte aus Philosophie und Kulturwissenschaften, Frankfurt/M. 2006; Martin Seel: Die Macht des Erscheinens, Frankfurt/M. 2007; Jörg Dünne, Sabine Friedrich u. Kirsten Kramer (Hrsg.): Theatralität & Räumlichkeit. Raumordnungen und Raumpraktiken im theatralen Mediendispositiv, Würzburg 2009; Barbara Kaesbohrer: Die sprechenden Räume. Ästhetisches Begreifen von Bühnenbildern der Postmoderne, München 2010; Erving Goffman: Wir alle spielen Theater. Die Selbstdarstellung im Alltag, 10. Aufl, München 2011; Susanne Vogel u. Christopher Wild (Hrsg.): Auftreten. Wege auf die Bühne, Berlin 2014; Annette Kappeler: L'Œil du Prince. Auftrittformen in der Oper des Ancien Régime, Paderborn 2016.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Ziel der Lehrveranstaltung: Das Seminar will den Schauspiel- und Regiestudierenden die Kunst des Erscheinens auf einer Bühne nahebringen und sie mit dem Auftrittswissen vertraut machen, das für ihren Umgang mit performativen Strategien von zentraler Bedeutung ist.
Voraussetzungen zum Erwerb von Leistungsnachweisen: Regelmäßige Teilnahme und Beiträge zu „Signaturen“, dem Neowiki der Theaterakademie Hamburg. Die Anzahl der zu verfassenden Beiträge richtet sich nach dem jeweiligen Semester, in dem sich die / der Studierende befindet. Jemand aus dem ersten Semester geht mit einem Beitrag als Leistungsnachweis an den Start. Wohingegen jemand im sechsten Semester als schon Fortgeschrittene/r mit sechs Beiträgen höheren Ansprüchen genügen muß, um sich seine Creditpoints sichern zu können.

Module: Th-1

»Jour fixe«

Dozent: Prof. Dr. Gordon Kampe

Termin: Do, 17h-18.30h

Raum: Fanny Hensel Saal

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Der »Jour Fixe« ist eine freie Diskussions- und Besprechungs-Stunde: Gelegentlich werden pragmatische Dinge (Termine etc.) erörtert, zumeist sollen aber die Kompositions- und Musiktheorie-Studierenden die Möglichkeit haben, neue Werke, ästhetische Fragestellungen vorzustellen oder über aktuelle Themen zeitgenössischer Musik zu diskutieren. Der »Jour fixe« findet 14-tägig, im Wechsel mit dem Kolloquium statt.

Credits: 0 Creditpoints

Bemerkung: Beginn: 14.10.

Module: K-1-Ko-MM, K-2-Ko-MM

(Barock-)Violoncello – Continuo-Praxis - NUR FÜR CELLISTEN

Dozent N.N.

Termin: mittwochs 13:00-14:00

Raum: Orange 204 (Alte Musik)

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Fortbildungsprojekt für Violoncello/Barockvioloncello

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Dozent: Prof. Domen Marincic

Module: KW-1-AM, KW-2-AM, W-bv, W-frei

Adorno und die musikalische Analyse – Werk, Gesellschaft, Digitalisierung

Dozent:innen Dr. Benjamin Sprick
Prof. Dr. Jan Philipp Sprick

Termin: Montags, 12:15–13:45 Uhr, Beginn 11.10.21

Raum: Fanny Hensel Saal

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Während sich aktuelle Musikästhetiken vor allem mit Aspekten musikalischer Erfahrung befassen, ist die Musikphilosophie Theodor W. Adornos dezidiert als Werkästhetik angelegt: Sie fragt nach der kompositorischen Verfassung

musikalischer Kunstwerke, um sie als Ausdruck gesellschaftlicher Verhältnisse zu interpretieren. Der musikalischen Analyse kommt in diesem Zusammenhang eine zentrale Stellung zu. Sie ist bei Adorno sowohl Reflexionsmedium als auch Vollzugsform einer ihr übergeordneten Gesellschaftskritik, die ihre Motivation aus den zu untersuchenden Werken gewinnt.

Das Seminar fragt nach der Aktualität eines derartigen Vorhabens. Es versucht, bestehende Analysen Adornos mit zeitgenössischen Analysemethoden abzugleichen, um sie aufeinander zuzubewegen. Ins Zentrum rückt dabei unter anderem die Frage, auf welche Weise sich ›Werk‹ und ›Aufführung‹, ›Notentext‹ und ›Interpretation‹ im Zeitalter digitaler Reproduktionstechnologien überhaupt noch sinnvoll voneinander unterscheiden lassen.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Ein Reader mit Texten und ausgewählten Musikbeispielen wird zu Beginn des Seminars zur Verfügung gestellt. Im Rahmen des Seminars wird am 29.11.21 ein eintägiger Workshop mit der Philosophin Dr. Iris Dankemeyer (Kunsthochschule Halle) stattfinden, der ihrer jüngsten Veröffentlichung »Die Erotik des Ohrs. Musikalische Erfahrung und Emanzipation nach Adorno« (Edition Tiamat, 2020) gewidmet ist.

Module: Mth-1-Instr-MM, W-frei, W-LA

Advanced Music Technology - Fortgeschrittene Anwendungen von Musik-Technologie

Dozent: Panos Koliass

Termin: ELA5 + Online

Raum: ELA 5 (Grün 005)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt:

- Grundlagen von Digital Audio Verarbeitung Sampling Technologie
- Erstellung von Audio-und Midi-Loops konkretisiert am Beispiel von Apple Loops, verwendbar in GarageBand und Logic
- Beat-Mapping=Synchronisieren von Midi- Sequenzen zu Live aufnahmen
- Audio Zeitstreckung Techniken zum anpassen vorhandener Aufnahmen in neue Tempi (mit Logic, Pro Tools und Melodyne)
- Pitch correction (auch innerhalb Akkorden)
- Verdopplung und Harmonisierung von Audio und Creative sound design mit Melodyne 4
- Geräusch Behandlung und Bearbeitung, Cleaning- und Reparaturen von Audioaufnahmen mit Isotope RX
- Spezielle Editier-Techniken zur Erstellung authentisch klingender orchestraler Produktionen

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Anmeldung an panos.koliass@hfmt-hamburg.de
Voraussetzung: Kenntnisse von Musik-Software, etwa in dem Umfang, wie in den Seminaren "Einführung in Musik-Technologie" vermittelt.

Module: QM-JazzMaster, W-frei

Allgemeine Instrumentaldidaktik A & B

Dozent: Prof. Hans-Georg Spiegel

Termin: Kurs A : 10:00 Uhr - bis 11:30 Uhr
Kurs B : 11:30 Uhr - bis 13:00 Uhr

Beginn 12.10.2021 Es dürfen immer nur 15 Personen pro Gruppe im Raum sein.

Raum: Fanny Hensel Saal

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Grundlagen der Instrumentaldidaktik mit Praxisbezug:

Unterrichtsplanung

Aufbau von Instrumentalunterricht

Musikalitätstests Sinn/Unsinn?

Gruppenunterricht

Kommunikation

Die Lehrkraft

Körper, Atmung, Haltung

Alternative Lehrmethoden

Motivation

Die Hand-Geniestreich der Evolution

Wie vermittele ich Groove?

Notenlesen

Intonation/Klang

Begabung/Hochbegabung

Unterricht mit Erwachsenen

Improvisation/Komposition

Literatur: Anselm Ernst Lehren und Lernen im Instrumen-talunterricht (Schott)
Ulrich Mahlert (Hrsg.) Spielen und Unterrichten (Schott), Handbuch Üben (Breitkopf & Härtel)
Manfred Spitzer Musik im Kopf (Schattauer)
Daniel L.Kohut/Heinz Fadle Musizieren (Die blaue Eule)
Heiner Gembris Grundlagen musikalischer Begabung Begabung und Entwicklung (Wißner)
Joachim-Ernst Behrend Nada Brahma- Die Welt ist Klang
Hans-Günther Bastian (Hrsg.) Musik be-greifen künstlerische Ausbildung und Identitätsfindung (Schott)
Renate Klöppel Die Kunst des Musizierens (Schott)
Gerhard Mantel Einfach Üben; Interpretation (Schott)
Wolfgang Rüdiger Der musikalische Atem; Der musikalische Körper (Nepumuk)
Juliane Ribke und Michael Dartsch (Hrsg) Facet-ten Elementarer Musikpädagogik, (Con Brio)
Robert Sapolsky Gewalt und Mitgefühl - Die Biologie des menschlichen Verhaltens (Hanser Verlag 2017)

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Studierende mit guten Deutschkenntnissen nehmen bitte am Kurs B,

Studierende mit elementaren Deutschkenntnissen besuchen bitte den Kurs A.
Kurs A : 10:00 Uhr - bis 11:30 Uhr
Kurs B : 11:30 Uhr - bis 13:00 Uhr

Beginn 12.10.2021 Es dürfen immer nur 15 Personen pro Gruppe im Raum sein.

Module: V2, V2-Instr, W-frei

Analyse #21 - Digital Culture

Dozent: Prof. Alexander Schubert

Termin: Dienstags 12:00
Erster Termin 12.10.2021

as AT alexanderschubert DOT net

Raum: Multifunktionsstudio (ehemals Schauspielstudio 3)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: #Analyse 21 - Digital Culture

In this seminar we will listen to and watch pieces of the 21st century with a focus on multimedia works and electro-acoustic music. This includes audiovisual performances, videos and installations. The aim is to give an overview over the composers and pieces that have been part of the different recent discourses and that shaped the development, perception and creation of new multimedia art. This course addresses all students (composers, instrumentalists, artists alike) who are interested in the current concepts, trends and ideas that form the diverse corpus of multimedia art and contemporary music. It is meant as a discussion forum in which we talk about the pieces and their qualities and characteristics. Topics include #virtuality, #digitalism, #netart, #conceptualism, #performances, #interaction, #video and last but not least #fun!

This semester's topic will revolve around digital art forms - ranging from video works, digital culture and media impacts.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Das Seminar richtet sich an Studierende der Multimedialen Komposition, Komposition und an alle interessierten Instrumentalisten! Unabhängig von Vorwissen sind alle interessierten Teilnehmer eingeladen mitzumachen!
Language: Englisch - On a level that allows discussing topics and presenting artworks.

Module: CoPeCo, Mth-3-Ko-Mth, The-W1-MMK, W-bv, W-frei, Wiss-1-MMK

Analyseansätze zur Neuen Musik: "György Ligeti und György Kurtág"

Dozent: Sascha Lino Lemke

Termin: Das Seminar findet als dreistündiger Blockunterricht statt an folgenden

Terminen:

Mittwochs 14-17 Uhr am: 13.10.21 / 27.10.21 / 17.11.21 / 01.12.21 / 15.12.21 /
05.01.22 / 19.01.22 / 02.02.22 /16.02.22

Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: In diesem Seminar wollen wir uns mit Kompositionen der beiden bedeutenden ungarischen Komponisten György Kurtag und György Ligeti auseinandersetzen. Sie lernten sich an der Budapester Musikhochschule kennen, wo sie feststellen mussten, dass Bartók, bei dem sie Komposition studieren wollten, gerade gestorben war. Nach Studium und dem gescheiterten Aufstand 1956 ging Ligeti in den Westen und wurde schnell zu einer der bedeutendsten Persönlichkeiten der Nachkriegsavantgarde. Kurtag blieb in Ungarn, unterrichtete Kammermusik und wurde erst mit Verspätung in den 1980er Jahren im Westen so richtig bekannt. Auch im Musikalischen gingen beide, die lebenslang freundschaftlich verbunden blieben, verschiedene Wege. Im Seminar wollen wir im Wechsel ausgewählte Werke der beiden Komponisten analysieren.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Bitte bei Interesse per Email melden bei SaschaLinoLemke@t-online.de .

Module: CoPeCo, Mth-3-Ko-Mth, W-frei

Arrangieren

Dozent: Henning Hansen

Termin: Donnerstags 16-17 Uhr
Beginn am 14.10.2021

Raum: Seminarraum Schulmusik (ehem. Schauspiel-Studio)

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Ausgehend von verschiedenen Musiziersituationen in der Schule werden Grundlagen des Arrangierens und zur Umsetzung von Musiziervorlagen vermittelt. Instrumentenkunde unter besonderer Berücksichtigung der Schwierigkeiten von Anfängern sowie typische Begleitpattern auf den Instrumenten der Rhythmusgruppe in wichtigen Stilen der populären Musik werden angesprochen.

Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: keine Anmeldung notwendig

Module: AM1

Arrangieren

Dozent: Henning Hansen

Termin: Donnerstags 11-12 Uhr
Beginn am 14.10.2021

Raum: Seminarraum Schulmusik (ehem. Schauspiel-Studio)
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Ausgehend von verschiedenen Musiziersituationen in der Schule werden Grundlagen des Arrangierens und zur Umsetzung von Musiziervorlagen vermittelt. Instrumentenkunde unter besonderer Berücksichtigung der Schwierigkeiten von Anfängern sowie typische Begleitpattern auf den Instrumenten der Rhythmusgruppe in wichtigen Stilen der populären Musik werden angesprochen.
Credits: ein Creditpoint
Bemerkung: keine Anmeldung notwendig
Module: AM1

Arrangieren für Grundschulen

Dozent: Prof. Dr. Jonas Dietrich
Termin: Dienstag 15-16 Uhr
Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Ausgehend von verschiedenen Musiziersituationen in der Grundschule werden Grundlagen sowie verschiedene Techniken des Arrangierens und zur Umsetzung von Musiziervorlagen vermittelt. Dazu werden - unter besonderer Berücksichtigung des Orffschen Instrumentariums - methodische und didaktische Aspekte vertieft. Anhand verschiedener Beispielstücke sollen eigene Arrangements entstehen und mithilfe von Notationsprogrammen gestaltet werden. Falls es die allgemeine Schulsituation zulässt, sollen zusätzlich praktische Erfahrungen mit den Seminarinhalten gesammelt werden.
Credits: ein Creditpoint
Module: AM1

Arrangieren für Grundschulen

Dozent: Prof. Dr. Jonas Dietrich
Termin: Dienstag 16-17 Uhr
Raum: keine Angabe
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Ausgehend von verschiedenen Musiziersituationen in der Grundschule werden Grundlagen sowie Techniken des Arrangierens und zur Umsetzung von Musiziervorlagen vermittelt. Dazu werden - unter besonderer Berücksichtigung des Orffschen Instrumentariums - methodische und didaktische Aspekte vertieft. Anhand verschiedener Beispielstücke sollen eigene Arrangements entstehen und mithilfe von Notationsprogrammen gestaltet werden. Falls es die allgemeine

Schulsituation zulässt, sollen zusätzlich praktische Erfahrungen mit den Seminarinhalten gesammelt werden.

Credits: ein Creditpoint
Module: AM1

Art of the trio

Dozent: Prof. Burkhard Braune
Termin: Montag, 11:30 - 13:00 Uhr
Raum: JazzLabor 8 (John Coltrane Room)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Eine klassische Besetzung im Jazz ist die Trio-Besetzung. Ob als Klaviertrio wie bei Keith Jarrett oder Brad Mehldau oder dem Gitarrentrio oder anderen Trio-Kombinationen beleuchtet dieses Ensemble die Besonderheiten des Zusammenspiels zu Dritt, denn „three are a crowd“.
Credits: 3 Creditpoints
Bemerkung: Anmeldung an: buggybraune@web.de
Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

AsienEars: Fokus JAPAN

Dozent: Frank Böhme
Termin: DONNERSTAG 13:00-14:30
Raum: Digitale Lehrveranstaltung synchron (mit zeitlicher Bindung)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Die AsienEars werden ihren Fokus im Wintersemester auf Japan, das Land der aufgehenden Sonne richten. Es ist ein Land der Gegensätze: jahrhundertalte Traditionen treffen auf modernste Technik. Tradition und Zukunft liegen selten so nah beieinander.
Das Seminar behandelt die Musik, das Puppenspiel sowie unterschiedliche Theaterformen. Es ist Zeit etwas neues kennen zu lernen.
Bis auf weiteres findet die Veranstaltung via ZOOM statt.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Bitte um Anmeldung via E-Mail: Frank.Boehme@HfMT-Hamburg.de
Module: W-frei, W-LA, W-sg

Atem-Tonus-Ton

Dozentin: Astrid Schmidt
Termin: Workshop für Einsteiger:
Fr., 5.11. von 12-15-18 Uhr und Sa., 6.11.2021 von 12-18 Uhr

Workshop für Fortgeschrittene:
Fr., 10.12.2021 von 12.15-18 Uhr

Raum: Bewegungsstudio I

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Mit Körper- und Atemübungen arbeiten wir an der Körperspannung und dem Atem, so dass diese bewusst für die Stimme/das Instrument eingesetzt werden und der Ton sich kraftvoll, frei und ohne Anstrengung entwickelt. Durch das Empfinden der innerlich ablaufenden Bewegungen beim Atmen und beim Singen/Spielen des Instruments verbessern sich die Feineinstellungen für die Körperspannung und den Anblasedruck. Haltemechanismen, Verspannungen und Unbeweglichkeiten werden bewusst und werden verändert.

Der Kurs richtet sich nicht nur an Studierende, die ihre Stimme körperbezogener einsetzen möchten, sondern insbesondere auch an Bläser und alle anderen Instrumentalisten, die in Verbindung mit ihrem Körper und ihrem Atem musizieren möchten.

Literatur: Maria Höller-Zangenfeind:
Stimme von Fuß bis Kopf, StudienVerlag

Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: Wahlmodul für Studierende aller Fachrichtungen.

Wegen begrenzter Teilnehmerzahl Anmeldung an Astrid.Schmidt@hfmt-hamburg.de

Module: W-frei

Aufführungspraktische Analyse - Analyse durch Improvisation

Dozent: Prof. Volkhardt Preuss

Termin: Freitags, 16.00-17.30, Beginn 22.10. 21

Raum: Blau 101 (Komposition, Theorie, Multimedia)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Seminar für Hauptfachstudierende Dirigieren. Es wird das Repertoire, das aktuell in der Dirigierklasse erarbeitet wird, kompositionstechnisch ausgeleuchtet. Dabei geht es darum, den gegebenen Notentext als nur eine von vielen Möglichkeiten zu begreifen, für die sich letztlich der Komponist entschieden hat. Die anderen jedoch, die scheinbar verworfenen, schweben nach wie vor im Raum; unhörbar und doch präsent bestimmen sie das musikalische Geschehen mit. Diese Möglichkeiten und deren Bedingungen wollen wir improvisatorisch am Klavier entdecken, um so der Partitur, wie sie vor uns liegt, eine neue, frische Dynamik zu verleihen. Daraus ergibt sich die entscheidende und spannende Frage: wie wirken sich diese Erkenntnisse auf die

Aufführungspraxis aus?
Literatur: Die aktuellen Partituren werden von den Teilnehmern mitgebracht
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Der Unterricht findet in Präsenz und hybrid statt
Module: W-frei

Bachs Anthologien

Dozent: Prof. Dr. Sven Hiemke
Termin: Freitags, 11.00 bis 12.30 Uhr
Beginn: 22.10.21
Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Während seiner gesamten Schaffenszeit hat Bach bestimmte Werke – sei es in Reinschriften oder in Publikationen – in Sammlungen zusammengestellt. Waren diese Werke als Paradigmen seiner Kunst gedacht? Im Seminar sollen diese Anthologien mit »Opus«-Charakter in den Blick genommen und daraufhin befragt werden, was an ihnen richtungsweisend war – und was nicht. Hierzu taugen Analysen ausgewählter Klavier-, Kirchen- und Instrumentalmusiken wie auch Überlegungen, was Bachs zu seinen jeweiligen Werksammlungen motivierte.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Anmeldungen bitte bis 1. Oktober 2021 unter svn.hiemke@hfmt-hamburg.de
Module: Mth-3-Ko-Mth, Mth-Mw-3-Instr, Mw-1-KM-B, Mw-3-Ko-Mth, W-frei, W-LA

Bachs Anthologien

Dozent: Prof. Dr. Sven Hiemke
Termin: Freitags, 11.00 bis 12.30 Uhr, Beginn: 22.10.21
Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Während seiner gesamten Schaffenszeit hat Bach bestimmte Werke – sei es in Reinschriften oder in Publikationen – in Sammlungen zusammengestellt. Waren diese Werke als Paradigmen seiner Kunst gedacht? Im Seminar sollen diese Anthologien mit »Opus«-Charakter in den Blick genommen und daraufhin befragt werden, was an ihnen richtungsweisend war – und was nicht. Hierzu taugen Analysen ausgewählter Klavier-, Kirchen- und Instrumentalmusiken wie auch Überlegungen, was Bachs zu seinen jeweiligen Werksammlungen motivierte.
Credits: 3 Creditpoints
Bemerkung: Anmeldungen bitte bis 1. Oktober 2021 unter svn.hiemke@hfmt-hamburg.de
Module: Gym3.3, Mw-1-KM-A, W-frei, W-LA

Band Leadership

- Dozent: Michael Langkamp, M.A.
Termin: Blockseminar, 24. und 25. Januar
Raum: JazzLabor 8 (John Coltrane Room)
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Dozent Nils Wogram geht in diesem Blockseminar eindringlich auf die Komplexität und die Leitung des Organismus ""Band"" ein. Besprochen werden Themen wie:
- Wie stelle ich eine Band zusammen?
 - Die Band steht - was jetzt?
 - Repertoire
 - Logistik / Produktion
 - Psychologische Betrachtungen
 - Geld
 - Labels und Agenturen
 - Produktionsarten von der Idee bis zum fertigen Album
- Nils Wogram ist neben seiner Tätigkeit als einer der gefragtesten Posaunenvirtuosen Europas außerdem Professor in Luzern und kann aus über 30 Jahren gelebter Bandarbeit mit Bands wie ""Root 70"" und anderen berichten.
- Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Dozent: Prof. Nils Wogram //
Anmeldung an: jazzmaster@hfmt-hamburg.de
Module: QM-JazzMaster, W-frei

Barockorchester, Leitung Prof. Domen Marincic

- Dozent: N.N.
Termin: dienstags 18:00-21:00, 1. Termin 23.11.2021
Raum: Fanny Hensel Saal
Dauer: 3 Semesterwochenstunden
Inhalt: Barockorchester
Credits: 3 Creditpoints
Bemerkung: Bachelor und Master und andere Interessierte. Für das Streicherprofil Bachelor Alte Musik ist die Teilnahme verpflichtend!
Module: W-frei

Basis Regie I

- Dozent: Prof. Niels-Peter Rudolph
Termin: Mittwoch 16.30 - 20.30 Uhr sowie
Donnerstag 11 - 13 Uhr

Beginn: 3.11.
Raum: Wiesendamm - Raum E.47 (Regie 2)
Dauer: 4 Semesterwochenstunden
Inhalt: Handwerkliche Grundlagen für die szenische Arbeit: Wahrnehmung von Körper, Raum und Klang, Erwerb von Spielerfahrung, Bewegungskompetenz, Stimm- und Sprachgestaltung; Methoden zur Improvisation und Probenanleitung; Theatertextanalyse und dramaturgische Grundlagen; interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Schauspielstudierenden; „Grammatik der Bühne“: Erarbeitung von Spannung, Dynamik, Dreh- und Wendepunkten im Szenenstudium;
Credits: 4 Creditpoints
Module: RS-R-1

Basso continuo in der Kammermusik

Dozentin: Prof. Isolde Kittel-Zerer
Raum: keine Angabe
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Theoretische und praktische Erarbeitung der Grundlagen des BC mit besonderem Schwerpunkt auf der Realisation Von BC in der Kammermusik
Credits: 2 Creditpoints
Module: W-frei, W-LA

Berufsfelderkundung

Dozentin: Prof. Karin Barbara Holzwarth
Termin: i.d.R. freitags in den Blockzeiten, 9:00-11:30 Uhr
Raum: ausserhalb
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Im Rahmen des Praktikumsbegleitenden Seminars bearbeiten die Studierenden u.a. praxisrelevante Themen wie Arbeit im Team, institutionelle Besonderheiten, Präsentation von Berufsbild und Berufspraxis, Falldarstellungen etc.
Literatur: Werden in den jeweiligen Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Credits: 2 Creditpoints
Module: Mthp

Bewegung 1. Semester MA Gesang

Dozentin: Catharina Lühr
Termin: Dienstag 11.30 - 13.00 Uhr

Raum: Bewegungsstudio I
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Wahrnehmung der eigenen Körperlichkeit, Erlernen verschiedener Bewegungstechniken, Arbeiten am Raumbewusstsein, Kräftigung der Körpermitte und des gesamten Bewegungsapparates, Muskelaufbau, Arbeit an/mit der Wirbelsäule.
Credits: 2 Creditpoints
Module: M-Gs-KS-2

Bewegung für 2. Semester Master Dramaturgie

Dozentin: Dorothea Ratzel
Termin: Mittwoch 15.45 - 17.45 Uhr
Beginn: 13.4.
Raum: Wiesendamm - Raum E. 19 (Bewegungsstudio)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Einführung in moderne Bewegungstechniken, Raum- und Körperbewusstsein, Partner- und Gruppenübungen
Credits: 2 Creditpoints
Module: Dr-SB

Bewegung für Regisseur:innen

Dozentin: Dorothea Ratzel
Termin: Donnerstag 12-15 Uhr
Beginn: 11.11.
Raum: Wiesendamm - Raum E. 19 (Bewegungsstudio)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Einführung in Improvisationstechniken, moderne Bewegungsformen, Ensemblearbeit, Körpertraining.
Credits: 2 Creditpoints
Module: RM-SB-3, RS-SB-3

Bigband / Satzproben

Dozent: Prof. Wolf Kerschek
Termin: Bigband:
Dienstag, 15:00 - 18:00 Uhr
Satzproben:

Rhythmusgruppe: Mittwoch, 18:00 - 19:00 Uhr
Trompete, Saxophon, Posaune: nach Absprache

Raum: JazzHall

Dauer: 3 Semesterwochenstunden

Inhalt: Das Jazzorchester der Hochschule spielt Jazz-Repertoire in seiner ganzen Vielfalt; das Ensemble erarbeitet jedes Jahr verschiedene Konzertprogramme und tritt auf Festivals zusammen mit internationalen Gastsolisten auf.

Die Teilnahme verpflichtet zur Anwesenheit bei zusätzlichen Projektproben, Konzerten, etc.

Die Satzproben sind inhaltlich an die "HfMT Bigband" gekoppelt und Credits werden im Rahmen der Bigband erworben.

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Anmeldung unter: <https://forms.office.com/r/61Ez8xcwN4>
verpflichtet zur Teilnahme an diversen Konzerten und Auftritten,
verpflichtet zur Teilnahme an Satzproben

Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

Blattsingen-Solfege

Dozentin: Prof. Catherine Fourcassie

Termin: Präsenzunterricht nach Vereinbarung. Teilnehmer*innenzahl begrenzt, bitte rechtzeitig melden.

Raum: keine Angabe

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Viele Studiengänge sehen Blattsingen im Studienverlaufsplan nicht vor und einige Studierende vermissen dieses Fach. Als Ergänzung zur Gehörbildung, für die Schulung der Klangvorstellung, für die Feinabstimmung der Intonation und um den Umgang mit der eigenen Stimme und Atmung zu fördern, freue ich mich dieses Semester den Kurs als Wahlfach anbieten zu können.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: (nicht für Studierende aus den Fachrichtungen Gesang u. Saiteninstrumenten)

Module: W-frei

Blechblasinstrumente für nicht-Bläser (Anfänger)

Dozent: Henning Hansen

Termin: Donnerstags: 10-11 Uhr
Beginn am 14.10.2021

Raum: Seminarraum Schulmusik (ehem. Schauspiel-Studio)

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Vermittlung der Grundlagen an Blechblasinstrumenten

Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: Anmeldung unter:
henning.hansen@hfmt-hamburg.de

Das Mitbringen eines eigenen Instruments ist erforderlich.

Module: W-LA

Blechblasinstrumente für nicht-Bläser (Fortgeschritten)

Dozent: Henning Hansen

Termin: Donnerstags 17-18 Uhr
Beginn am 14.10.2021

Raum: Seminarraum Schulmusik (ehem. Schauspiel-Studio)

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Mehrstimmiges Musizieren an Blechblasinstrumenten

Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: Anmeldung unter:
henning.hansen@hfmt.de
Das Mitbringen eines eigenen Instruments ist erforderlich

Module: W-LA

Blockseminar - Ethnotrans - Höranalyse / Interkulturelle Rezeption

Dozent: Prof. Xiaoyong Chen

Termin: freitags 9:30 - 12:30 Uhr
Termine: 10 (10 doppelte Veransaltungen)
15./22.Okt., 05./12./26.Nov., 03./17.Dez. 2021, 14./21.Jan., 04.02.2022
2 Semesterwochenstunden über 1 Semester (insgesamt 20 Wochen)

Raum: Blau 104 (Komposition, Theorie, Multimedia)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Interkulturelle Musikaneignung, ethnologische, harmonikale, phänomenologische und strukturalistische Betrachtungsweisen. Musikbeispiele aus allen Welten einschließlich Neue Musik mit außereuropäischen Einflüssen und in Praxis.

Literatur: Tonaufnahmen und Partituren werden zur Verfügung gestellt.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: MA Wahlmodul, 3 Credits, Leistungsnachweis: Erstellung eines Referates, das während des Seminars mündlich vorgetragen und/oder schriftlich ausgearbeitet wird (anstelle einer Klausur). Auch für Bachelor-Wahlmodul.
Im Seminar werden Themen neben der theoretischen Betrachtung auch praktisch behandelt. Darüber hinaus entwickeln Komponisten und Interpreten kollektiv Miniaturen, deren erarbeitete Ergebnisse abschließend in einem kleinen Konzert präsentiert werden.

Module: Mth-Mw-3-Instr, Mw-3-Ko-Mth, W-frei, W-LA

Bühnenbild + szenischer Raum

Dozentin: Thea Hoffmann

Termin: Montag 10-12 Uhr

Beginn: 1.11.

Raum: Wiesendamm - Raum E.12

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Grundlagen Bühnenbild für Studierende Regie Schauspiel

Credits: 2 Creditpoints

Module: RS-R-1

Bühnenbild Musiktheater

Dozent: Andreas Walkows

Termin: Dienstag 15.30 - 18.30 Uhr 14tägig und n.V.

Raum: Wiesendamm - Raum 1.13 (Seminarraum 2)

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Einführung Bühnenbildkonzepte - Umsetzung in Bühnenbildmodelle.

Credits: 2 Creditpoints

Module: RM-R-1

Bühnengestaltung für 3. Semester MA Gesang

Dozent: Sebastian Dunkelberg

Termin: Montag 15.30 - 17.30 Uhr

Beginn: 4.10.

Raum: Multifunktionsstudio (ehemals Schauspielstudio 3)

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Darstellerische Umsetzung von gesprochenen Dialogen, Rezitativen, Arien und Ensembles. Finden und entwickeln einer Rolle / Figur und ihrer Emotionalität. Dramaturgischer Bogen einer Szene oder eines Liedes.

Credits: 2 Creditpoints

Module: M-Gs-KS-2

Bühnentraining für 1. Sem. MA Oper

Dozent: Sebastian Dunkelberg
Termin: Montag 13-15 Uhr
Beginn: 4.10.
Raum: Multifunktionsstudio (ehemals Schauspielstudio 3)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Partner- und Gruppen-Übungen zur Eigen-und Fremdwahrnehmung und verantwortungsbewusstem Umgang mit inneren/emotionalen und äußeren/situativen Räumen.
Credits: 2 Creditpoints
Module: M-O-Bü

Chor- und Ensembleleitung

Dozent: Prof. Dr. Jonas Dietrich
Termin: Dienstag 12-14 Uhr
Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Innerhalb des ersten Fachsemesters werden zunächst zentrale Kenntnisse und Fähigkeiten der Chor-und Ensembleleitung für den Musikunterricht in der Primarstufe vermittelt. Hierzu zählen vor allem die Angabe von Tönen, das Geben von Einsätzen und Abschlügen sowie das Dirigieren verschiedener Taktfiguren. Im weiteren Verlauf werden verschiedene Stücke unter studentischer Leitung gemeinsam musiziert. Dabei stehen sowohl Fragen der musikalischen Gestaltung als auch methodische Aspekte der Musikvermittlung im Vordergrund des Unterrichts. Sofern es die pandemischen Rahmenbedingungen zulassen, sollen die Arbeitsergebnisse aus dem Unterricht im schulischen Kontext erprobt und anschließend reflektiert werden.
Credits: ein Creditpoint
Module: AM2

Chorleitung für Kapellmeister

Dozent: Prof. Cornelius Trantow
Termin: nach Vereinbarung
Raum: Blau 206 (Dirigieren)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Chorleitung
Credits: 2 Creditpoints
Module: HfE-1-Dir, HfE-2-Dir

Chorleitung LAGym (4)

Dozent: Prof. Cornelius Trantow
Termin: donnerstags
Gruppe 1 12:00-13:45
Gruppe 2 14:15-16:00
Raum: Mendelssohn-Saal
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Chorleitung Gym - Prüfungsgruppe
Credits: 2 Creditpoints
Module: Gym2.4

Chorleitung LAPS/LAS (3)

Dozent: Prof. Cornelius Trantow
Termin: montags 11:30-13:30
Raum: Mendelssohn-Saal
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Chorleitung
LAPS/LAS-Prüfungsgruppe
Credits: 2 Creditpoints
Module: PS2.4, S2.4

Chorleitung LAS-Sek/LASek (2)

Dozent: Prof. Cornelius Trantow
Termin: freitags
Gruppe 1 9:00-11:00
Gruppe 2 12:15-14:15
Einzelunterricht nach Vereinbarung freitags 11:00-12:15
Raum: Mendelssohn-Saal
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: LAS-Sek/LASek - Fortgeschrittenengruppe
Credits: 2 Creditpoints
Module: AM2

Chorleitung/Ensembleleitung für Instrumentalpädagogik

Dozent: Prof. Cornelius Trantow
Termin: montags 10:30-11:30
Raum: Mendelssohn-Saal
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: - Erlernen von elementaren Schlagtechniken und Probenarbeit

- praktische Übungen zur Schulung der Wahrnehmung, der Kommunikations- und Interaktionsfähigkeit

Credits: ein Creditpoint

Module: V1

Der Konzertsaal als Begegnungsraum – CONCERT LAB 2022

Dozentin: Prof. Martina Kurth

Termin: Online und Präsenztermine siehe oben
1. Termin online - ZOOM-Link erhalten Sie nach
Anmeldung: martina.kurth@hfmt-hamburg.de

Raum: keine Angabe

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: CONCERT LAB ist ein Laboratorium in dem der Konzertsaal als Begegnungsraum befragt und kreative Ideen zur Aufführung gebracht werden. Die beste Idee wird im Frühjahr 2022 beim Internationalen Musikfest Hamburg in Kooperation mit der Elbphilharmonie umgesetzt. NATUR ist das Thema des Internationalen Musikfest Hamburg 2021. In dem transdisziplinären Konzert- und Musikvermittlungsprojekt untersuchen wir Wirkungszusammenhänge optischer, räumlicher und klanglicher Phänomene und erproben, wie sich visuelles und akustisches Erleben anschaulich miteinander verbinden lässt. Ziel ist es, im Rahmen des internationalen Musikfestes Hamburg eine künstlerische Intervention im Kaistudio der Elbphilharmonie vom 6. bis zum 8. Mai 2022 zu positionieren. Instrumentalist:innen, Sänger:innen und Regisseur:innen befragen zusammen mit Studierenden der HAW das Thema Natur in Zusammenhang mit Musik. Geben Sie neuen Ideen freien Raum um spannende, genreübergreifend pulsierende Konzerte zu entwickeln. In Kooperation mit Prof. Almut Schneider (HAW) und der Elbphilharmonie / Musiceducation.

Siehe auch:

www.clab-festival.de

<https://www.elbphilharmonie.de/de/festivals/internationales-musikfest-hamburg/697>

Literatur: t.b.a.

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Das Seminar wird als Hybrides Seminar angeboten:

Einführung | Mittwoch 13.10 18.00 Uhr | Online

Zusammenführung | Mittwoch 20.10. 18.00 Uhr | Online

Ortsbegehung | Kaistudio der Elbphilharmonie | Termin t.b.a. | Präsenz

Input-Music Education Elbphilharmonie | t.b.a. Online

Erste Ideen-/Konzeptpräsentation | Mittwoch 17.11. 18:00 & Donnerstag 18.11. 18:00 Uhr | Präsenz

Entwurfsphase
Erste Entwurfs-Präsentationen | Donnerstag 16.12. 18:00
Letzte Entwurfs-Präsentation im Zeitraum |09.02. und 17.02.2022
Weitere Termine nach Absprache

Realisierungsphase
Konzert/Installationen im Kaistudio | 6.5. ab 13 Uhr - 8.5.2022 (2,5 Tage)

Das Seminar wird als Berufsvorbereitendes Seminar anerkannt. 3 CP, bei Umsetzung des Konzeptes 5 CP.

Das Seminar und der Wettbewerb richtet sich an Studierende aus den Bereichen Musik, Multimedia, Schauspiel, Regie und Kulturmanagement.

Module: E-1-Kam-MM, ML-E, ML-W, W-bv, W-frei, W-sg

Didaktik der Gehörbildung

Dozentin: Prof. Catherine Fourcassie
Termin: Mittwoch, 11:15 -12:15 online per Zoom
Anmeldung erwünscht (für Zoom-Einladung)
Raum: keine Angabe
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Die einsemestrige Vorlesung behandelt folgende Themen: Wie funktioniert das musikalische Hören; Wie fördert man Gehör, Wahrnehmung und Vorstellung seiner SchülerInnen; wie bringt man ihnen Lesen, Schreiben und elementare Kenntnisse der Musiklehre bei.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Wählbar je nach Studiengang im pädagogischem Wahlmodul
Module: V4-Instr

Didaktik und Methodik der Blechblasinstrumente

Dozent: Prof. Hans-Georg Spiegel
Termin: Immer Donnerstags 10:00 Uhr - 13:00 Uhr
Termine zum methodischen Praktikum werden noch am Montag und Mittwoch nach Vereinbarung vergeben.
Raum: Bewegungsstudio I
Dauer: 3 Semesterwochenstunden
Inhalt: für Studierende von Blechblasinstrumenten
Planung und Durchführung von Unterricht
Kennenlernen unterschiedlicher Unterrichtsmethoden, Atem und Körper, Schülerliteratur
Literatur: Arnold Jacobs Song of Wind: Song and Wind (Englisch) Gebundenes Buch – 1. Januar 1997

von Brian Frederiksen weiteres wird bekannt gegeben.
Credits: 3 Creditpoints
Bemerkung: Bitte eigene Schülerliteratur mitbringen.
Bitte eigene Schülerinnen oder Schüler mitbringen!
Das Methodische Praktikum wird gemeinsam mit der Fachdidaktik erteilt
Module: V2, V3-EMP

Didaktik und Methodik Violine/Viola

Dozentin: Carolin Ohnimus
Termin: Dienstags 15.00-16.30 Uhr (Seminar)
16.30-18.00 Uhr Unterrichtspraktikum, n. Verabredung.
Beginn: 12.10.2021
Raum: BP U11
Dauer: 3 Semesterwochenstunden
Inhalt: Planung und Durchführung von Unterricht; Kennenlernen verschiedener Unterrichtsmethoden, Vergleich von Anfängerviolienschulen, auch in historischer Perspektive; Schülerliteratur; Unterrichtspraktikum
Literatur: Literaturempfehlungen zu Beginn des Semesters
Credits: 4 Creditpoints
Module: V2-Streicher

Die Notationssoftware FINALE

Dozent: Frank Böhme
Termin: DONNERSTAG 16:00
Raum: Digitale Lehrveranstaltung synchron (mit zeitlicher Bindung)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Dieses Seminar richtet sich an Einsteiger und Fortgeschrittene. Finale ist ein wichtiges Werkzeug zum Erstellen von Partituren und damit unerlässlich für Komponisten und Schulumusiker. Darüber hinaus stehe ich für alle Fragen und Probleme bei der Anwendung zur Verfügung. Ein Fokus wird auf einen effektiven Workflow gelegt wie z.B. PlugIns, Zusatzprogramme. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Umsetzung der Noten in einer gedruckten Ausgabe. Die Veranstaltung findet bis auf weiteres Digital statt.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: AUF GRUND DER UNTERRICHTSSITUATION BITTE ICH UM ANMELDUNG VIA MAIL:Frank.Boehme@HfMT-Hamburg.de.
DANKE
Module: W-bv, W-frei

DRAMA! - Poetik - Vorlesung Miroslava Svlikova

Dozentin: Eva-Maria Voigtländer

Termin: Di 12. + Mi 13.10. jew 15-18 Uhr

Sa 30.10.: Hamburger Poetikvorlesung
31.10. Kolloquium

Raum: Wiesendamm - Raum E.05 (Kleine Bühne)

Dauer: 0.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Miroslava Svlikova ist Theaterautorin, bildende Künstlerin, Philosophin. Mit dem Gewinn des Retzhofer Dramapreises 2015 begann ihre Laufbahn als Dramatikerin, die sie bis heute an die großen Theater des deutschsprachigen Raumes geführt hat. Sie ist Preisträgerin bedeutender Literaturpreise, wie z.B. des Hermann- Sudermann- Preises, des Hans- Gratzner- Stipendiums, des Heidelberger Nachspielpreises. Svlikovas Schreiben ist geprägt von einer sehr poetischen Sprache, eigenwilligen Figuren, politisch virulenten Themen. Ihre Beschreibung von Welt ist skurril und zugleich wahrhaftig. Sterne und Tetrissteine können dramatis personae sein, sowie Europa, das letzte Einhorn und Gott. In ihrer Hamburger Poetikvorlesung wird sie Einblick geben in ihren künstlerischen Kosmos- im Spannungsfeld zwischen Dichtung und Bildender Kunst/ Performance.

Credits: ein Creditpoint

Module: Dr-Th, Th-1, Th-3

DRAMA! - ReflexionsRaum für junge Theatermacher:innen und ihr Publikum

Dozentin: Eva-Maria Voigtländer

Termin: Mo, 18.10. Probenbeginn
Mo 25.10. TE kleine Bühne
Do 28.10. Szenische Einrichtung A
Fr. 29.10. Szenische Einrichtung B

Do 28.10. 15 - 18 Uhr: Seminar zu den Texten der Autor:innen der UdK

Raum: Wiesendamm - Raum E.05 (Kleine Bühne)

Dauer: 4 Semesterwochenstunden

Inhalt: DRAMA! – Reflexionsraum für junge Theatermacher:innen und ihr Publikum
Im Zusammenhang mit der Hamburger Poetikvorlesung und dem Festival DRAMA! spricht die Dramaturgin Eva- Maria Voigtländer über die Zusammenarbeit von Autor*innen (szenischem Schreiben) mit Regisseur*innen, Schauspieler*innen und Dramaturg*innen (szenischer

Darstellung). Die Möglichkeiten gemeinsamen Entdeckens und Erprobens, die Erweiterung des eigenen Ausdrucks durch die Begegnung mit künstlerischen Partner:innen werden skizziert.

Die diesjährige Hamburger Poetikvorlesung hält die Theaterautorin, Bildende

Künstlerin und Philosophin Miroslava Slovikova.
In einem Colloquium mit der Autorin werden Positionen heutiger Dramatik erörtert.

Voraussetzung:
Kenntnis der Texte von Miroslava Slovikova
Kenntnis der Texte der Autor*innen des Studienganges Szenisches Schreiben, die an DRAMA! Teilnehmen.

Credits: 4 Creditpoints

Bemerkung: In Kooperation mit dem Studiengang Szenisches Schreiben an der UdK Berlin

Leitung: Eva-Maria Voigtländer (Dramaturgie), Cilli Drexel (Regie), John von Düffel (Leitung Studiengang Szenisches Schreiben UdK)

Module: Dr-Th, RS-R-1, RS-R-3

Dramaturgie Praxis Musiktheater

Dozent: Johannes Blum

Termin: Donnerstag n.V.

Raum: Wiesendamm - Raum 1.15 (Seminarraum 3)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Wie sieht die Arbeit der Musiktheaterdramaturg*innen konkret aus? Sie müssen sehen und beurteilen, aufmuntern und kritisieren, analysieren und erfinden können. Sie sollten Regisseur*innen ein starkes Gegenüber sein, viel Welt und eine Bibliothek im Kopf haben: ein Blick hinter die Kulissen zeigt die Komplexität und Vielschichtigkeit dieses Berufes.

Das Seminar bietet die Möglichkeit, die praktische Arbeit der Musiktheaterdramaturg*innen näher kennenzulernen und zu vertiefen.

Credits: 2 Creditpoints

Module: Dr-Th

Dramaturgie Praxis Schauspiel

Dozentin: Sybille Meier

Termin: Do 15.30 - 17 Uhr 14 tägig

Raum: Wiesendamm - Raum 1.15 (Seminarraum 3)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Die Erweiterung der Theaterformen an deutschen Stadttheatern zieht große Veränderungen in künstlerischen Prozessen und Produktionsweisen nach sich. Das stellt auch die Dramaturg*innen vor neue Herausforderungen und bindet sie zunehmend ein in die unterschiedlichsten kreativen Entstehungsprozesse. Wie sieht die Arbeit der Theaterdramaturg*innen konkret aus? Sie müssen sehen und beurteilen, aufmuntern und kritisieren, analysieren und erfinden können. Sie sollten Regisseur*innen ein starkes Gegenüber sein und

Schauspieler*innen die richtigen Stichworte geben, viel Welt und eine Bibliothek im Kopf haben: ein Blick hinter die Kulissen zeigt die Komplexität und Vielschichtigkeit dieses Berufes.

Das Seminar bietet die Möglichkeit, die praktische Arbeit der Theaterdramaturg*innen näher kennenzulernen und zu vertiefen. Wir werden gemeinsam Spielpläne entwickeln, Textfassungen, Inszenierungskonzepte und Programmhefte erarbeiten, Vorstellungen sichten und analysieren: eben dramaturgische Kompetenzen vertiefen.

Credits: 2 Creditpoints

Module: Dr-Pr-1

Einf. Stilgrundl. d. Musik d. 17.-19.Jahrh.

Dozent: Prof. Dr. Jan Philipp Sprick

Termin: mittwochs, 12:00–13:30 Uhr, Beginn: 13.10.2021

Raum: Fanny Hensel Saal

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Die Vorlesung behandelt Stilentwicklungen und Verzierungs- und Ausführungsweisen vom 17.–19. Jahrhundert. Dabei werden die Aussagen theoretischer Quellen an ausgewählten Beispielen der musikalischen Literatur veranschaulicht und durch analytische Bezüge kritisch relativiert.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Die Vorlesung wird in diesem Semester abhängig von der Personenzahl im Präsenzformat stattfinden. Sollten zu viele Studierende an der Vorlesung teilnehmen, werde ich sie ins digitale Format verlagern, oder zwei Vorlesungen hintereinander anbieten.

Module: Mth-2-Instr, W-frei

Einführung - Berufsfelder, Karrieren, Perspektiven

Dozent:innen Prof. Hans-Georg Spiegel
Prof. Dr. Almuth Süberkrüb

Termin: Beginn: 25.10.2021 Online. Alle Erstsemester werden angeschrieben

Raum: nach Vereinbarung

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Musikvermittlung exemplarisch kennenlernen, Erfahrung inter-aktiver und kommunikativer Prozesse, Studienstruktur des künstlerisch-pädagogischen Bachelors verstehen, unterschiedliche Berufsfelder im Bereich Musikausübung kennen lernen.

Veranstaltungen im Plenum: Einführungs- Zwischenfeedback- und Abschlussveranstaltungen sowie vier Veranstaltungen bei denen die Rolle der Musikvermittlung durch Persönlichkeiten der Hochschule, Orchestermusiker und freischaffende Musikerinnen und Musiker beleuchtet wird, die über ihre

eigene künstlerische Entwicklung und die Rolle der Musikvermittlung innerhalb ihrer Biografien sprechen.

Veranstaltungen in Kleingruppen: Drei weitere Bereiche der Musikvermittlung werden - um mehr Praxisbezug zuzulassen - in kleineren Gruppen betrachtet. Die Studierenden können sich hierfür am Ende der Sitzung des 04. November in Kleingruppen einwählen

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Termine im Plenum:

Mo. 25.10. 9:00 Uhr bis 10:30 Uhr Prof. Dr Almuth Süberkrüb, Prof. Hans-Georg Spiegel (Online)

Mo. 01.11. 9:00 Uhr bis 10:30 Uhr Prof. Martina Kurth, Career Center <https://www.cc-hfmt-hamburg.de/> Prof. Hans-Georg Spiegel (Online)

Mo. 29.11. 9:00 Uhr bis 10:30 Uhr Gespräch mit Andrea Rothaug Rock City <https://www.rockcity.de/> (Online)

Mo. 06.12. 9:00 Uhr bis 10:30 Uhr Gespräch mit Prof. Cornelia Monske, Professorin für Schlagzeug HfMT Hamburg <http://www.monske-percussion.de/> (Online)

Mo. 13.12. 9:00 Uhr bis 10:30 Uhr Gespräch mit Thomas Burhorn, Jazz, Meute <https://www.meute.eu/> (Online)

Mo. 07.02. 2022 9:00 Uhr bis 10:30 Uhr ? Studium Fundamentale mit Prof. Frank Böhme HfMT Hamburg (Online)

Mo. 21.02. 2022 9:00 Uhr bis 10:30 Uhr Abschluss und Feedback Prof. Dr. Almuth Süberkrüb und Prof. Hans-Georg Spiegel (Online)

Termine in den Gruppen:

Do.24.01.2022 9:00 Uhr bis 12:30 Uhr Musikvermittlung in kulturellen Einrichtungen mit Eva Binkle (Hamburgische Staatsoper) Gruppe 1 (Online)

Do.31.01.2022 9:00 Uhr bis 12:30 Uhr Musikvermittlung in kulturellen Einrichtungen mit Eva Binkle (Hamburgische Staatsoper) Gruppe 2 (Online)

Do. 06.01. 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr Musikvermittlung auf dem Podium mit Dagmar Bock (Schauspielerin, Performerin und Tänzerin) Bewegung 1

Do. 13.01. 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr Musikvermittlung auf dem Podium mit Dagmar Bock (Schauspielerin, Performerin und Tänzerin) Bewegung 1

Do. 20.01. 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr Musikvermittlung auf dem Podium mit Dagmar Bock (Schauspielerin, Performerin und Tänzerin) Bewegung 1

Do. 03.02. 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr Musikvermittlung auf dem Podium mit Dagmar Bock (Schauspielerin, Performerin und Tänzerin) Bewegung 1

Do. 10.02. 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr Musikvermittlung auf dem Podium mit Dagmar Bock (Schauspielerin, Performerin und Tänzerin) Bewegung 1

Bitte jeweils einen Termin mit Frau Binkle und Frau Bock aussuchen.

Module: V-1-Jazz, V-2-Jazz, V1, VW-2-Jazz

Einführung Fachdidaktik/Methodik Streicher - Violine und Viola

Dozentin: Carolin Ohnimus

Termin: Donnerstags, 09.30-11.00 Uhr Beginn 14.10.2021

Raum: BP U11

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: -Studium methodischer Literatur
-Reflektion der Spielweisen
-Studium/Analyse/Vergleich von Violinschulen
-spieltechnische Analysen
-Behandlung von Fragen der Aufführungspraxis
Literatur: Literaturempfehlungen zu Beginn des Semesters
Credits: 2 Creditpoints
Module: V2-Streicher

Einführung in die Musikwissenschaft (= Einführung in das wiss. Arbeiten)

Dozentin: Dr. Verena Mogl
Termin: Seminar, hybride Veranstaltung – Präsenz und asynchrone Angebote. Präsenz: Montag, 11:30 Uhr bis 13:00, BP 13, die asynchronen Angebote werden über Moodle bereitgestellt. Beginn (Präsenz): 18. Oktober
Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Das Seminar macht es sich zum Ziel, den Bereich der Musikwissenschaft umfassend zu beleuchten und gleichzeitig die wichtigsten Grundlagen (musik-)wissenschaftlichen Arbeitens zu vermitteln. Die Teilnehmer*innen sollen angeleitet werden, wie man stressfrei von einer (guten) Idee zu einem inhaltlich und formal korrekten wissenschaftlichen Beitrag gelangt und welche Bereiche die Musikwissenschaft eigentlich abdeckt. Wissenschaftliche Arbeitsmethoden, Recherchetechniken und Quellenkunde werden uns ebenso beschäftigen wie die Frage, welchen formalen Kriterien eine wiss. Arbeit zu entsprechen hat. Ebenso sollen die verschiedenen Bereiche der Musikwissenschaft und ausgewählte musikwissenschaftliche Themen vorgestellt werden. Für ihre Präsentationen und angeschlossenen Seminararbeiten sollen die Teilnehmer*innen ermutigt werden, sich mit selbst gewählten Themen zu beschäftigen. Als Grundlage für das Seminar dient die auch online über die HfMT-Bibliothek verfügbare Publikation „Musikwissenschaftliches Arbeiten. Eine Einführung“ von Matthew Gardner und Sara Springfield (siehe Literaturempfehlungen). Das Seminar findet vorwiegend in Präsenz statt, in ausgewählten Wochenblöcken wird das Präsenzformat durch ein asynchrones Angebot ersetzt. Informationen dazu erfolgen im Seminar.
Literatur: Matthew Gardner / Sara Springfield: Musikwissenschaftliches Arbeiten. Eine Einführung. Mit einem Geleitwort von Nicole Schwindt-Gross (=Bärenreiter Studienbücher Musik, Bd. 19). Kassel u.a. 2016.
Diese Publikation steht als e-Book über den Bibliothekskatalog zur Verfügung.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Voraussetzungen für eine erfolgreiche Teilnahme sind mind. 85% Anwesenheit, eine Präsentation und ggf. eine Seminararbeit.
Bitte melden Sie sich bis zum 10. Oktober unter der folgenden Email-Adresse an: verena.mogl@hfmt-hamburg.de

Module: B-Gs-P-2, Bq-3-Jazz, Mth-MW-1, Mw-2-EMP, Mw-2-Instr, Mw-2-KM-B, Mw-2-Ko-Mth, W-frei

Einführung in die Psychoanalyse

Dozentin: Prof. Dr. Gitta Strehlow
Raum: keine Angabe
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Es werden grundlegende Texte der psychoanalytischen Theorie gelesen und diskutiert, mit dem Schwerpunkt des szenischen Verstehens. Grundbegriffe psychoanalytischen Denkens und ihre Anwendung im therapeutischen Handeln werden erarbeitet. Anhand von (musiktherapeutischen) Fallvignetten und ausgewählten (aktuellen und auch historischen) psychoanalytischen Fallberichten werden die Besonderheiten des psychoanalytischen Verfahrens und des szenischen Verstehens für die psychodynamische Musiktherapie erarbeitet.
Credits: 3 Creditpoints
Module: Mthp

Einführung in Fachdidaktik und Methodik Violoncello

Dozent: Prof. Clemens Malich
Termin: Donnerstags 13 Uhr
Raum: Orange 005 (Jazz)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Grundlagen und Einblicke in Fachdidaktik und Methodik
Credits: 2 Creditpoints
Module: V2-Streicher

Einführung in Musik-Technologie

Dozent: Janis Brucker
Termin: Mittwoch, 11:00 - 12:30 Uhr
Raum: ELA 5 (Grün 005)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Einführung in die Verwendung von Musik-Technologie, abgestimmt auf die aktuellen Bedürfnisse professioneller Musiker. Eine der wesentlichen Herausforderungen für Musiker ist es, sich an die kontinuierlich ändernden technischen Möglichkeiten anzupassen, die sich in ihrer Gesamtheit schneller entwickeln, als sie erlernt werden können. Daher ist es unerlässlich, entscheiden zu können, welche Technologien man für praktische Aufgaben effizient einsetzen kann. Das Seminar gibt einen Überblick über alle Aspekte

aktueller Musik-Technologie aus der Sicht der Praxis.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Anmeldung an janis.brucker@hfmt-hamburg.de
Für BA Jazz: Studienleistung am Kursende

Module: Bq-2-Jazz, W-frei

Einführung in wissenschaftliches Arbeiten

Dozent: Prof. Dr. Sven Hiemke

Termin: Freitags, 14:00-15:30
Beginn: 22.10.2021

Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Wie schreibe ich eine gute Hausarbeit, eine Bachelor-, eine Masterarbeit? Wie finde ich ein gutes Thema? Welche Recherche-Möglichkeiten gibt es, welche Arbeitsmethoden passen zu mir? Diese und andere Fragen im Kontext »Wissenschaftliches Arbeiten« sind Gegenstand des Seminars. Von den Teilnehmer*innen werden hierzu kurze Präsentationen zu erarbeiten sein, die mögliche Annäherungen an eine konkrete Fragestellung am konkreten Beispiel veranschaulichen.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Anmeldung der Teilnehmer:innen bitte bis 1. Oktober 2021 bei:
sven.hiemke@hfmt-hamburg.de.

Module: Mth-3-Ko-Mth, Mth-Mw-3-Instr, Mw-2-Ko-Mth, W-frei, W-LA

Einzelberatung in Krisensituationen

Dozent: N.N.

Termin: n.V.

Raum: Blau 205 (Musiktherapie)

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Beratung in Krisensituationen

Credits: 0 Creditpoints

Module: LAS-Mthp1, W-sg

Elbphilharmonie Education Seminar (Workshop Entwicklung)

Dozent: Prof. Hans-Georg Spiegel

Termin: Termine im Januar, Februar und April jeweils Montags, 12:00-14:00 Uhr
Konkret: 10.1.,17.1.,24.1.,7.2.,14.2.,21.2.,11.4.,24.4.

zuzüglich Workshop-Hospitationen im Januar und Konzeptentwicklung bis zum 15.3.2022

- Raum: BP U11
- Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
- Inhalt: Die Elbphilharmonie hat ein vielfältiges Angebot an Musikvermittlungskursen und Seminaren für Schüler:innen, Laien-, und Hobby-Musiker:innen. Künstler:innen wie Chris Potter geben hier und an der HfMT regelmäßig Workshops. Auch ihr solltet lernen, wie man Workshops gestalten kann und welche Konzepte es gibt.
Die Profis der Elbphilharmonie werden euch in folgenden Themen fortbilden:
- Was ist Musikvermittlung?
 - Was ist "Education" im Konzerthaus?
 - Welche Formate gibt es und wie funktionieren sie?
 - Welche Rolle spielt Musikvermittlung für mich als Musiker:in?
 - Abschlussarbeit: Entwicklung eines eigenen Workshop-Konzeptes. 1-2 Konzepte werden ausgewählt und innerhalb des Elbphilharmonie Education-Angebots von allen Kursteilnehmer:innen in die Praxis umgesetzt.
- Credits: 4 Creditpoints
- Bemerkung: vorherige Anmeldung an jazzmaster@hfmt-hamburg.de notwendig // Die Termine finden in der HfMT und der Elbphilharmonie nach Absprache statt // Der Kurs findet formal im Wintersemester statt. Die Credits werden nach der erfolgreichen Präsentation Ende April vergeben.
- Module: QM-JazzMaster, W-frei

elementare Tanzformen

- Dozentin: Elisabeth Pelz
- Termin: Montag, 10:30 - 12:00, Beginn: 11. Oktober 2021
- Raum: Bewegungsstudio II
- Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
- Inhalt: Musikanalyse klassischer und zeitgenössischer Kompositionen durch die Bewegung, Reflektion und Entwicklung choreographischer Gestaltungsansätze. Elementare Tanzformen kennenlernen
Kindertänze, Tänze mit Jugendlichen, Senior*innen, im inklusiven Kontext etc.. Der Schwerpunkt liegt hier auf der Entwicklung individueller Tanzchoreographien zu Musiken unterschiedlicher Stile und Epochen
Zeitgenössische Performancekultur analysieren
- Credits: ein Creditpoint
- Module: K-1-EMP

Emotionen und Affekte aus psychoanalytischer Perspektive

Dozentin: Prof. Dr. Gitta Strehlow
Termin: Freitag 11.30-13.00
Raum: Musiktherapie
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Lernen ist ganz wesentlich durch emotionale Prozesse bestimmt, auf Seiten der Schüler:innen und der Lehrer:innen. In diesem Seminar steht die Auseinandersetzung mit Emotionen wie z.B. Freude, Angst, Lust, Scham, Trauer und Wut in Bezug auf schulische Kontexte im Mittelpunkt. Verschiedene psychoanalytische Emotionstheorien werden an Hand von ausgewählter Literatur, ergänzt durch Fallbeispiele, sowie praktisch mittels der musikalischen Improvisation erarbeitet.
Credits: 3 Creditpoints
Module: LAS-Mthp1, LAS-Mthp2, W-LA

Ensemble Microtonale

Dozent: Rami Olsen
Termin: Donnerstags 2-wöchentlich (beginnend am 14.10.)
10:00 - 13:30 Uhr
Raum: JazzLabor 2 (Ella Fitzgerald Room)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: supervised Ensemble
Credits: 3 Creditpoints
Bemerkung: (Anmeldung an: organicsound@posteo.de)
Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

Ensemble Neue Musik: Jetzt ganz neu!

Dozent: Prof. Dr. Gordon Kampe
Termin: Der erste Termin wird zunächst online – am: 4.11. um 18.30h stattfinden. Bis dahin steht die Anzahl fest und es werden weitere Termine bekanntgegeben. Vozugsweise wird das Seminar in verschiedene Probenblöcke (nach Weihnachten) stattfinden.
Raum: keine Angabe
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: In diesem Semester wird es um die Vorbereitung eines größeren Konzertprojekts zum Beginn des Sommersemesters 2022 gehen: im Rahmen der »Woche der Neuen Musik« (letzte Aprilwoche) werden größerformatige Werke einstudiert. Im Wintersemester wird das Programm erstellt, vorgeprobt und diskutiert. Nach Möglichkeit werden kleinere Ergebnisse bereits zum Ende des Semesters (im Februar 2022) präsentiert. Neben neuen Werken von Studierenden, stehen insbesondere auch einige bekannte Werke aus der jüngsten Musik auf dem Programm.

Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Bitte bis 10.10.2021 unter gordon.kampe@hfmt-hamburg.de
verbindlich anmelden!
Module: KW-Instr-1, W-frei, W-LA

Entwicklungspsychologie

Dozentin: Dr. Nicola Nawe
Termin: Freitag, 9.30 bis 11.00 Uhr
Raum: Bibliotheksneubau 006
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Das Seminar behandelt zentrale Entwicklungsbausteine der pränatalen, frühkindlichen, kindlichen und adoleszenten Entwicklung – unter Berücksichtigung der Vorkenntnisse der Studierenden aus den Seminaren der Universität Hamburg. Einen besonderen Schwerpunkt bilden die frühkindlichen und vorsprachlichen Entwicklungsbereiche in ihrer Relevanz für die musiktherapeutische Behandlung. Die emotionale Entwicklung mit ihren typischen Entwicklungskonflikten wird ausführlich und anhand ausgewählter musiktherapeutischer Sequenzen erarbeitet. Beziehungsstörungen, Bindungsstörungen und ausgewählte Aspekte der kindlichen Psychopathologie werden thematisiert. Die Bereiche der verbalen Entwicklung, der Symbolisierung und der Spielentwicklung werden in Verbindung mit der musikalischen Entwicklung und der musiktherapeutischen Behandlung erarbeitet.
Literatur: Eva Rass: „Bindung und Sicherheit im Lebenslauf. Psychodynamische Entwicklungspsychologie“, Stuttgart 2016
Credits: 3 Creditpoints
Module: LAS-Mthp2, V2-EMP, W-LA

Erinnerung – Gegenwart – Utopie Aktuelle Ausstellungen in Hamburg

Dozent:innen Florian Britsch
Ulrich Rüter, M.A.
Termin: Dienstag 16 - 18 Uhr bzw n.V.
Raum: ausserhalb
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Die Ausstellungen in den Hamburger Museen im Herbst/Winter 2021/22 bieten eine weites thematisches Spektrum, angefangen bei der kuratorischen (Wieder-)Entdeckung zu Unrecht vergessener Künstler*innen der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts wie der Hamburger Fotograf*innen Max Halberstadt und Hildegard Heise oder der tschechisch-französischen Grenzgängerin Toyen

(Marie Čermínová), einer der eigenwilligsten Künstlerinnen im Umfeld des Surrealismus. Mit dem Zeichner und Illustrator Tomi Ungerer sowie dem Hamburger Maler und langjährigen Hochschullehrer Werner Büttner, der in den 1980er-Jahren im Umfeld der »Neuen Wilden« berühmt wurde, werden große Namen der jüngsten Vergangenheit mit monographischen Ausstellungen gewürdigt. Das Haus der Photographie stellt mit Jack Davison, Omer Fast und Frida Orupabo drei fotografische Positionen der Gegenwart vor, die in ihrem Werk auf unterschiedliche Weise auch die Geschichte des eigenen Mediums reflektieren. Und die Hamburger Kunsthalle unternimmt den Versuch, die niederländische Genremalerei des 17. Jahrhunderts durch die Gegenüberstellung mit neuesten Arbeiten von Lars Eidinger und Stefan Marx zu aktualisieren. Letzteres kann man als Indiz dafür sehen, dass nicht nur die Kunst selbst, sondern auch ihre Institutionen sich heute zunehmend an ihrer Relevanz für Gegenwart, wenn nicht gar »Zukunftsfähigkeit« messen lassen müssen. In diesem Zusammenhang sind zwei Ausstellungsprojekte besonders interessant, die uns zum Abschluss des Semesters beschäftigen sollen: der interaktive Ausstellungsparcours »Space Program« von Tom Sachs in der Halle für aktuelle Kunst sowie die Ausstellungs- und Veranstaltungsplattform »FUTURA« in der Kunsthalle, die zum 25. Geburtstag von Bogomir Eckers »Tropfsteinmaschine« die Frage nach dem Verhältnis von (naturgeschichtlicher) Zeit und (politisch-ästhetischer) Utopie stellt.

Credits: 3 Creditpoints

Module: Dr-W, W-1

F.M. Alexander-Technik

Dozentin: Dorothea Fiedler-Muth

Termin: Mittwoch 13-15h
Beginn 6.10.21

Raum: Bewegungsstudio I

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Erlernen der Prinzipien der F.M.Alexander-Technik.
Erkennen von Haltungs-, Bewegungs- und Denkgewohnheiten. Wir können Verspannungen und Schmerzen im Musikeralltag vorbeugen. Arbeit mit dem Instrument ist möglich. Mit homologen, homolateralen und contralateralen Bewegungen bringen wir den Körper achtsam in Bewegung, daraus ergibt sich die Möglichkeit für eine feinere Balance. Die Beziehung zwischen Kopf, Wirbelsäule und Füßen hat dabei eine zentrale Bedeutung.

Literatur: www.alexander-technik.org "Alexander-Technik-Verband Deutschland",
Michael Gelb "Körperdynamik",
Pedro de Alcantara "Alexander-Technik für Musiker",
Barbara Conable "What every Musician needs to know about the Body"
Frederick Matthias Alexander "The Use of the Self"

Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: Alle interessierten Studenten bitte vorher anmelden unter dorothea.fiedler-muth@hfmt-hamburg.de mit Angabe von Instr., Studiengang und Semester.
Auch offen für Wahlmodul Instr.Master.

Bitte Socken und bequeme Hose mitbringen.

Module: K-1, K-1-B-Tf, K-1-Ce, K-1-Fg, K-1-Fl, K-1-Gi, K-1-Ha, K-1-Ho, K-1-Kb, K-1-Kl, K-1-Kt, K-1-Ob, K-1-Og, K-1-Po, K-1-Sz, K-1-Tr, K-1-Va, K-1-Vc, K-1-Vi

Fachdidaktik Gitarre

Dozent: Clemens Völker
Termin: Di. 12.00 - 14.00
Raum: BP 11
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Fachdidaktik und Instrumentaltechnik, Unterrichtsliteratur, Lehrpläne, Mikrodidaktische Bausteine zu Theorie, Musikgeschichte, Formenkunde Spiele & Medien
Credits: 2 Creditpoints
Module: V2, V3-Gi

Fachdidaktik und Methodik Violoncello

Dozent: Prof. Clemens Malich
Termin: Donnerstags 14:30 Uhr
Raum: Orange 005 (Jazz)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Kenntnis in Theorie und Praxis zur Methodik und Didaktik Violoncello
Credits: 3 Creditpoints
Module: V2

Feldenkrais-Methode

Dozentin: Ilse Wilhelm
Termin: mittwochs 16 - 17.30 Uhr, Beginn 6. Oktober 2021
Raum: Bewegungsstudio I
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Leichte Bewegungslektionen in ungewohnter Lage fördern die Selbstwahrnehmung und verbessern die gesamte Beweglichkeit und das Verständnis für selbstwirksames Verhalten, z.B. beim Üben. Man lernt aus sich selbst heraus neue Fähigkeiten, die am Instrument und beim Gesang zu überraschender Präzision und Ausdrucksfähigkeit führen. Aufrichtung und Haltung im Stehen oder Sitzen werden mühelos. Schmerzen und Verspannungen lösen sich. Die Feldenkrais-Methode fördert Selbstkompetenz und Auftrittssicherheit, Konzentration und Zuversicht.
Literatur: Feldenkrais, Moshé: Das starke Selbst. -

Feldenkrais, Moshé: Bewusstheit durch Bewegung. -

Nelson, Samuel H.: Feldenkrais für Sänger.

Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: Offen für alle, soweit Platz vorhanden!

Anmeldung per E-Mail an ilse@feldenkrais-wilhelm.de

Das Seminar wird im WS wahrscheinlich per Video durchgeführt. Nach
Absprache ist die Teilnahme auch möglich per Video aus der Hochschule, z.B.
aus dem Raum Bewegung 1.

Module: K-1, K-1-B-Tf, K-1-Ce, K-1-Fg, K-1-Fl, K-1-Gi, K-1-Ha, K-1-Ho, K-1-Kb, K-1-Kl, K-1-Kt, K-1-Ob, K-1-Og, K-1-Po, K-1-Sz, K-1-Tr, K-1-Tu, K-1-Va, K-1-Vc, K-1-Vi, W-frei, W-LA

Filmmusik

Dozent: Panos Koliass

Termin: Blocktermine nach Absprache

Raum: ELA 5 (Grün 005)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Der Filmmusik-Kurs bietet den Studenten eine Übersicht der Techniken und der technischen Möglichkeiten, die dem heutigen Filmkomponist zu Verfügung stehen um den Anforderungen der Filmproduktion gerecht zu werden.

Es werden folgende Themen behandelt:

- Filmmusik Geschichte.
 - Filmteams, Aufgaben und Spotting Session.
 - Budgets und Zeitplan.
 - Role Models und Temp Tracks
 - Konzeptualisieren
 - Demos, Layouts und Computer-Orchestra-Simulation I
 - Timing und Clicks
 - Komponieren I: Erwartungen. Mit der Handlung oder gegen die Handlung spielen. Emotionen der Helden oder Geschehen vertonen? etc.
 - Komponieren II: Vorbereiten, Überlegungen, Organisation, Recherche. Tempo und Puls etc.
 - Demos, Layouts und Computer-Orchestra-Simulation II - Aufnahme und Mix.
- Dazu werden Vorträge von Verlegern und Komponisten viele aktuelle Informationen über die Filmmusik Business-Landshaft vermitteln.

Während des Kurses werden die Teilnehmer einige kleine Filme/Filmabschnitte vertonen.

Literatur: - On The Track. Fred Karlin und Rayburn Wright. Englisch
- The Guide to MIDI Orchestration. Paul Gilreath. Englisch
- Komponieren für Film und Fernsehen. Enjott Schneider. Deutsch
- Filmmusik in der Praxis. Phillip Kümper. Deutsch
- Sound-Design, Sound-Montage, Soundtrack Komposition. Jörg Lessing.

Deutsch
- Klassiker der Filmmusik. Phillip Reclam. Deutsch.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Anmeldung an panos.kolias@hfmt-hamburg.de
Module: QM-JazzMaster, W-frei

Fit für den Beruf - Jazz

Dozent: Michael Langkamp, M.A.
Termin: Montag, 18:00-20:00 Uhr
Raum: Fanny Hensel Saal
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Ziel des Seminars ist es, den Weg ins professionelle Musikleben vorzubereiten.
Welche Berufswege gibt es? Wie manage ich mein Projekt und mich selbst?
Wie kann ich durch bewusste Kommunikation mehr erreichen?

Neben wichtigem Know How über die Jazzszene, über
Förderungsmöglichkeiten, die Musikindustrie, das Musikrecht, die
Verwertungsgesellschaften, die Künstlersozialkasse und Steuern
werden wichtige Fähigkeiten vermittelt, die dabei helfen, sich und/oder
Projekte wirkungsvoll zu platzieren.

Ein Seminar des Career Centers
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Anmeldungen an philipp.pueschel@hfmt-hamburg.de
Dozenten: Matthias Kaiser / Philipp Püschel

Ein Seminar des Career Centers der HfMT Hamburg

Pflichtfach für BA Jazz im 4. Studienjahr
Offen für andere Studienfächer
Module: Bq-1-Jazz, Bq-2-Jazz, Bq-3-Jazz, Bq-4-Jazz, W-frei, W-LA

Formenlehre I

Dozent: Prof. Fredrik Schwenk
Termin: dienstags 9:30 bis 11:00 und donnerstags 11:15 bis 12:45
Erste Vorlesungen: 5.10.21 9:30 und 7.10.21 11:15 online.
Raum: Orchesterstudio
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Semester I: Einführung in Formen und Gattungen der abendländischen Musik
vom Beginn des Barock um 1600 bis zum Ende der Wiener Klassik;
Vermittlung theoretischer Grundkenntnisse in der Formen- und Gattungslehre
ergänzt durch zahlreiche Noten- und Tonbeispiele ausgewählter Werke oder

Werkausschnitte.

- Literatur: Clemens Kühn, Formenlehre der Musik (Bärenreiter), musiktheoretische Vorkenntnisse (Funktionstheorie, Stufentheorie) erforderlich
- Credits: 2 Creditpoints
- Bemerkung: BA-Instrumentalmusik Bläser/Streicher/Tasteninstrumente, BA-Komposition/Musiktheorie, BA-EMP, BA-Gesang.
Bitte schreiben Sie sich selbständig mit Ihrer hfmt-hamburg.de-Adresse über die Moodle-Plattform ein und stellen Sie sicher, dass Sie für die Dauer der Vorlesung einen stabilen Internetzugang zu Moodle haben. Ein Wechsel der Vorlesung zwischen beiden Terminen während des Semesters ist möglich. Die Einschreibung ist bis spätestens 25.10.2021 möglich.
- Module: B-Gs-Mth-1, B-Gs-Mth-2, HfE-1-Dir, Mth-2-AM, Mth-2-EMP, Mth-2-Instr, Mth-2-KM-B, Mth-2-Ko-Mth, W-frei

Forschungskolloquium

- Dozent:innen Prof. Dr. Nina Noeske
Prof. Dr. Jan Philipp Sprick
- Termin: Montags, 18.10.; 1.11.; 15.11.; 29.11.; 13.12.; 10.1.; 24.1.; 7.2., jeweils 18:00-19:30 Uhr. Ggf. weitere Termine nach Absprache.
- Raum: Fanny Hensel Saal
- Dauer: 2 Semesterwochenstunden
- Inhalt: Im Forschungskolloquium für Doktorand*innen (Dr. phil.) und Lehrende bzw. Forschende im Fach Musikwissenschaft sowie Musiktheorie werden die verschiedenen aktuellen (Promotions-)Projekte vorgestellt. Die Veranstaltung richtet sich auch an fortgeschrittene Lehramtsstudierende und Musiktheoriestudierende im Master, die eine Promotion planen. Das Seminar findet teils per Zoom-Meeting, teils im Fanny Hensel Saal (BP12) statt.
- Credits: 2 Creditpoints
- Bemerkung: Bei Interesse bitte E-Mail an nina.noeske@hfmt-hamburg.de oder jan.sprick@hfmt-hamburg.de.
- Module: Mw-1-MM, Promo_Modul, W-LA

Fragen des Musiktheaters

- Dozentin: Dr. Angela Beuerle
- Termin: Mottwoch 11 - 13 Uhr
- Beginn: 3.11.
- Raum: Wiesendamm - Raum 1.13 (Seminarraum 2)
- Dauer: 2 Semesterwochenstunden
- Inhalt: Wann ist Oper Oper? Wer ist wichtiger, Dirigent*in oder Regisseur*in? Muss ein*e Sänger*in ein der Rolle angemessenes Aussehen mitbringen? Was bedeutet die "vierte Wand"? Welche Rolle hat der/die Regisseur*in während

der Proben? etc...

Diese und weitere Fragen werden in diesem Seminar beleuchtet und diskutiert werden. Die soll in verschiedener Weise, z.B. der jahrhundertlang geübten Form der Disputation geschehen. Ziel dieses Seminars ist es, Raum zu bieten für eine bewusste Auseinandersetzung mit Fragen, die in der täglichen Praxis des Berufsalltags unausweichlich begegnen. Und zugleich, Möglichkeiten zu einer systematischen und sachorientierten - also wissenschaftlichen - Herangehensweise an Fragestellungen und Probleme zu erproben.

Credits: 3 Creditpoints

Module: Dr-Th, Th-1

Free Improvisation Ensemble

Dozent: Vlatko Kucan

Termin: Freitags, 2-wöchentlich (beginnend am 15.10.)
10:00 - 13:00 Uhr

Raum: JazzLabor 8 (John Coltrane Room)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Improvisation und ihre stilübergreifenden Aspekte wie: Form und Gestalt, individueller und kollektiver musikalischer Ausdruck, Spielimpuls - Interaktion - Kreativität, Spieldynamik in der Gruppe, Übungsstrategien und Spontaneität (prepare for the unprepared), Ästhetik des musikalischen Ausdrucks, u.a. Spielformen jenseits von Funktionsharmonik und Songform, die seit Ende der 1950 Jahre bis heute im amerikanischen und europäischen Jazzkontext entstanden sind, werden in ihrem (jazz-)historischen Kontext betrachtet, analysiert und im Ensemblespiel praktiziert.

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Anmeldung an: vlatko.kucan@hfmt-hamburg.de

Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

Gayageum (가야금) Ein Grundkurs.

Dozent: Frank Böhme

Termin: Mittwoch 10:00 bis 11:30

Raum: Multifunktionsstudio (ehemals Schauspielstudio 3)

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Dieses koreanische Instrument kann bis in das Jahr 500 n.Ch. zurückverfolgt werden. Sein Aussehen und seine Spielweise haben sich über die Jahrhunderte erhalten. Dieses Seminar bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, Erfahrungen in der Spielweise, Klanggestaltung und in der pädagogischen Vermittlung zu machen. Unterrichtet wird dieses Instrument von der koreanischen Künstlerin LEE Sun-Min. Neben der traditionellen Musik arbeitet sie auch im Bereich der zeitgenössischen Musik und entwickelt eigene kompositorische Projekte. Informationen zur Künstlerin: <https://www.leesunmin.com/lee-sunmin>

Literatur: Instrumente und Literatur wird zur Verfügung gestellt.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Nach Absprache. Die Anzahl der Instrumente ist begrenzt
Bitte via Mail bei Anmelden: Frank.Boehme@HfMT-Hamburg.de
Module: W-bv, W-frei, W-sg

Gesangsunterricht für 1. Sem. Regie Musiktheater

Dozentin: Nicole Dellabona
Termin: Dienstag 10 - 12 Uhr
Beginn: 2.11.
Raum: HfMT
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Gesangsunterricht für Musiktheaterregisseur*innen
Credits: 2 Creditpoints
Module: RM-SB-1

Geschichte der Kirchenmusik I

Dozent: Prof. Dr. Sven Hiemke
Termin: Montags, 15:00-16:30
Beginn: 18.10.21
Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Der erste Teil der zweisemestrigen Vorlesung thematisiert die kirchenmusikgeschichtliche Entwicklung von den ersten Anfängen überlieferter mehrstimmiger Musik bis zum ausgehenden 17. Jahrhundert (Heinrich Schütz). Spezifika der jeweils aktuellen Gattungen werden durch Analysen ausgewählter Kompositionen vorgestellt und/oder erarbeitet, wobei (musik-) theoretische Schriften eine gebührende Rolle als Primärquelle zeitgenössischer Reflexion spielen. Dabei kann zugleich geklärt werden, wieso sich bestimmte satztechnische Verfahren und Formen überregional als zukunftsweisend durchsetzten, andere hingegen zunehmend als obsolet galten.
Credits: ein Creditpoint
Module: Mw-1-KM-B, W-frei

Gesprächsführung

Dozentin: Prof. Dr. Dorothee von Moreau
Termin: donnerstags 16.15 - 19.15 Uhr (12 Termine WS, 10 Termine SS). Die konkreten Termine werden zu Beginn bekannt gegeben.

Raum: Musiktherapie
Dauer: 3 Semesterwochenstunden
Inhalt: Die Einführung in die Gesprächsführung thematisiert die Funktion und Handhabung von Sprache und Sprechen im pädagogischen Setting. Anhand von Trainingseinheiten werden unterschiedliche Gesprächstechniken und -haltungen vermittelt und geübt.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Die Veranstaltung erstreckt sich über 2 Semester, beginnend mit WS 21/22. Regelmäßige und durchgängige Teilnahme ist erforderlich, da sehr praxisnah und übungsorientiert in Rollenspielen gearbeitet wird, in denen die Studierenden Gesprächstechniken üben können und Peer-Feedback erhalten.
Module: LAS-Mthp2, W-LA

Globale Theaterhistorien I: Kultisches Theater

Dozentin: Prof. Sabina Dhein
Termin: Donnerstag 14 - 15.30 Uhr
Raum: Wiesendamm - Raum 1.12 (Seminarraum 1)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Globale Theaterhistorien I – Kultisches Theater
Das dreisemestrige Seminar überblickt die theaterhistorischen und – ästhetischen Entwicklungen der verschiedenen Kontinente. Das Theater wird dabei immer in Bezug zu den jeweiligen gesellschaftlichen und politischen Gegebenheiten gesetzt. Dies geschieht anhand der gemeinsamen Lektüre und Interpretation dramatischer und theoretischer Texte. Nach Möglichkeit wird durch Beispiele aktueller Inszenierungen der Gegenwartsbezug diskutiert. Voraussetzung zum Erwerb von Leistungsnachweisen sind ein Impulsreferat sowie die inhaltliche Vorbereitung der einzelnen Seminare.
Wir verfolgen die Entwicklung des Theaters von den oral performances vor der Erfindung der Schrift bis hin zu den ausdifferenzierteren Formen der performativen Kunst wie der griechischen Tragödie, des japanischen No-Spiels oder des indischen Sanskrit-Theaters. Die Entstehung des Theaters aus dem kultisch-religiösen lässt sich an den mittelalterlichen Passionsspielen Europas genauso ablesen wie am Taz'ieh, dem schiitischen Trauerritual, das noch heute im Iran praktiziert wird.
Credits: 2 Creditpoints
Module: Dr-Th, Th-1

Grundkurs Musikwissenschaft

Dozentin: Dr. Silke Wenzel
Termin: Dienstags, 12:00-13:30 Uhr, Beginn: 19. Oktober 2021
Raum: Hybridveranstaltung (digital mit einzelnen Präsenzterminen)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

- Inhalt:** Das Seminar dient der Einführung in wesentliche Ansätze, Methoden und Perspektiven des Faches Musikwissenschaft: von Musikgeschichtsschreibung und Biographik über Musikanthropologie und -soziologie bis hin zu Psychologie und Ästhetik. Unter welchen Aspekten lässt sich Musik betrachten, welche Kategorien liegen unserem Denken zu Grunde und wie gelingt es, altes Wissen in Frage zu stellen und dabei neues Wissen zu „schaffen“? Dies führt nicht nur zu hoffentlich lebhaften und erkenntnisreichen Diskussionen, sondern auch zum Handwerk: zu Nachschlagewerken, Literaturlisten und Fußnoten – und zu Methoden, eigene Gedanken zu sortieren, sie zu präsentieren und sie schließlich in Texten zu formulieren.
- Literatur:** Geeignete Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.
- Credits:** 2 Creditpoints
- Bemerkung:** Das Seminar ist als Hybridveranstaltung angelegt und findet in Raum BP U 11 sowie online via Zoom statt. Als Seminarraum steht der Raum U 11 mit begrenzter Personenzahl zur Verfügung, auch um einzelnen Seminarsitzungen via Zoom zu folgen. Bitte melden Sie sich bis zum 10. Oktober unter der Email-Adresse silke.wenzel@hfmt-hamburg.de an oder schreiben Sie sich in den Moodle-Raum "Grundkurs Musikwissenschaft WiSe 2021/22 (S. Wenzel)" ein: <https://elearning.hfmt-hamburg.de/course/view.php?id=256>. Der Einschreibeschlüssel lautet Grundkurs2021
- Module:** Gym3.1, MuWi-I-LA, MuWi-II-LA, Mw-2-EMP, PS3.1

Grundlagen der Jazzkomposition

- Dozent:** Prof. Wolf Kerschek
- Termin:** Mittwoch, 12:30-13:30 Uhr
- Raum:** BP 13 (Seminarraum Schulmusik)
- Dauer:** eine Semesterwochenstunde
- Inhalt:** Grundlagen der Jazzkomposition, Partitur- und Höranalysen, von Werken der Jazztradition und zeitgenössischer Komponisten im Bereich kammermusikalischer Jazz, Bigband/Jazzorchester, Orchester und anderer Besetzungen, künstlerische Anleitung, Betreuung studentischer Arbeiten.
- Credits:** 2 Creditpoints
- Bemerkung:** Anmeldung unter: <https://forms.office.com/r/61Ez8xcwN4>
Pflichtfach BA Jazz.
Voraussetzung: Bestandene Abschlussprüfung von Jazzarrangement 1.
- Module:** KW-1-Jazz

Grundlagen Notationssoftware Sibelius

- Dozent:** Janis Brucker
- Termin:** Mittwochs, 12.30-14.30, ONLINE (Raumnutzung für die Computer nach Absprache möglich)
- Raum:** ELA 5 (Grün 005)

Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Das über ein Semester laufende Seminar vermittelt anhand des gängigsten Notationsprogramms Sibelius grundlegende und vertiefende Kenntnisse, sowie praxisnahe Arbeitsabläufe, die man zur Eingabe eigener Kompositionen und Arrangements oder als Kopist benötigt: - Effiziente Eingabemethoden für Noten (alphabetische Eingabe, Keyboard-Eingabe, Flexi-Time-Eingabe) - Erstellen von Partituren und damit verknüpften dynamischen Einzelstimmen, sowie von besonderen Notationsformen: Lead-Sheets, Drum-Notation, Gitarren-Notation Praxisnahe Abläufe: - Formatierung und Layout - Transponierte Fassung von existierenden Noten erstellen - Import von Midi-Dateien aus Sequenzer-Programmen - Verwenden der Arrangier-Funktion, u.a. zum Erstellen eines Klavierauszugs - Produzieren von Audio-Demos mit dem eingebauten Sample-Player - Schnelles Erstellen von Unterrichts-Arbeitsblättern mittels der in Sibelius enthaltenen Vorlagen - Anwendung des Erlernten zum Erstellen der im Studienplan vorgesehenen Arrangements (z.B. für Jazztheorie 2, Ensembleleitung oder Schulpraktisches Arrangieren)
Credits: ein Creditpoint
Bemerkung: Anmeldung per E-Mail an janis.brucker@hfmt-hamburg.de
Module: W-frei, W-LA

Gustav Mahler und seine Zeit

Dozent: Prof. Volkhardt Preuss
Termin: Freitags, 14.30-16.00, Beginn 22.09. 21
Raum: BP 11
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Das Werk Gustav Mahlers vereint inner- und aussermusikalische Ideen, literarische und philosophische Programme und ganz persönliche Embleme. Sein großes Thema ist der Abschied; einerseits der Schmerz, der „Welt abhanden gekommen zu sein“, der Schmerz also des dahinscheidenden fremd gewordenen Subjekts, andererseits der Abschied von einer Zeit und Welt, die zuhält auf etwas Unbekanntes, wo nichts mehr sein wird wie zuvor. Der Fokus des Seminars soll auf den Orchesterliedern liegen und den langsamen Sätzen der Sinfonien. Wir schlagen einen Bogen des Kennenlernens und Wiederentdeckens, vom frühen Klavierquartett a-moll bis hin zum „Lied von der Erde“ und der 10. Sinfonie.
Themen:

- „...eine Welt aufbauen“: Mahlers Formverständnis
- „Ewig, ewig“: Die Geburt der Melodie: Unendlichkeit, Marsch, Kinderlied
- Wie wenn der Tod aufspielt: „kindlich-heiterer Ausdruck; durchaus ohne Parodie“
- Musik aus weiter Ferne: Polyphonie und Naturbild
- Militärmarsch und Trauermarsch
- Schopenhauer- und Nietzsche-Rezeption
- Die Beethovenrezeption Mahlers
- Die Mahlerrezeption Schostakowitschs

Literatur: Literaturliste und PDF's sind auf meiner Website www.volkhardt-preuss.de

downloadbar
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Unterricht präsenz mit online-Übertragung
Module: Mth-Mw-3-Instr, W-frei

Hammond - Ensemble

Dozent: Lutz Krajenski
Termin: "Dienstag, 10:00-14:30 Uhr in Blöcken an folgenden Terminen:
2.11. / 16.11. / 30.11. / 14.12. / 11.1. / 25.1. / 26.1. - Ensemble Night"
Raum: JazzLabor 8 (John Coltrane Room)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Die Hammond Orgel ist ein echtes Phänomen, das inzwischen in beinahe allen Musikgenres Liebhaber:innen gefunden hat. In diesem Ensemble werden unterschiedlichste Stilistiken rund um den Einsatz der Hammond Orgel erarbeitet. Von energievолlem Jazz bis hin zu souligen Balladen ist alles möglich.
Mit Lutz Krajenski, Produzent, Komponist, Musiker und Liebhaber der Hammond wird das Hammond Ensemble von der wohl deutschlandweit gefragtesten Koryphäe geleitet, wenn es um Groove, Soul und Feel geht.
Credits: 3 Creditpoints
Bemerkung: Anmeldung an: jazz@hfmt-hamburg.de
Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

Harmonische Analyse I - Von der Wiener Klassik bis an die Grenzen der durmolltonalen Musik

Dozent: Antonios Adamopoulos
Termin: Dienstag, 12-13.30 Uhr/ erster Termin: 5.10.
Raum: keine Angabe
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Auftakt des Seminars stellt Mozarts Symphonie Nr. 39 dar. Am Beispiel dieses Werkes werden bestimmte harmonische Phänomene ergründet, die für Klassik und Romantik kennzeichnend sind. Die Entwicklung dieser Phänomene bis zum Ende des 19. Jahrhunderts wird systematisch dargelegt. Darüber hinaus soll ein Entwicklungsbogen der Harmonik gespannt werden, der bis an die Grenzen des durmolltonalen Systems geht. Die im Rahmen des Seminars vorgestellten Werke werden analytisch aufbereitet, mit dem Ziel, die ihnen innewohnende kompositorische Logik hinsichtlich der Mikro- sowie der Makrostruktur zu dechiffrieren.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Das Seminar wird online durchgeführt. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung beim Dozenten unter antonis.adamopoulos@hfmt-hamburg.de bis zum 1.10.

erforderlich. Maximale Teilnehmer*innenzahl: 15.

Das Seminar ist für Bachelor- und Masterstudierende aus allen Fachbereichen offen.

Als Leistungsnachweis sind Referate geplant.

Credit Points für BA: 2/ für MA: 3

Module: W-frei, W-sg

Historische Aufführungspraxis BA 4. Semester

Dozent N.N.

Termin: mittwochs 9:30-11:30

Raum: Orange 204 (Alte Musik)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Ideale und Brüche in den verschiedenen Aufführungstraditionen zwischen dem 17. und 19. Jahrhundert

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Dozent: Prof. Domen Marincic

Module: KW-1-AM, KW-2-AM, Mth-2-Instr, W-frei

Historische Aufführungspraxis MA I

Dozent N.N.

Termin: mittwochs 11.30-13:00

Raum: Orange 204 (Alte Musik)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Grundlegende Fragen zur Notation, Interpretation und Ästhetik der Musik des 17. bis 19. Jahrhunderts in Theorie und Praxis

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Dozent: Prof. Domen Marincic

Module: Mth-1-Ce-BT-MM

Historische Aufführungspraxis MA II

Dozent N.N.

Termin: dienstags, 14:30-16:00

Raum: Orange 204 (Alte Musik)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Gemeinsame Forschung und Darstellungen zu Interpretationsfragen der Musik des 17. bis 19. Jahrhunderts in Theorie und Praxis.

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Dozent: Prof. Domen Marincic

Module: Mth-2-Ce-BT-MM

Höranalyse Bachelor

Dozentin: Prof. Catherine Fourcassie

Termin: Mittwoch 9:30-11:00 per Zoom

Raum: keine Angabe

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: 1-semesteriges Seminar.

Im Gegensatz zur Analyse mit Noten ist man bei der Höranalyse auf seine Wahrnehmung angewiesen. Wie ordnet man das Gehörte? Wie können Notizen, eine Stütze für das Gedächtnis sein? Wie werden die Kenntnisse aus Formenlehre, Satzlehre, Gehörbildung nutzbar gemacht für die Analyse gehörter Musik? Anhand geeigneter Beispiele verschiedener Epochen und Stile werden formale, harmonische, stilistische Aspekte der Musik in Gruppenarbeit analytisch erschlossen und dabei werden viele schöne Werke entdeckt und die Repertoirekenntnisse erweitert.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Bitte unbedingt rechtzeitig anmelden (auch für Zoom-Einladung)
Falls der Kurs zu groß ist, wird er geteilt.

Module: Mth-Mw-3-Instr

Höranalyse Master

Dozentin: Prof. Catherine Fourcassie

Termin: Dienstag 9:30-11:00

Raum: keine Angabe

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: 1-semesteriges Seminar. Es werden Werke verschiedener Epochen und Gattungen vom Hören her analysiert. Es wird geübt, ordnende Prinzipien zu erkennen, kompositorische, strukturelle, formale und stilistische Aspekte (u.a.) zu beschreiben, einzuordnen und sinnvoll zu präsentieren. Entdeckung vielfältiger schöner Werke garantiert.

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Bitte rechtzeitig anmelden (auch für Zoom Einladung)
Zahl der Teilnehmer*innen auf 10 begrenzt.

Sollte der kurs doch klein genug sein, ist auch Präsenzunterricht denkbar und wünschenswert

Module: W-frei

Ideallandschaften: Musik zwischen Natur und Utopie

Dozent:innen Antonios Adamopoulos
Prof. Fredrik Schwenk

Termin: Dienstags 14:30 bis 16 Uhr in Raum 11 alt oder online über BigBlueButton oder Zoom. Der Link wird rechtzeitig Über die Moodle-Plattform zur Verfügung gestellt.
Erster Termin 5.10.2021

Raum: BP 11

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Die Darstellung von Naturphänomenen bzw. deren Überhöhung durch utopische Landschaften reflektieren die jeweilige Philosophie einer musikalischen Epoche auf unterschiedlichste Weise. Dieses Seminar begibt sich auf exemplarische Spurensuche ausgewählter Werkgattungen, zwischen scheinbar abstrakter Kammermusik bis hin zu Naturdarstellungen im Bereich Symphonik und Oper. Dabei sollen Werke aus dem Barock über die Klassik und Romantik bis hin zur Moderne unter diesem Motto analysiert werden.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Das Seminar wird online angeboten und ist für alle BA- ab dem 5. Semester und für alle MA-Studierenden offen. Bitte melden Sie sich mit Ihrer hfmt-hamburg.de-Adresse an und stellen Sie sicher, dass Sie Zugang zu moodle haben. Hier unsere Mail-Adressen zur Anmeldung:
fredrik.schwenk@hfmt-hamburg.de;
antonis.adamopoulos@hfmt-hamburg.de
Da im Laufe des Semesters Leistungsnachweise in Form von Referaten erbracht werden sollen, ist die Teilnehmerzahl auf 12 beschränkt.
CP für BA: 2 / CP für MA: 3
Der Leistungsnachweis erfolgt über Referate.

Module: Mth-Mw-3-Instr, Promo_Modul, W-frei

Improvisation als 3-tägiger Block

Dozent N.N.

Termin: Block 1:
Freitag, 7.1.22 von 17:00 bis 22:00 und
Samstag, 8.1.22 von 10:00 bis 16:00

Block 2:
Samstag 8.1.22 von 17:00 bis 22:00 und
Sonntag 9.1.22 von 10:00 bis 18:00

Raum: Fanny Hensel Saal

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Dies ist eine Pflichtveranstaltung, die sich in zwei Blöcke aufteilt. Sie können wählen, für welchen der beiden Blöcke Sie sich anmelden.
Bitte melden Sie sich per Mail bei Herrn Hummel: info@corneliushummel.de

Credits: ein Creditpoint

Bemerkung: Die Dozenten sind Cornelius Hummel und Klaus Holsten.

Module: K-3-B-Tf, K-3-Ce, K-3-Gi, K-3-Ha, K-3-Kb, K-3-Kl, K-3-Og, K-3-Sz, K-3-

Va, K-3-Vc, K-3-Vi

Instrumentation: Geschichte und Analyse

Dozent: Frank Böhme
Termin: Donnerstag, 10:00 bis 11:30
Raum: Digitale Lehrveranstaltung synchron (mit zeitlicher Bindung)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Das Seminar geht der Frage nach, wie der Klang mehrerer Instrumente im Laufe der Geschichte organisiert wurde. Was ist Instrumentation und was verstand man in den einzelnen musikalischen Epochen darunter. Im Anschluß an diesen Überblick, werden einzelne Kompositionen herausgegriffen und das spezifische der Instrumentation analysiert. Bis auf weiteres wird dieser Kurs online stattfinden
Literatur: es wird eine umfangreiche Literatur und Klangbeispielbibliothek zur Verfügung gestellt.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Bitte um Anmeldung via Mail: Frank.Boehme@HfMT-Hamburg.de
Module: W-frei, W-LA

Interkulturelle Untersuchung musiktherapeutischer Identitäten

Dozentin: Prof. Eva-Maria Bleckwedel
Raum: keine Angabe
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Begleitseminar im Rahmen der Kooperation mit der Bar Ilan Universität Israel
Credits: ein Creditpoint
Module: Mthp

IPA Internationales Phonetisches Alphabet für Sänger:innen: Italienisch und Französisch

Dozentin: Irina Hochmann
Termin: Freitag
09.30 -11.00 Uhr
11.15-12.45 Uhr
13.00 - 14.30 Uhr
Raum: Fanny Hensel Saal
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Diktion für Sänger:innen: Italienisch

Studium der Laute, der Struktur und Betonungen der italienischen Sprache. Diktionsübungen mit Wahrnehmung der Resonanz, sowohl rezitiert als auch gesungen. Benutzung der Diktion als Ausdrucksmittel. Vertiefung der Lautlehre, Erlernen der Lautschrift (IPA).

The study of sounds, structure and stress patterns of Italian language. Exercise in diction with awareness of resonance and expressivity, both spoken and sung. The use of diction as an interpretive tool. Attention to phonetics and the international phonetic symbols (IPA)

Diktion für Sänger:innen: Französisch

Studium der Laute, der Struktur und Betonungen der französischen Sprache. Diktionsübungen mit Wahrnehmung der Resonanz, sowohl rezitiert als auch gesungen. Benutzung der Diktion als Ausdrucksmittel. Vertiefung der Lautlehre, Erlernen der Lautschrift (IPA).

The study of sounds, structure and stress patterns of French language. Exercise in diction with awareness of resonance and expressivity, both spoken and sung. The use of diction as an interpretive tool. Attention to phonetics and the international phonetic symbols (IPA)

Credits: 2 Creditpoints

Module: B-Gs-K-1, B-Gs-K-3, B-Gs-W-1, B-Gs-W-2, M-Gs-K1, M-Gs-K2, M-Gs-W

Italienisch

Dozentin: Dr. Mariella Martini-Merschmann

Termin: Anfänger I 9.00 -10.30 (Bachelorstudium)
Mittelstufe I 10.30 - 12.00 ,,
Oberstufe I 12.00 - 13.30 (Masterstudium)

Beginn: 11. Oktober

Kontakt: mail@mariellamartini.com

Raum: Digitale Lehrveranstaltung synchron (mit zeitlicher Bindung)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Italienischunterricht für Gesang, Oper, Regie Musiktheater und alle Interessierten

Anfänger I – Mittelstufe I:

für Bachelor Gesang, Master Chorleitung, Dirigieren, Regie Musiktheater, alle Interessierten

Oberstufe I:

Master Oper, Master Gesang, alle Interessierten

Literatur: L'italiano nell'aria 1 und L'italiano nell'aria 2, Verlag Edilingua

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Voraussetzungen zum Erwerb von Leistungsnachweisen
Aktive Kursteilnahme, mindestens 85% Anwesenheit, Bestätigung des schriftlichen Tests (Anfänger I und II, und Mittelstufe I und II).

Die Lehrveranstaltung findet im Digitalformat statt. Studierende sind eingeladen, die Veranstaltung digital von den Räume Blau 103-104-109 aus zu besuchen.

Module: B-Gs-Sz-1, B-Gs-Sz-2, W-frei

Jazz - Grundlagen

Dozent: Prof. Wolf Kerschek

Termin: Dienstag, 10:00 - 13:00 Uhr

Raum: JazzHall

Dauer: 3 Semesterwochenstunden

Inhalt: Grundlagen aus Jazztheorie, Gehörbildung und Rhythmusschulung werden in diesem Kurs ausführlich behandelt um einen umfangreichen Überblick in die theoretische Dimension von Jazz und jazzverwandter Musik zu erlangen.

Credits: 5 Creditpoints

Bemerkung: Anmeldung unter: <https://forms.office.com/r/61Ez8xcwN4>
Pflichtveranstaltung für BA Jazz,
Wahlfach für interessierte Studierende auch anderer Fachgruppen

Module: Mth-1-Jazz

Jazz Gehörbildung (II)

Dozent: Prof. Wolf Kerschek

Termin: Dienstag, 13:00-14:00 Uhr

Raum: JazzHall

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Fortgeschrittenes funktionales Hören, internationales "tonal Solfège" (movable Do), modales Hören, Transkriptionen von Jazzsoli und Arrangements.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Anmeldung unter: <https://forms.office.com/r/61Ez8xcwN4>
Pflicht für BA Jazz

Module: Mth-2-Jazz

Jazz History Ensemble

Dozent: Prof. Ernst-Friedrich Felsch

Termin: Montag, 14:00-15:30 Uhr

Raum: JazzLabor 1 (Thelonious Monk Room)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Die Erarbeitung von unterschiedlichen Arrangements und Stücken aus der gesamten Jazzgeschichte und der Versuch eines stilistischen Vergleichs unterschiedlicher Epochen ist hier Programm. Hierbei soll dem Instrumentalist die Möglichkeit gegeben werden, seinen eigenen Personalstil in die historische Aufführungspraxis einzuarbeiten. Spezielle Phrasierungsbesonderheiten (growl, jungle style, unterschiedliche Formen von Vibrato etc.), sowie Intonation und Interaktion in einer mehrstimmig besetzten Bläsersection, stehen besonders im Vordergrund. Wenn möglich sollen auch Transkriptionen von Stücken und eigene Kompositionen und Arrangements in die Ensemblearbeit eingebracht werden.
Credits: 3 Creditpoints
Bemerkung: Anmeldung an: fiete.felsch@web.de
Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

Jazzarrangement Bigband (II)

Dozent: Prof. Wolf Kerschek
Termin: Mittwoch, 11:00-12:30 Uhr
Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Arrangement für Bigband/Jazzorchester, Orchester und andere Besetzungen, künstlerische Anleitung, Betreuung studentischer Arbeiten. Aufnahme eigener Bigband Arrangements.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Anmeldung unter: <https://forms.office.com/r/61Ez8xcwN4>
Pflichtfach BA Jazz.
Voraussetzung: Bestandene Abschlussprüfung von Jazzarrangement 1.
Module: KW-1-Jazz

Jazzarrangement Combo (I)

Dozent: Prof. Wolf Kerschek
Termin: Mittwoch, 9:30-11:00 Uhr
Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Arrangement für kleine bis mittelgroße Ensembles. Diverse Satz - und Arrangiertechniken. Verfassen und Aufnehmen von Comboarrangements.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Anmeldung unter: <https://forms.office.com/r/61Ez8xcwN4>
Pflichtfach BA Jazz,
qualifizierte Bewerber anderer Fachgruppen können auch teilnehmen.
Voraussetzung: bestandene Abschlussprüfung von Jazz-Grundlagen

Module: Mth-2-Jazz

Jazzchor der HfMT "Body and Soul"

Dozent:innen Prof. Ken Norris
Erek Siebel

Termin: Mittwoch, 16:30 - 18:00 Uhr

Raum: Mendelssohn-Saal

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: - Übungen für Körperbewusstsein, Intonation und Klangfarbe
- Übungen mit und ohne Noten - Afro-Amerikanische Traditionen des musikalischen Lernens
- Kleine Gruppenarbeit (Quartett bis Oktett), (Barbershop Quartett/Andrews Sisters)
- Teilungsphasen, in denen die Teilnehmer nach eigener Wahl auch Vokalimprovisation und Klavierbegleitung lernen und intensivieren können
- Intensive Arbeit an Rhythmus und "Swingfeel" durch Übungen und ein speziell hierfür ausgesuchtes Repertoire
- Lyrik - und Subtextstudien - ein neuer Blick auf die Sprache des afroamerikanischen Jazz und Blues

Musikalisches Programm:

- Arrangements von Darmon Meader, Gene Purling...
- Bigbandtranskriptionen für Chor, Scatvokabular und Improvisation (kollektiv und solistisch)
- Eine Reise vom Spiritual über den Blues zum Swing
- Zeitgenössische Komponisten (John Kelly...) und "Originals" von Chormitgliedern

Credits: 2 Creditpoints

Module: K-1-Ce, K-1-Gi, K-1-Kl, K-1-Og, K-2-Kl, K-3-Kl, KW-Instr-1, W-frei

Jazzgeschichte

Dozent: Hanjo Polk

Termin: Montag, 16:30-18:00 Uhr

Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: JG I: Anfänge bis Swing
JG II: Bebop, Cooljazz, Hardbop
JG III: Freejazz, Fusion
JG IV: Jazz ab 1980

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Anmeldung an hanjo.polk@hfmt-hamburg.de
Pflicht für BA Jazz
Module: Mth-1-Jazz, Mth-2-Jazz

JazzHall Ensemble

Dozent: Gabriel Coburger
Termin: Donnerstags 2-wöchentlich (beginnend am 14.10.) 10:00 - 13:30 Uhr
Raum: JazzLabor 1 (Thelonious Monk Room)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Das JazzHall Ensemble begleitet unterschiedliche Gäste aus der deutschen Jazzszene und interpretiert deren Musik. Damit bildet das Ensemble eine große Bandbreite an aktuellen Jazzströmungen ab.
Credits: 3 Creditpoints
Bemerkung: Anmeldung an: info@gabrielcoburger.de
Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

JazzHall LARGE Ensemble

Dozent: Prof. Wolf Kerschek
Termin: nach Absprache
Raum: JazzHall
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Beyond Bigband - Jazz und klassische Instrumente erarbeiten extra für diesen Klangkörper angefertigte Kompositionen und führen diese öffentlich in der JazzHall auf.
Credits: 3 Creditpoints
Bemerkung: Anmeldung an: Michel.Schroeder@web.de
Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

Jazztheorie für Schulmusiker

Dozent: Prof. Wolf Kerschek
Termin: Dienstag, 08:30 - 10:00 Uhr
Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Grundbegriffe der Jazztheorie: Skalenlehre, Funktionsharmonische Analysen, Höranalysen, Grundlegende Satztechniken, Grundbegriffe des Jazzarrangements.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Anmeldung unter: <https://forms.office.com/r/61Ez8xcwN4>

Pflichtveranstaltung für Schulmusiker,
Wahlfach für interessierte Studierende auch anderer Fachgruppen

Module: W-LA

JeKi Praxisfeld Schule - Jedem Kind sein Instrument

Dozent:innen Prof. Frauke Haase

Prof. Hans-Georg Spiegel

Termin: Mittwochs 11:00 Uhr , Beginn 13.10. 2021

Raum: Seminarraum Schulmusik (ehem. Schauspiel-Studio)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: "JeKI" ist mittlerweile fester Bestandteil der allgemeinen Musikpädagogik. Das von der HfMT entwickelte JeKI-Konzept "Dem Klang auf der Spur" sieht dafür eine Zusammenarbeit von Instrumentalpädagogik und Schulmusik (Tandemunterricht) vor und stellt somit für InstrumentalpädagogInnen eine Möglichkeit dar, innerhalb des Schulvormittags unterrichtlich tätig zu werden. In dieser 2-semesterigen Veranstaltung wird vermittelt, wie ein breit gefächertes Spektrum von Saiten-, Blech- und Holzblasinstrumenten im Musikunterricht der Grundschule eingesetzt werden kann, und mit Hilfe welcher Unterrichtsmaterialien Kinder an die Wahl eines Instrumentes herangeführt werden können. Im SoSe schließen sich Unterrichtsvorhaben an, die im Seminar gemeinsam mit Schulmusikstudierenden geplant, an Schulen durchgeführt und ausgewertet werden.

Literatur: "Jedem Kind ein Instrument" Unterrichtsmaterialien Bd 1 und 2,
Carus-Verlag

Credits: 2 Creditpoints

Module: V4, V4-Instr, W-frei

Jewish Music past and present

Dozent: Prof. Dr. Reinhard Flender

Termin: Das Seminar findet in Form eines Blockseminars statt. Termine n. V.
Vorbereitung am 25. 10. Um 17:00 Uhr per ZOOM

Raum: keine Angabe

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Was ist jüdische Musik? Eine gängiger Definition sagt: Jüdische Musik ist Musik, die von Juden für Juden gemacht wird. Damit ist die Musik der Synagoge gemeint. Während der 2000-jährigen Diaspora des jüdischen Volkes entstanden weltweit unzählige Varianten der Thoralesung, aber auch Musiken für religiöse Feste wie Pessah, Hanuka oder Hochzeiten. Diese Definition ist sicher bis in das 19. Jh zutreffend, im 20. Jh muss diese Definition erweitert werden, denn die Hochzeitsmusiken der osteuropäischen Ashkenazim ist weltweit nicht nur unter Juden sondern auch unter Nichtjuden unter der Genrebezeichnung Klezmer populär geworden. Jüdische Musik findet seit dem 20. Jh auch Eingang in die klassische Musik des Westens: Jüdische

Komponisten wie Bloch, Bernstein oder Weinberg haben den Melodienreichtum jüdischer Musik in ihren Kompositionen verarbeitet aber auch nichtjüdische Komponisten wie Ravel oder Schostakowitsch ließen sich durch den Melodienschatz jüdischer Musik inspirieren.

Literatur: Edwin Seroussi MGG 2016-21 online Artikel Jüdische Musik

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Teilnehmer:innen dieses Seminars sind eingeladen an der internationalen Konferenz: Jewish Music Research im Feb 2022 teilzunehmen. Hier werden Forscher aus Israel, Frankreich und den USA mit ihren deutschen Kolleg:innen die neuesten Forschungsergebnisse im Feld Jüdische Musik präsentieren.

Gute englische Sprachkenntnisse sind erforderlich. Bitte melden Sie sich bis zum 15. Oktober unter der folgenden Email-Adresse an:
reinhard.flender@hfmt-hamburg.de

Module: B-Gs-W-1, Gym3.3, Mth-MW-2, Mw-1-MM, Promo_Modul, PS3.4, S3.4, W-frei, W-LA

Kammerchor der Hochschule

Dozent: Prof. Cornelius Trantow

Termin: montags je nach Corona-Lage:
a) 16:00-21:30 in 11er-Gruppen
oder
b) 17:15-19:45 im Tutti

Raum: Mendelssohn-Saal

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Brahms "Requiem" und "Schicksalslied" mit dem Hochschulorchester.
A cappella Programm für die Chorreise Juni 2022

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Vorsingen erforderlich
Terminvereinbarung: cornelius.trantow@hfmt-hamburg.de

Module: Gym2.1, K-1-Gi, K-1-Kl, K-1-Og, K-2-Kl, K-3-Kl, KW-Instr-1, W-frei

Kammermusik für Holzbläser und gemischte Besetzungen

Dozent: Prof. Horst-Riklef Döhl

Raum: keine Angabe

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Holzbläser-Kammermusik in ihren zahlreichen Erscheinungen; unabhängig von Ensemblegröße und -zusammensetzung

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Der Erwerb von 2 CP ist mit der Teilnahme am Semesterabschlusskonzert verbunden

Module: K-2-Fg, K-2-Fl, K-2-Ho, K-2-Kt, K-2-Ob, K-3-Fg, K-3-Fl, K-3-Ho, K-3-Kl, K-

3-Kt, K-3-Ob, K-4-Fg, K-4-Fl, K-4-Ho, K-4-Kt, K-4-Ob

Kammermusik mit Cembalo/Ensemblecoaching

Dozentin: Prof. Isolde Kittel-Zerer
Raum: keine Angabe
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Erarbeitung von barocker Kammermusik mit Begleitung des Cembalos (Arbeit mit einzelnen Studierenden bzw. Ensembles)
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Ziel des Unterrichts ist die Erarbeitung/Vertiefung des Verständnisses der Barockmusik als musikalischer "Sprache"
Module: KW-1-Kam, KW-2-Kam, W-frei, W-LA

Kinderchorleitung I

Dozentin: Gesa Werhahn
Termin: Samstag, 8. Januar 2022, 11-18 Uhr: Theorietag
Montag, 17. Januar 2022, 14-19 Uhr: Praxistag I (Staatlichen Jugendmusikschule)
Weitere Praxiseinheiten (Schulchöre) nach individueller Terminvereinbarung
Raum: staatliche Jugendmusikschule (Miralles-Saal)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Themen: Stimmbildung, Liedeinstudierung, musikalische und pädagogische Arbeit im Kinderchor, Literatur für Kinderchor; Zielgruppe: 4.-10. Klasse
Aufbau: Theoretische Grundlagen und Probenvorbereitung (1.Tag); Praktische Arbeit am Mädchenchor Hamburg (Staatliche Jugendmusikschule), einem Unterstufenschulchor sowie Vokalklassen(Albert-Schweitzer-Gymnasium)
Credits: ein Creditpoint
Bemerkung: Pflichtfach LAGS+LAPS+LAS-Studierende im Rahmen der Chor- und Ensembleleitung

Weitere Interessenten gerne nach Anmeldung unter
gesa.werhahn@hfmt-hamburg.de

Bestandteil der Module:K-3-CP-KM-B, PS2.3, PS2.4, S2.3, S2.4, W-LA
Module: K-3-CP-KM-B, PS2.2, S2.3, W-LA

Klarinette / Saxophon Methodik und Didaktik

Dozent: Prof. Guido Mueller
Termin: Donnerstag 16 Uhr

Raum: Orange 005 (Jazz)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Kennenlernen und Anwendung verschiedener Unterrichtsformen.
Bläuserspezifisches Herangehen. Planung und Durchführung von Unterricht.
Atem, Haltung, Körper. Literatur: Lehrwerke, Etüden, Werke. Improvisation.
Lehrproben- und Bewerbungstraining etc.
Credits: 2 Creditpoints
Module: V2, V3

Kleynjans-Ensemble

Dozent: Clemens Völker
Raum: keine Angabe
Dauer: 3 Semesterwochenstunden
Inhalt: In seiner einmaligen Besetzung Gitarren&Schlagwerk spielt das Ensemble neue Musik ab 1960, darunter vorzugsweise Uraufführungen. Ausflüge in Populärmusik und frühere Epochen sind möglich. Projekte: Abschluss CD-Aufnahmen; Jubiläum "25 Jahre KE"
Beteiligung am Koop-Projekt "Open Counterpoint" von HfMT & HfbK
Literatur: After the Rain; Mehmet Ergin
Elassomorph; Steven Funk Pearson
Magdalenen; Babette Koblenz
Credits: 3 Creditpoints
Module: K-3-Gi, K-4-Gi, KW-Instr-1, W-LA

Kollektives Arbeiten

Dozent: N.N.
Termin: 12./13.11., 10./11.12., 8./9. 1.
Raum: Wiesendamm - Raum E.47 (Regie 2)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Theater ist immer ein gemeinschaftlicher, aber nicht unbedingt ein kollektiver Prozess. Mit kollektiven Arbeitsweisen wird versucht den herkömmlichen Arbeits-, Macht- und Bedeutungshierarchien im Theater eine Alternative entgegenzusetzen.
Welche Formen des Kollektiven Arbeitens bestehen? Was meinen wir, wenn wir vom kollektiven Arbeiten reden? Was sind für mich produktive Formen von Kollaboration?
In dem Seminar wird theoretisch als auch praktisch das Konzept des Kollektiven Arbeitens erörtert und hierfür förderliche Strategien und Tools entwickelt.
Literatur: Van Eikels, Kai (2020): Synchronisieren. Ein Essay zu Materialität des Kollektiven, Berlin.
Miriam Dreysse (2012):

Impuls: Kollektive Arbeitsformen im Gegenwartstheater, Vortrag im Rahmen von Was geht II, http://www.was-geht-berlin.de/sites/default/files/miriam_dreysse_kollektive_arbeitsformen_2012.pdf
Ziemer, Gesa (2007): Komplizenschaft, In: Jörg Huber; Philipp Stöllger; Gesa Ziemer, Simon Zumsteg (Hrsg). Ästhetik der Kritik: Oder: Verdeckte Ermittlung. Reihe T:G/05. Zürich, Wien, New York.

Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Leitung: Hannah Kowalski
Module: RM-R-3, RS-R-3

Kolloquium (Komposition)

Dozent:innen Prof. Dr. Gordon Kampe
Prof. Fredrik Schwenk
Termin: Do, 17h-18.30h, Beginn: 21.10.2021
Raum: Fanny Hensel Saal
Dauer: 0.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Im Kolloquium für Kompositionsstudierende werden Themen aktueller Musik diskutiert. Zudem werden Gäste aus verschiedenen Bereichen zeitgenössischer Musik erwartet.
Credits: ein Creditpoint
Bemerkung: Die Veranstaltung findet in der Regel im Präsenzformat, im 14-tägigen Wechsel mit dem »Jour fixe« statt.
Module: K-1-Ko-Mth, K-2-Ko-Mth, K-3-Ko-Mth, K-4-Ko-Mth

Konzipieren von Bausteinen für das schulische Musizieren auf dem Hintergrund schulartspezifischer Voraussetzungen auf dem Hintergrund des Wandels musikdidaktischer Begründungsmodelle.

Dozent:innen Prof. Dr. Hans Bäßler
Prof. Dr. Jonas Dietrich
Termin: Dienstag 9-11 Uhr, 1. Termin am 20.10. (ausnahmsweise Mittwoch)
Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: In der 1. Phase des Seminars werden die didaktischen Grundlagen des Klassenmusizierens unter dem Gesichtspunkt der Geschichte der Schulmusik behandelt. Dabei geht es sowohl um den Wandel vom Singeunterricht hin zu einem Musikunterricht, den sich Leo Kestenberg mit deinem Entwurf vorgestellt hat, anschließend wird die Kritik Theodor W. Adornos und der daraus folgenden Abkehr vom aktiven Musizieren untersucht, um dann die verschiedenen Modelle der Improvisation (Friedemann, Meyer-Denkman, Nils Hansen), aber die Modelle zur Rockmusik (Lugert / Schütz) und des

„Phänomen-orientierten Musikunterrichts“ (Schönherr) genauer zu betrachten. Dazu wird der Autor am 9./10.11. in der Sitzung selbst anwesend sein und mit den Studierenden arbeiten (ergänzende Literatur s.u.). Abschließend wird diese Entwicklung eingebunden in die Konzeption des Aufbauenden Musikunterrichts (Pabst-Krueger, Werner Jank et al.).

Die 2. Phase dieses Seminars setzt sich mit der Konzeption der musikpädagogischen Arbeit von den drei Hamburger Schulen auseinander, in denen im Sommersemester die Hospitationen stattfinden werden. Dazu entwickeln die Studierenden selbst ein Konzept der Befragung von SchülerInnen / LehrerInnen zur Positionierung des Klassenmusizierens.

Die 3. Phase (Schlussphase) setzt sich in 4 Sitzungen mit zentralen Gelingensbedingungen schulischen Musizierens auseinander, die geklärt sein müssen, bevor man zu einer konkreten Unterrichtsplanung gelangt. Dazu gehören der Lehrplanbezug, die Inklusion, die Heterogenität und die Interdisziplinarität.

Credits: 2 Creditpoints

Module: Gym2.3

Konzipieren von Bausteinen für das schulische Musizieren auf dem Hintergrund schulartspezifischer Voraussetzungen auf dem Hintergrund des Wandels musikdidaktischer Begründungsmodelle.

Dozent:innen Prof. Dr. Hans Bäßler
Prof. Dr. Jonas Dietrich

Termin: Mittwoch 9-11 Uhr, Start 20.10.21

Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: In der 1. Phase des Seminars werden die didaktischen Grundlagen des Klassenmusizierens unter dem Gesichtspunkt der Geschichte der Schulmusik behandelt. Dabei geht es sowohl um den Wandel vom Singeunterricht hin zu einem Musikunterricht, den sich Leo Kestenberg mit seinem Entwurf vorgestellt hat, anschließend wird die Kritik Theodor W. Adornos und der daraus folgenden Abkehr vom aktiven Musizieren untersucht, um dann die verschiedenen Modelle der Improvisation (Friedemann, Meyer-Denkman, Nils Hansen), aber die Modelle zur Rockmusik (Lugert / Schütz) und des „Phänomen-orientierten Musikunterrichts“ (Schönherr) genauer zu betrachten. Dazu wird der Autor am 9./10.11. in der Sitzung selbst anwesend sein und mit den Studierenden arbeiten (ergänzende Literatur s.u.). Abschließend wird diese Entwicklung eingebunden in die Konzeption des Aufbauenden Musikunterrichts (Pabst-Krueger, Werner Jank et al.). Die 2. Phase dieses Seminars setzt sich mit der Konzeption der musikpädagogischen Arbeit von den drei Hamburger Schulen auseinander, in denen im Sommersemester die Hospitationen stattfinden werden. Dazu entwickeln die Studierenden selbst ein Konzept der Befragung von SchülerInnen / LehrerInnen zur Positionierung des Klassenmusizierens.

Die 3. Phase (Schlussphase) setzt sich in 4 Sitzungen mit zentralen Gelingensbedingungen schulischen Musizierens auseinander, die geklärt sein müssen, bevor man zu einer konkreten Unterrichtsplanung gelangt. Dazu gehören der Lehrplanbezug, die Inklusion, die Heterogenität und die Interdisziplinarität.

Credits: 2 Creditpoints

Module: Gym2.3

Körper und Raum

Dozentin: Montserrat Borreda

Termin: Montag 15-19 Uhr

Einführung: 5.-8.10., 18. +25.10. jew. 15-18 Uhr

Raum: Wiesendamm - Raum E. 19 (Bewegungsstudio)

Dauer: 4 Semesterwochenstunden

Inhalt: Körper und Bewegung im Raum; Musik und Bewegung, Choreografische Etuden, Projektarbeit mit dem Ziel einer choreografischen Präsentation

Credits: 2 Creditpoints

Module: RM-R-1, RS-R-1

Korrepetition instrumentales Hauptfach

Dozent N.N.

Termin: nach individueller Absprache

Raum: keine Angabe

Dauer: 0.75 Semesterwochenstunden

Inhalt: Korrepetition im instrumentalen Hauptfachstudium für Studierende der Fachrichtungen Streichinstrumente und Blasinstrumente

Credits: ein Creditpoint

Module: W-frei

Kuratieren als dramaturgische Praxis

Dozent N.N.

Termin: Blockseminar 4./5. und 7./8.10.

Raum: Wiesendamm - Raum 1.15 (Seminarraum 3)

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Der Begriff Kuratieren hat in den letzten Jahren einen erstaunlichen Aufschwung erlebt. Blogs werden inzwischen genauso wie Speisekarten „kuratiert“. Häufig wird hier der Begriff Kuratieren synonym mit Auswählen verwendet. Jemand, der/die sich hier als Kurator*in selbstbezeichnet, sucht aus,

entscheidet und tut sich so mit seiner/ihrer Selektion hervor – ein ambivalentes, oft problematisches Selbstverständnis. Spätestens im Kontext künstlerischer, vor allem performativer Praxis ist eine komplexere Reflektion kuratorischer Arbeit notwendig. Hier ist es wichtig die Kriterien und Standards, die für die kuratorische Arbeit maßgeblich sind, gegenüber den beteiligten Menschen transparent zu machen und dabei die eigene Rolle im Sinne des professionellen Selbstverständnisses zu reflektieren. Jüngere Konzepte des Kuratierens stellen dabei die Verantwortung, das Sorgetragen (Care) und das Kümmern in den Vordergrund.

Die regelmäßige Diskussion und der damit einhergehende Wandel des Begriffs Kuratieren ist eine wichtige Grundlage für die Arbeit jede*r Dramaturg*in. Der Berufsalltag bewegt sich tagtäglich in dem hier skizzierten Spannungsfeld – zwischen Entscheiden, Auswählen, Sorgetragen und Kümmern.

In diesem Workshop nähern wir uns diesen Fragen theoretisch an und entwickeln anschließend praktische Entwürfe, um ein individuelles Selbstverständnis zu entwickeln.

Credits: 2 Creditpoints

Module: Dr-W

Latin Ensemble

Dozent: Michael Langkamp, M.A.

Termin: Projektwoche 7.-16. Februar 2022
(Latin Night: 16. Februar)

Raum: JazzLabor 1 (Thelonious Monk Room)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Im Rahmen der Internationalen Studien- und Ausbildungspartnerschaft mit der UNPHU in der Dominikanischen Republik findet dieses Ensemble in den Projektwochen im Februar statt. In einer Intensiv-Arbeitsphase von 2 Wochen wird hier lateinamerikanische Tanz- und Unterhaltungsmusik wie Merengue, Salsa, Bachata anhand von unterschiedlichen Songs für ein Abschlußkonzert in der JazzHall erarbeitet.

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Gastdozent: Federico Mendez
(Anmeldung an: jazz@hfmt-hamburg.de)

Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

LeseSeminar zu ausgewählten Texten

Dozent: Frank Böhme

Termin: Dienstag 17:00

Raum: keine Angabe

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Dieses Seminar widmet sich dem Lesen und der Diskussion ausgewählter ästhetischer und philosophischer Texte. Es soll ergründet werden, wie die

eigene Arbeit dadurch bereichert werden kann. Dieses Seminar soll Raum geben, Fragen und gedankliche Ansätze in einer kleinen Gruppe zu besprechen. Die deutsche Sprache ist zum Lesen der Texte unumgänglich. Diese Veranstaltung findet bis auf weiteres im Onlineformat statt.

Credits: 2 Creditpoints
Module: W-frei, W-LA, W-sg

Liedgestaltung für Duos

Dozent: Prof. Burkhard Kehring
Raum: Rot 104 (Liedgestaltung)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Einzelunterricht für alle Studierenden der künstlerischen Hauptfächer Klavier und Gesang, die sich zu festen Liedduos zusammenschließen. Termine nach Vereinbarung und kapazitärer Verfügbarkeit. Freie Lied-Repertoirewahl in allen Sprachen.
Credits: 4 Creditpoints
Module: B-Gs-K-1, B-Gs-K-2, B-Gs-K-3, B-Gs-K-4, M-Gs-K1, M-Gs-K2

Liedgestaltung für Duos

Dozent: Prof. Burkhard Kehring
Raum: Rot 104 (Liedgestaltung)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Liedgestaltung für Duos, Einzelunterricht für alle Studierenden der künstlerischen Hauptfächer Klavier und Gesang, die sich zu festen Liedduos zusammenschließen. Termine nach Vereinbarung und kapazitärer Verfügbarkeit. Freie Lied-Repertoirewahl in allen Sprachen.
Credits: 2 Creditpoints
Module: B-Gs-W-1, B-Gs-W-2, M-Gs-W

Liedseminar 1 - Liedgestaltung

Dozent: Prof. Burkhard Kehring
Termin: Donnerstag 11-12 Uhr
Die Veranstaltung findet bis auf weiteres online statt.
Raum: Digitale Lehrveranstaltung synchron (mit zeitlicher Bindung)
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Liedgestaltung Pflicht für Bachelor Gesang, offen für alle Interessierten
Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Anmeldung per Mail an Prof. Kehring: burkhard.kehring@hfmt-hamburg.de

Module: B-Gs-K-2, B-Gs-K-4, W-frei

Liedseminar 2 - Global Art Song

Dozent: Prof. Burkhard Kehring

Termin: Donnerstag 12-13 Uhr

Die Veranstaltung findet bis auf weiteres online statt.

Raum: Digitale Lehrveranstaltung synchron (mit zeitlicher Bindung)

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Wahlpflicht für Studierende Master Gesang im ersten oder zweiten Jahr, offen für alle Interessierten Gesang und Klavier

Anmeldung per Mail an Prof. Kehring: burkhard.kehring@hfmt-hamburg.de

Credits: 2 Creditpoints

Module: M-Gs-K1, M-Gs-K2, W-frei

Literaturkunde Gitarre

Dozent: Prof. Jens Wagner

Termin: Donnerstags 12.00-13.30

Raum: BP U11

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Umfassende Erschließung des Gitarrenrepertoires aller Epochen. Referate und Präsentationen zum Werk einzelner Komponist*innen, Informationen zu Solo- und Kammermusik stilübergreifend und global.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Literaturkunde findet in zeitlicher Verbindung/Kombination mit 'Spezifische Aufführungspraxis Gitarre'(Wahlmodul)statt.

Module: V1

Literaturkunde Violine/ Viola

Dozentin: Carolin Ohnimus

Termin: Montags, 9.45-11.15 Uhr
Beginn 11.10.2021

Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Konzertliteratur wird chronologisch in ihre musikhistorischen Zusammenhänge gebracht und damit neue Sichtweisen auf Werke und neue Spieltechniken ermöglicht.

WS: Violin/Violamusik bis 1800

SoSe: 19.-21. Jahrhundert

Literatur: Literaturempfehlungen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Die Arbeitsweise umfasst:

Hören mit Notentext (CD/Beiträge aus dem Teilnehmerkreis).

Klärung des geschichtlichen Umfeldes und der musikalischen Zusammenhänge.

Textuntersuchung - Versuch einer Anwendung von, in anderen Fächern erworbenen Kenntnissen.

Musikalische Analyse (Stil, Form, Harmonie etc. und die Konsequenzen für die Interpretation).

Technisch-instrumentale Analyse (Entwicklung neuer Spieltechniken, etc.).

Pädagogische Auswertung - Erläuterung möglicher Verwendung im Unterricht (ob, wann und wie die Werke verwendet werden können).

Ergänzend Kriterien der Interpretation:

Interpretationsvergleiche (genaue Betrachtung von Tempowahl, Dynamik, Agogik, Vibratoanwendung, etc.).

Ausgabenvergleich (Fingersätze, Bogenstriche, etc.).

Interpretationshinweise verschiedener Autoren, Übehilfen.

Module: V2-Streicher, W-frei

Literaturkunde Violoncello

Dozent N.N.

Termin: Donnerstags 12 Uhr

Raum: Orange 005 (Jazz)

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Vermittlung der Kernliteratur für Violoncello

Credits: 2 Creditpoints

Module: V2-Streicher

Mentoring Regie

Dozentin: Isabel Osthues-Sander

Termin: Mittwoch 10 - 12 Uhr

Raum: Wiesendamm - Raum E.46 (Regie 1)

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Szenische Übungen

Credits: 2 Creditpoints

Module: RS-R-1

Methodik und Didaktik der Harfe

- Dozentin: Isabel Moretón-Achsel
Termin: donnerstags n.V.
Raum: Orange 206 (Gitarre, Schulmusik)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Planung und Durchführung von Unterricht, Unterrichtsmaterialien für Harfe (Mittelstufe), verschiedene Unterrichtsformen
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: 2 CP für Studierende im 4. & 5. Semester.
3 CP für Studierende EMP (V-2-EMP).
3 CP für Studierende im 6. Semester.
Module: V3-Ha

Mikrotonalität: Bohlen–Pierce u. a.

- Dozent: Todd Harrop
Termin: Hängt von der Pandemie ab: wenn die Inzidenz steigt ab, dienstags um 10.15 in ELA-1 or -5; wenn die Inzidenz steigt auf, mittwochs um 9.30 online per Zoom. Noch nicht entschieden.
Raum: keine Angabe
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: In diesem Seminar beschäftigen wir uns theoretisch und praktisch mit verschiedenen nicht-oktavierten Stimmungssystemen, z. B. Bohlen–Pierce, die abseits der gewohnten Tonalität liegen. Dabei geht es insbesondere um Skalen und Temperaturen, Instrumente, Notationsmöglichkeiten, Repertoire und Künstler. In this seminar we will occupy ourselves with theory and praxis of various non-octave systems, e.g. Bohlen–Pierce, paying special attention to scales, temperaments, instruments, notations, repertoire and artists. In English (und auf Deutsch).
Literatur: Bitte besuchen Sie die Oper „Der Verlorene Vater“ von Benjamin Helmer und Jari Niesner, am 6.–8. Oktober um 19 Uhr, im HfMT Forum. www.hfmt-hamburg.de/veranstaltungen/details/9125/
Credits: 3 Creditpoints
Bemerkung: Bitte kontaktieren Sie mich per E-Mail betr. Ihrer Teilnahme und des Standorts. Please contact me via e-mail re. your participation and the time/location.
Module: Mth-1-Ko-MM, The-W1-MMK, Wiss-1-MMK

Modern Jazz Ensemble

- Dozent: Holger Nell
Termin: Donnerstags 2-wöchentlich (beginnend am 7.10.)
10:00 - 13:30 Uhr

Raum: JazzLabor 8 (John Coltrane Room)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Rhythmusgruppenspezifische Studien: Grundlagen des Zusammenspiels. Kennenlernen, einüben und verinnerlichen verschiedener (auch jazzstilspezifischer) Spielkonzepte in den weiten Gestaltungsspielräumen von Begleiten, Interagieren und Solieren. Arbeit an Swing, Groove, Time und Timing. Ein Schwerpunkt ist das Zusammenspiel von Bass und Schlagzeug.

In jedem Semester widmen wir uns schwerpunktmäßig der Musik eines bestimmten Komponisten, wie z.B. Charlie Parker, Wayne Shorter, Thelonious Monk, Tadd Dameron, Horace Silver u.a. Es gibt aber auch Raum für eigene Kompositionen und freie Improvisationen.

Credits: 3 Creditpoints
Bemerkung: Anmeldung an: holger.nell@hfmt-hamburg.de
Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

Musik & Theater intersektional – Realitäten | Visionen | Utopien (Ringvorlesung "Mensch - Musik - Gender")

Dozentin: Prof. Dr. Nina Noeske
Termin: Ringvorlesung mit begleitendem Seminar: Dienstags, 18:00-19:30 Uhr (Mendelssohnsaal und digitales Format über Zoom im Wechsel). Beginn: 19. Oktober 2021 (erster Termin online via Zoom).

Raum: Mendelssohn-Saal
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Musik intermedial – auf der Bühne, im Theater, im Konzertsaal, im Radio, vom Laptop, als Filmmusik oder aus der Konserve, zentral platziert oder eher marginal – überall unterliegt auch Musik in ihren Herstellungs- und Rezeptionsprozessen diskriminierenden oder aber privilegierenden Strukturen. Und gleichzeitig führt sie diese auch selbst mit herbei ... Die Geschlechterrollen in Musik und Theater werden seit der Zweiten Frauenbewegung Ende der 1970er Jahre vielfältig beforscht, hinterfragt und politisch bewegt. Aber auch die kulturelle, geographische oder nationale Herkunft ist für Musiker:innen, Komponist:innen, Regisseur:innen, Tänzer:innen ... und ihr Wirken von Bedeutung – ebenso wie für die Narrative, die sie produzieren oder interpretieren. Noch differenzierter wird das Bild, wenn soziale Herkunft oder Klassenzugehörigkeiten sowie körperliche Dispositionen einbezogen werden, insbesondere, wenn man die Kategorien intersektional verschränkt betrachtet.

Kunst braucht Freiheit – aber auch Förderung, und beides ist abhängig von Werturteilen innerhalb der herrschenden Strukturen. Folgt man Pierre Bourdieu, dient der sogenannte „gute Geschmack“ neben dem Genuss auch der Einschreibung in einen gesellschaftlichen und sozialen Ort. Kann ein kritischer, intersektionaler Blick Diskriminierungen aufdecken und Repertoires und den Kanon vielfältiger gestalten?

Literatur: Literatur wird im Kurs bekannt gegeben.

Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Ringvorlesung mit begleitendem Seminar (Mendelssohnsaal und digitales Format über Zoom im Wechsel). Flyer: Flyer:
http://ninanoeske.de/data/documents/Ringvorlesung-Mensch-Musik-Gender_Flyer_210816_DRUCK.pdf.
Aktive Teilnahme und Übernahme eines (Kurz-)Referats: 2 CP; mit schriftlicher Ausarbeitung: 3 CP.
Bitte melden Sie sich selbstständig auf Moodle zur Ringvorlesung plus Seminar an (bis spätestens 10. Oktober). Das Passwort lautet: utopien. Auf Moodle finden Sie weitere Informationen zur Lehrveranstaltung.
Module: B-Gs-W-1, Gym3.3, Mth-MW-2, Mth-Mw-3-Instr, Mw-1-MM, Mw-Mth-Projekt-MM, PS3.4, S3.4, W-frei, W-LA

Musik und Gesundheit

Dozent:innen David Sebastian Baaß
Julia Keyser
Prof. Hans-Georg Spiegel

Raum: Musiktherapie

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Die Arbeitsstelle für Musik und Gesundheit bietet ein 2 Semester umfassendes Kursangebot über Gesundheitsthemen an. Dieses umfasst körperliche Themen (z.B. Überlastung von Armen oder Nacken) sowie Themen der psychosozialen Bereiche (z.B. Lampenfieber, Stressbewältigung) . Nach einer theoretischen Einführung in die Themen folgt in der zweiten Hälfte des Seminars ein praktischer Teil mit Übungen unter physiotherapeutischer Anleitung. Das Seminar muss sowohl im WiSe als auch im SoSe belegt werden und endet mit einer mündlich-praktischen Abschlussprüfung. Bitte melden Sie sich bei Interesse bei david.baass@hfmt-hamburg.de zur Teilnahme an.

Literatur: Spahn, Richter, Altenmüller (Hrsg.) - MusikerMedizin |
Spahn – Musikergesundheit in der Praxis

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Der Kurs findet mittwochs von 15 - 18 Uhr im SR Musiktherapie statt.
Terminübersicht:
27.10.2021: Einführungsveranstaltung (Baaß) |
10.11.2021: Knochen, Gelenke, Muskeln (zum Gesundheitstag) (Baaß) |
24.11.2021: Arm, Arm-Überbelastung (Baaß) |
08.12.2021: Atmung und Zwerchfell (Ketels) |
05.01.2022: Körperwahrnehmung, Sinne (Baaß) |
19.01.2022: Organisation der Sensomotorik (Baaß) |
02.02.2022: Psychologische Grundlagen (Grell) |
16.02.2022: Mentales Üben (Baaß)

Module: V4, W-frei

Musik&Bewegung / Rhythmik I für Schulmusikstudierende

- Dozentin: Prof. Frauke Haase
Termin: Mo 12.00-13.30 sowie 13.30-15.00
Do 9.00-10.30 sowie 10.30-12.00
Beginn Mo 11.10.21 bzw. Do 14.10.21
Raum: Bewegungsstudio II
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Im zweisemestrigen Rhythmik-Unterricht werden rhythmisch-musikalische Grundelemente mit Hilfe von Bewegungsanalogien erprobt und improvisatorisch gestaltet. Ziel ist es, die Wahrnehmungsfähigkeit innerhalb der Gruppe zu differenzieren und das körpersprachlich-musikalische Ausdrucksrepertoire zu erweitern
Credits: ein Creditpoint
Bemerkung: Diese Veranstaltung richtet sich an Lehramtsstudierende aller Richtungen, i.d.R. des 1. Semesters.
Module: AM1, Gym2.1, PS2.1, S2.1

Musikalische Analyse

- Dozentin: Prof. Ruta Paidere
Termin: Dienstag 12.30 - 14.30 Uhr
Beginn: 2.11.
Raum: HfMT
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Einführung in die musikalische Analyse von Vokalliteratur
Credits: 2 Creditpoints
Module: RM-Mus-1

Musikalische Analyse

- Dozent: Prof. Fredrik Schwenk
Termin: Dienstag 10 - 12 Uhr
Beginn 2.11.
Raum: HfMT
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Analyse von Opernliteratur
Credits: 2 Creditpoints

Module: RM-Mus-3

Musikgeschichte aktuell: Ansätze einer zeitgemäßen Musikhistoriographie

Dozentin: Dr. Silke Wenzel

Termin: Montags, 16:00-17:30 Uhr (online / Fanny Hensel Saal), Beginn: Montag, 18. Oktober 2021

Raum: Hybridveranstaltung (digital mit einzelnen Präsenzterminen)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Ob Sagenwelten, Mythen oder Erzählungen: Geschichten sind in der Regel dafür gedacht, das „Geworden sein“ einer Gesellschaft zu dokumentieren, um ein Heute zu verstehen und in ihm sinnstiftend zu wirken. Dies gilt auch für eine Musikgeschichte. Verstärkt wird jedoch seit mehreren Jahren deutlich, dass „die“ Geschichte der Musik, so wie sie in den Curricula verankert ist, kaum mehr ausreicht, um diese Funktionen zu erfüllen. Zu grundlegend haben sich ethische Vorstellungen, ästhetische Urteile und künstlerisches Wollen in jüngerer Zeit verändert, und zu deutlich treten die Schwächen einer Musikgeschichte hervor, die auf Basis gesellschaftlicher Normen des 19. Jahrhunderts geschrieben wurde. Durchsetzt von „Gesellschaftsmythen“ (E. Bloch) wie Nationalismus, Geniekult, Teleologie und vor allem einer vermeintlichen europäischen Überlegenheit, wird das bisherige Narrativ unserem heutigen Musikverständnis, aber auch der Musik selbst nicht mehr gerecht.

Wie aber lässt sich das Fach Musikgeschichte neu denken, ohne in die Beliebtheit willkürlich zusammengestellter Einzelbetrachtungen zu verfallen? Auf welchen Prinzipien müsste eine solche Musikgeschichte basieren? Wie kann sie (musikalisch) gelebt und an Schulen und Hochschulen gelehrt werden, so dass u. a. das Prinzip der „Global Education First“ (UNESCO) umgesetzt werden kann? Auf der Suche nach neuen Narrativen widmet sich das Seminar aktuellen Forschungstendenzen und musikalischen Projekten, die bereits nach einer anderen Erzählung suchen. Dabei wenden wir uns musikwissenschaftlichen Studien zu, z. B. zu „Global Music History“, zu Kolonialität oder zu Geschlechterverhältnissen, berücksichtigen Ansätze anderer Disziplinen wie z. B. der Geschichtsphilosophie, und suchen schließlich gemeinsam anhand konkreter Beispiele nach weiteren Möglichkeiten, Musikgeschichte sinnstiftend darzustellen – ohne dabei den für eine Musikhochschule und ihr Repertoire notwendigen Kanon aus dem Blick zu verlieren.

Literatur: Geeignete Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Das Seminar ist als Hybridveranstaltung angelegt (Fanny Hensel Saal / via Zoom). Das Seminar kann mit 2 CP (Anwesenheit und Präsentation) oder mit 3 CP (+ Seminararbeit) belegt werden. Bitte melden Sie sich bis zum 10. Oktober 2021 unter der folgenden Email-Adresse an: silke.wenzel@hfmt-hamburg.de

Leistungsnachweis: 75% Anwesenheit und Referat: 2 Credits; mit

Seminararbeit: 3 Credits.

Module: B-Gs-Mw, B-Gs-W-1, E-1-Kam-MM, Gym3.3, Gym3.4, ML-E, Mth-3-Ko-Mth, Mth-MW-2, Mth-Mw-3-Instr, MuWi-I-LA, MuWi-II-LA, Mw-1-KM-A, Mw-1-MM, Mw-2-Gs-MM, Mw-2-Instr, Mw-3-Instr, Mw-3-Ko-Mth, Mw-4-Ko-Mth, Promo_Modul, PS3.4, S3.4, W-frei, W-LA

Musikgeschichte I: Von den Anfängen bis 1700

Dozentin: Prof. Dr. Nina Noeske

Termin: Mittwochs, 10.30 bis 12.00 Uhr. Beginn: 20.10. (Online via Zoom)

Raum: Fanny Hensel Saal

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: In der Vorlesung - im wöchentlichen Wechsel live vor Ort und online - geht es um unterschiedliche Aspekte der europäischen Musikgeschichte von der Antike bis etwa zur Zeit J. S. Bachs. Neben der mündlich und schriftlich überlieferten Musik sind historische Kontexte - Politisches, Philosophisches, Kunst- und Kulturgeschichtliches - zentral. Thematisiert werden außerdem Fragen der Musikhistoriographie: Wie lässt sich im Jahr 2021 sinnvoll Musikgeschichte erzählen?

Literatur: Auswahl (weitere Literaturempfehlungen zu Beginn der Veranstaltung!):

Bleek, Tobias/Mosch, Ulrich (Hg.): Musik. Ein Streifzug durch 12 Jahrhunderte, Kassel: Bärenreiter, 2018, S. 248ff.

Gruber, Gernot: Kulturgeschichte der europäischen Musik, Kassel u.a.: Bärenreiter, 2020.

Keil, Werner: Musikgeschichte im Überblick, München: Fink, 2012, S. 285ff.

Reininghaus, Frieder/Kemp, Judith/Ziane, Alexandra (Hg.): Musik und Gesellschaft. Marktplätze - Kampfzonen - Elysium, Bd. 1, München: Königshausen & Neumann, 2020.

Tewinkel, Christiane: Eine kurze Geschichte der Musik, Köln: DuMont, 2007, S. 195ff.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Am Ende des Semesters wird eine Klausur geschrieben.

Teilnahmevoraussetzung: ausreichende deutsche Sprachkenntnisse (mind. B2).

Bitte melden Sie sich bis 10. Oktober selbstständig auf Moodle zur Vorlesung an: Das Passwort lautet: musikgeschichte2021

Module: B-Gs-Mw, Gym3.1, HfE-1-Dir, Mth-MW-1, MuWi-I-LA, Mw-1-EMP, Mw-1-Instr, PS3.1, S3.1, W-frei, W-LA

Musikgeschichte International III: Das 19. Jahrhundert (= Musikgeschichte im Überblick III)

Dozentin: Dr. Silke Wenzel

Termin: Montags, 14:00-15:30 Uhr, Beginn: Montag, 18. Oktober 2021

Raum: Hybridveranstaltung (digital mit einzelnen Präsenzterminen)

- Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
- Inhalt: Die Vorlesung „Musikgeschichte International“ ist ein Versuch, europäische Musikgeschichte mit zeitgleichen musikalischen Entwicklungen auf anderen Kontinenten zu verbinden. Teil II der Vorlesung behandelt grundlegende Stationen der europäischen Musikgeschichte von 1600 bis ca. 1800, also jene Zeit, die als Barock und Klassik das heutige Konzert- und Opernrepertoire maßgeblich mit bestimmt. Von dort aus führen Blicke in die Weite, so z. B. nach Russland oder in das osmanische Reich, nach Asien mit seinen aufblühenden Opern- und Theaterformen oder nach Südamerika, wo die Kolonialisierung auch in der Musikkultur sichtbar wurde. Die Veranstaltung ist als Vorlesung/Übung angelegt. Internationale Studierende sind herzlich willkommen.
- Credits: 2 Creditpoints
- Bemerkung: Teil III der viersemestrigen Vorlesung. Pflichtveranstaltung BA. Leistungsnachweis: Teilnahme an 75% der Lehrveranstaltungen; verpflichtende Klausur für BA-Studierende.

Die Veranstaltung findet voraussichtlich im Hybrid-Format statt (Fanny Hensel Saal sowie via Zoom, mit begleitendem Moodle-Raum). Bitte melden Sie sich für die Vorlesung bis zum 10. Oktober 2021 per Email unter der folgenden Adresse an silke.wenzel@hfmt-hamburg.de oder schreiben Sie sich in den Moodle-Raum "Musikgeschichte International III: Das 19. Jahrhundert (Wenzel, WiSe 2021/22)" (Moodle-Raum: <https://elearning.hfmt-hamburg.de/course/view.php?id=254>) ein. Der Einschreibeschlüssel lautet: Musikgeschichte2021

- Module: B-Gs-Mw, Gym3.1, HfE-1-Dir, Mth-MW-1, MuWi-I-LA, Mw-1-EMP, Mw-1-Instr, Mw-3-Instr, PS3.1, S3.1, W-frei, W-LA

Musikgeschichte IV: Das 20. und 21. Jahrhundert

- Dozentin: Dr. Verena Mogl
- Termin: Präsenz: Montag, 09:00 Uhr bis 10:30, Mendelssohn-Saal. Die asynchronen Angebote werden über Moodle bereitgestellt.
Beginn (Präsenz): 18. Oktober
- Raum: Mendelssohn-Saal
- Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
- Inhalt: Die Vorlesung macht es sich zum Ziel, ausgewählte Aspekte der Musikgeschichte ab 1900 bis ins 21. Jahrhundert zu beleuchten. Dabei wird ein besonderes Augenmerk darauf gelegt, verschiedene musikhistorische Phänomene vor dem Hintergrund des ‚Zeitalters der Extreme‘ (E. Hobsbawm) zu betrachten, das die russische Revolution ebenso umfasst wie den Ersten und Zweiten Weltkrieg, die Zeit des Wiederaufbaus und schließlich den Zusammenbruch des so genannten ‚Ostblocks‘. Wie und auf welche Weise sich diese gravierenden historischen Ereignisse im Bereich der Musik widerspiegeln soll dabei ebenso untersucht werden wie das Schicksal einzelner Komponist*innen. Auch die tiefgreifenden strukturellen und institutionellen

Veränderungen, denen die Musikbranche im genannten Zeitabschnitt unterworfen war – und wie diese Veränderungen nachhaltig auf die Musik zurückwirk(t)en – soll thematisiert werden. Neben der so genannten ‚ernsten‘ Musik werden im Rahmen der Vorlesung auch Bereiche der populären Musik und des Jazz sowie der ‚funktionalen‘ Musik Beachtung finden.

Literatur: Literatur: Tobias Bleek / Ulrich Mosch: Musik. Ein Streifzug durch 12 Jahrhunderte. Bärenreiter 2018 (als eBook über die Bibliothek erhältlich). Werner Keil: Musikgeschichte im Überblick. 3. akt. u. erw. Ausgabe. Fink 2018 (als eBook über die Bibliothek erhältlich). Hermann Danuser: Die Musik des 20. Jahrhundert (= Neues Handbuch der Musikwissenschaft, Bd. 7). Laaber 1984.

Weitere themenspezifische Literaturhinweise werden im Laufe der Veranstaltung bekannt gegeben.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Die Vorlesung findet als Hybridformat statt: Präsenztermine werden im wöchentlichen Wechsel mit einem asynchronen Angebot (über Moodle) stattfinden. Im Rahmen des asynchronen Formats werden all 14 Tage digitale Tests bereitgestellt, aus deren Mittel sich die Gesamtbenotung (als Ersatz für eine große Klausur am Ende der VL) zusammensetzt.

Bitte melden Sie sich bis zum 10. Oktober unter der folgenden Email-Adresse an: verena.mogl@hfmt-hamburg.de

Module: B-Gs-Mw, Gym3.1, HfE-1-Dir, Mth-MW-1, MuWi-I-LA, Mw-1-EMP, Mw-1-Instr, PS3.1, S3.1, W-frei, W-LA

Musikmobil

Dozent: Prof. Hans-Georg Spiegel

Termin: 1 19.10.21 13:30 Uhr-15:00 Uhr Kick-Off Prof. Hans-Georg Spiegel
2 26.10.21 Was kann man im MM machen? Prof. Hans-Georg Spiegel
3 02.11.21 Sitzung im Bus Prof. Hans-Georg Spiegel

Raum: Fanny Hensel Saal

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Seit 2010 ist das MusikMobil von The Young ClassX für Hamburger Schüler:innen auf Tour. Inzwischen hat es fast 3000 Schüler:innen von ihren Schulen zu einer der zahlreichen Kulturinstitutionen Hamburgs gefahren. Im MusikMobil werden die Schüler:innen während der Fahrt musikpädagogisch auf das jeweilige Thema eingestimmt – und hier kommt ihr ins Spiel! Das MusikMobil Seminar ist ein Kooperationsprojekt zwischen der HfMT und The Young ClassX (www.theyoungclassx.de). Es bietet Studierenden die Möglichkeit, praktische Erfahrungen mit Schüler:innen im Bereich der Musikvermittlung zu sammeln. Nicht nur habt ihr die Möglichkeit im Seminar in vielen spannenden Workshops mit Dozierenden aus Kulturinstitutionen Hamburgs (z.B. der Staats-oper Hamburg, der Elbphilharmonie oder dem NDR) musikpädagogische Methoden – von Bodypercussion bis Singspiele – zu lernen und auszuprobieren, sondern wir schicken euch auch direkt ins Feld. Hier begleitet ihr als unsere MusikMobil Pädagog:innen eine Schulklasse auf der Fahrt zu einem Event der Kooperations-partner von The Young ClassX z.B.

den Hamburger Sinfonikern, dem Philharmonischen Staatsorchester, der NDR-Big Band, dem NDR Elbphilharmonieorchester, dem Museum für Kunst und Gewerbe, Instrumentenherstellern, wie Yamaha oder Steinway & Sons. Mit erfolgreichem Abschluss des Seminars (Präsenzteil und zwei Fahrten) könnt ihr als freiberufliche Musikmobil-Pädagog:innen weiterhin Musikmobil-Fahrten begleiten. Ihr erhalten für diese Tätigkeit ein Honorar von The Young ClassX.

- Literatur: Uhrzeit: 13:30 Uhr-15:00 Uhr
1 19.10.21 Kick-Off Prof. Hans-Georg Spiegel
2 26.10.21 Was kann man im MM machen? Prof. Hans-Georg Spiegel
3 02.11.21 Sitzung im Bus Prof. Hans-Georg Spiegel
4 09.11.21 Aufbau MM Konzept Prof. Hans-Georg Spiegel
5 16.11.21 Bodypercussion Nina Lahme
6 23.11.21 Vocal Coaching Nina Lahme
7 30.11.21 Anwendung des Gelernten/ Reflexion Prof. Hans-Georg Spiegel
8 14.12.21 Besprechung der ersten Fahrten Prof. Hans-Georg Spiegel
9 04.01.22 Education Abteilung Elbphilharmonie Anne Kussmaul
10 22.02.22 Abschlusssitzung Prof. Hans-Georg Spiegel
- Credits: 2 Creditpoints
- Bemerkung: Bitte meldet euch bis spätestens 07.10.2021 bei Charlotte Flemming (charlotte.flemming@theyoungclassx.de) von The Young ClassX und bei Prof. Hans-Georg Spiegel (Hans.Georg.Spiegel@hfmt-hamburg.de) per Mail für das Seminar an.
Es handelt sich um ein Präsenzseminar.
Weitere Informationen zu The Young ClassX und dem MusikMobil findet ihr unter: www.theyoungclassx.de
- Module: V4-Instr, V5-EMP, W-frei

MusikPhysio - Faszientraining

- Dozentin: Julia Keyser
Raum: Musiktherapie
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Lerne in diesem Kurs Verspannungen zu lösen, Deine Beweglichkeit und Stabilität zu verbessern und verstehe die großen Zusammenhänge des Ganzkörpernetzwerkes. Tu Dir was Gutes und bleibe entspannt am Instrument. Bitte melden Sie sich bei Interesse bei julia.keyser@hfmt-hamburg.de zur Teilnahme an.
- Literatur: Spahn – Musikergesundheit in der Praxis
- Credits: ein Creditpoint
- Bemerkung: Der Kurs findet mittwochs von 17 - 18 Uhr im Seminarraum der Musiktherapie statt . Terminübersicht:
03.11.2021 |

17.11.2021 |

01.12.2021 |

15.12.2021 |

12.01.2022 |

26.01.2022 |

09.02.2022 |

23.02.2022

Module: K-1, W-frei

Musikproduktion

Dozent: René Türschmann

Raum: ELA 5 (Grün 005)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Das Seminar erstreckt sich über zwei Semester und behandelt die folgenden Gebiete: - Mixing - Mastering - Postproduction - Grundlagen Akustik - Mikrofone und ihre Anwendung - Basiswissen Synthesizer - Live Electronic - Studioarbeit als Musiker und künstlerischer Produzent - Verwertung von eigener Musik in Medien, Werbung, Theater etc.
Ziel ist es, die Teilnehmer in die Lage zu versetzen, selbst Aufnahmen realisieren und bewerten zu können, sowie moderne Musikproduktionsprozesse und die drunterliegenden ästhetischen Konzepte kennenzulernen

Literatur: Literaturempfehlung: Mastering Audio - B. Katz Recording Studio Design - P. Newell Master Handbook of Acoustics - F.A. Everest The Mixing Engineers Handbook - B. Owsinsky Hörempfehlung: Radiohead - 'OK Computer' Michael Jackson - 'Thriller' Miles Davis - 'Bitches Brew' The Beatles - 'Sgt. Pepper's Lonely Hearts Club Band' Daft Punk - 'Random Access Memories' Eminem - 'The Marshall Mathers LP' DJ Shadow - 'Endtroducing' Burial - 'Untrue' Beach Boys - 'Pet Sounds' Beck - 'Sea Change' Missy Elliott - 'Miss E- So Addictive' Prince - 'Sign O the Times'

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Teilnahmevoraussetzung: Grundkenntnisse einer DAW (Logic, Pro Tools, Ableton, Reaper, Cubase o.ä.) Leistungsnachweis: Abschlusstest, Semesterprojekt
Berufsqualifizierendes Modul Jazz Pflichtfach Jazz
Der Kurs ist zweisemestrig.

Module: Bq-3-Jazz

Neue Musik: STROM. Geschichte der Musik elektronischen Musik.

Dozent: Prof. Dr. Gordon Kampe

Termin: Donnerstags, 15:30h-17h

Raum: Fanny Hensel Saal
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Die Neue-Musik-Vorlesung konzentriert sich im Wintersemester auf Aspekte der Geschichte elektronischer Musik. Von elektrischen Musikinstrumenten, über die Geschichte des Synthesizers, von analogen Merkwürdigkeiten bis hin zur digitalen Revolution, von konkreter Musik bis Trance...: Hauptsache Strom!
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Beginn der Vorlesung: 14.10.2021
Bitte um verbindliche Anmeldung bis 10.10.2021, unter: gordon.kampe@hfmt-hamburg.de
Module: W-frei

Neue Musik. Eine Ideengeschichte der Moderne

Dozent: Frank Böhme
Termin: DONNERSTAG 11:30-13:00
Raum: Digitale Lehrveranstaltung synchron (mit zeitlicher Bindung)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Das Seminar gibt einen Überblick der Musik des 20. Jahrhunderts und stellt die Kompositionen in den Kontext von Ästhetik und Gesellschaft. Es untersucht die künstlerischen, medialen und persönlichen Beeinflussungen, um ein breiteres Verständnis für die Musik des 20. und 21. Jh. zu erlangen. Die Veranstaltung findet bis auf weiteres digital statt.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: AUF GRUND DER UNTERRICHTSSITUATION BITTE ICH UM ANMELDUNG VIA MAIL:Frank.Boehme@HfMT-Hamburg.de.
DANKE
Module: W-frei, W-LA, W-sg

Neulich... Analyse aktueller Musik für STIMMEN

Dozent: Prof. Dr. Gordon Kampe
Termin: Do, 14h-15.30h
Beginn: 14.10.2021
Raum: Fanny Hensel Saal
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Im Wintersemester werden Werke für Stimme analysiert. Im Zentrum stehen dabei unterschiedlichste Ästhetiken und Herangehensweisen – von Brecht/Weill-Songs, über erweiterte Vokaltechniken bei Ligeti, bis hin zur Bedeutung der Stimme in Performance und Theater jüngster Zeit. Musikalische Analysen werden jeweils kommentiert und diskutiert von ästhetischen und theoretischen Texten.
Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Bitte um verbindliche Anmeldung bis 10.10.2021 unter:
gordon.kampe@hfmt-hamburg.de

Das Seminar ist frei für alle Studiengänge, richtet sich insb. an Kompositions- und Musiktheoriestudierende.

Die Seminarsprache ist deutsch.

Das Seminar findet als Präsenzveranstaltung statt.

Module: Mth-3-Ko-Mth, W-frei

Notationssoftware

Dozent: Janis Brucker

Termin: Mittwoch, 09:30-11:00 Uhr

Raum: ELA 5 (Grün 005)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Das Seminar vermittelt anhand der beiden gängigsten Notationsprogramme Sibelius und Finale grundlegende Kenntnisse und praxisnahe Arbeitsabläufe, die man zur Eingabe eigener Kompositionen und Arrangements oder als Kopist benötigt:

- Effiziente Eingabemethoden für Note (alphabetische Eingabe, Keyboard-Eingabe, Flexi-Time-Eingabe und Scannen)
- Erstellen von Partituren und damit verknüpften dynamischen Einzelstimmen, sowie von besonderen Notationsformen: Lead-Sheets, Drum-Notation, Gitarren-Notation

Praxisnahe Abläufe:

- Formatierung und Layout
- Transponierte Fassung von existierenden Noten erstellen
- Import von Midi-Dateien aus Sequenzer-Programmen
- Verwenden der Arrangier-Funktion, u.a. zum Erstellen eines Klavierauszugs
- Produzieren von Audio-Demos mit dem eingebauten Sample-Player
- Schnelles Erstellen von Unterrichts-Arbeitsblättern mittels der in Sibelius enthaltenen Vorlagen
- Anwendung des Erlernten zum Erstellen der im Studienplan vorgesehenen Arrangements (z.B. für Jazztheorie 2, Ensembleleitung oder Schulpraktisches Arrangieren)

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Anmeldung an janis.brucker@hfmt-hamburg.de
Für BA Jazz: Prüfung am Semesterende

Module: Bq-1-Jazz, W-frei

Offenes Bühnentraining

Dozent: Sebastian Dunkelberg

Termin: Montag 18 - 19.30 Uhr

	Beginn: 4.10.
Raum:	Multifunktionsstudio (ehemals Schauspielstudio 3)
Dauer:	2 Semesterwochenstunden
Inhalt:	Offenes Bühnentraining für Gesangs-, Opern- und Regiestudierende sowie alle Interessierten
Credits:	2 Creditpoints
Module:	W-frei

Online Marketing for Musicians

Dozent:	Michael Langkamp, M.A.
Termin:	Blockseminar 22./23. Januar 2022 10-18 Uhr
Raum:	BP 11
Dauer:	eine Semesterwochenstunde
Inhalt:	<p>Der zweitägige Workshop behandelt folgende Themen:</p> <p>Marketing-Grundlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Marketingbegriff nach Meffert, 4 P's, - Unterschiede zwischen traditionellem und interaktivem Marketing, das PESO-Model sowie Grundbegrifflichkeiten von „Affiliate“ bis „Viral“ - Vom Künstler zur Marke - Grundlagen Markenaufbau und Brand Management - Der Marketing-Plan: Welche Bausteine beinhaltet ein Marketing und Promotion Plan und wie gestaltet sich die Durchführung einer Marketingkampagne für ein Musikrelease? Was sind die entscheidenden Marketing-Phasen auf dem Weg zu einer Veröffentlichung? Welche Akteure spielen zu welchem Zeitpunkt eine Rolle? - Promotion Deals & Kooperationen: Welche Kooperationsmodelle existieren innerhalb der Musikvermarktung (Sales/DSP-Kooperation, Barter Deal, MedienKooperation, Joint Venture) <p>Grundlagen Content Marketing (und Hinführung zu Workshop 2)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kommunikationswissenschaftliche Grundlagen zur Entwicklung einer eigenen Content-Marketing Strategie: Kommunikations-Axiome nach P. Watzlawick und Uses And Gratifications Approach nach E. Katz et al. - Texten (nicht nur) für soziale Medien: KiSS- und AIDA-Prinzip - Wie entwickle ich meine eigene Content Marketing Strategie? Gruppenarbeit: Wir vergleichen gemeinsam die Social-Media-Profile unterschiedlicher Jazz-Künstler. Ist eine Content-Strategie ersichtlich? Wie kann unsere eigene Content-Strategie aussehen? <p>Ziele:</p> <p>Die Studenten sollten nach dem Workshop wichtige Grundbegrifflichkeiten des Musikmarketings kennen und selbst in der Lage sein, einen Marketingplan in Grundzügen zu entwerfen. Darüber hinaus sollten sie mit dem Begriff Content-Marketing vertraut sein, um für sich selbst eine Content-Marketing-Strategie zu entwerfen. Um diese erfolgreich umzusetzen, bedarf es u.a. der Kenntnisse über die Wirkungsweise von Algorithmen in den sozialen Medien, die im anschließenden Workshop erläutert werden.</p>

Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Dozentin: Nina Christin Stehr (www.netzagenda.de)
Anmeldung an jazzmaster@hfmt-hamburg.de
Module: QM-JazzMaster, W-frei

Oper im sozialhistorischen Kontext

Dozentin: Dr. Angela Beuerle
Termin: Mittwoch 9 - 11 Uhr
Beginn: 3.11.
Raum: Wiesendamm - Raum 1.12 (Seminarraum 1)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Operngeschichte in musikalischer und sozialhistorischer Perspektive
Credits: 3 Creditpoints
Module: Dr-Th, Th-1, Th-3

Operndramaturgien

Dozent N.N.
Termin: Mittwoch 18-20 Uhr
Raum: Wiesendamm - Raum 1.13 (Seminarraum 2)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Vor- und Nachbereitung sowie Besuch von Proben und Vorstellungen an der Hamburgischen Staatsoper.
Leitung: Dr. Ralf Waldschmidt
Credits: 3 Creditpoints
Module: Dr-Th, Th-1, Th-3

Pädagogische Grundlagen - nur für Instrumentalpädagogik

Dozent: Prof. Hans-Georg Spiegel
Termin: Beginn: 14.10.2021 8:30 Uhr
Raum: Orchesterstudio
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Pädagogisches Denken
Pädagogisches Handeln
Pädagogisches Verhalten

Literatur: Werden zu den behandelten Themen bekannt gegeben.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Einführung in den Studiengang Instrumentalpädagogik.
Grundsteinlegung für die Entwicklung eines eigenen pädagogischen Profils.
Aussuchen und Vorstellen von relevanten Inhalten.
Module: V1

Postkoloniale, feministische, queere und intersektionale Fragen und Diskurse innerhalb der Kunst- und Kulturlandschaften

Dozent: Prof. Dr. Julius Heinicke
Termin: Donnerstag 17-20 Uhr n.V.
Raum: Wiesendamm - Raum 1.12 (Seminarraum 1)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Mit Blick auf die gegenwärtigen Diskussionen in Kultur- und Kunstkontexten wird von den Akteur*innen zunehmend eine Form von Haltung eingefordert. Kunst- und Kulturinstitutionen stehen im Spannungsfeld unterschiedlicher Diskurse, welche tradierte Hierarchien und Degradierungsstrategien aufdecken. Im Seminar werden verschiedene Diskursfelder (postkolonial, feministische, queer, intersektional) betrachtet und diskutiert. Welche Rolle spielen hier Theater- und andere Kunstinstitutionen, sollen diese eine Haltung einnehmen oder sich von Interessengruppen instrumentalisieren lassen?
Credits: 2 Creditpoints
Module: Dr-Th, Th-3

Profil Alte Musik (1600–1800) für Streicher (Bachelor 5.–8. Semester)

Dozent: N.N.
Termin: dienstags 16:30-17:30
Raum: Orange 204 (Alte Musik)
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Vorlesungen, Seminare, Roundtables, praktische Übungen, Kammer- und Ensemblesmusik mit besonderem Fokus auf historische Streichermusik, Interpretationspraxis und Methodik.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Dozent: Prof. Domen Marincic
Module: KW-1-AM, KW-2-AM

Projektregie

Dozentin: Judith Wilske, M.A.
Termin: Donnerstag 14tägig 10-13 Uhr
Raum: Wiesendamm - Raum 1.13 (Seminarraum 2)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Einführung in Projektentwicklung in der freien Szene. Vorbereitung eines eigenen Projektes.
Credits: 3 Creditpoints
Module: Dr-Pr-1

Propädeutikum »Allgemeine Musikgeschichte«

Dozentin: Marlene Behrmann
Termin: Dienstag, zwischen 13.30 und 17.45 Uhr. Beginn: 12. Oktober 2021. Der genaue Termin wird am 4. Oktober vereinbart.
Raum: keine Angabe
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Im Mittelpunkt dieser Lehrveranstaltung steht die Vorbereitung auf die Vorlesungen »Allgemeine Musikgeschichte« im Fach Musikwissenschaft. Das Studieren in einer Fremdsprache birgt verschiedene Herausforderungen: Wie folge ich einer Vorlesung in einer fremden Sprache? Wie erfasse ich Inhalte hörend? Wie mache ich Notizen während der Vorlesung? Wie kann ich mir Inhalte selbst erarbeiten? Wie bereite ich mich am besten auf Klausuren vor? Im Kurs werden Arbeitstechniken und Lernmethoden für ein erfolgreiches Studium und Selbststudium an einer deutschen Hochschule vermittelt. Der Fokus richtet sich auf Hör- und Leseverstehen im Kontext von Vorlesungen. Gleichzeitig wird anhand eines Epochenüberblicks Basiswissen der Musikgeschichte, das im Studium an der HfMT als bekannt vorausgesetzt wird, behandelt.
Literatur: Literatur und Material wird von der Dozentin bereitgestellt.
Credits: ein Creditpoint
Bemerkung: Lehrangebot für Bachelor-Studierende ohne B2-Sprachzertifikat und alle, die sich mit der deutschen Sprache unsicher fühlen. Anmeldung unter Angabe von Studiengang, Studienfach, Fachsemester und Sprachniveau an marlene.behrmann[at]hfmt-hamburg.de bis 3. Oktober 2021.
Leistungsnachweis: Teilnahme an 85% der Lehrveranstaltungen; Erstellung eines Dossiers.
Module: W-frei

Propädeutikum »Musikalische Terminologie«

Dozentin: Marlene Behrmann
Termin: Dienstag, zwischen 13.30 und 17.45 Uhr. Beginn: 12. Oktober 2021. Der genaue Termin wird am 4. Oktober vereinbart.
Raum: keine Angabe

- Dauer: eine Semesterwochenstunde
- Inhalt: Im Mittelpunkt dieser Lehrveranstaltung steht die musikalische Terminologie – das heißt, die Sprache für die Fächer im Bereich Musiktheorie und Musikwissenschaft. In diesem Kurs können Studierende die musikalische Terminologie systematisch erlernen, sie in ihrer Bedeutung erfassen und ihren Gebrauch aktiv einüben. Dieser Unterricht ist folglich auch eine Vorbereitung, um in musikalischen Kontexten wie Einzelunterricht, Orchesterproben, Kammermusik oder Probespielen angemessen kommunizieren zu können. Dieses Lehrangebot wurde speziell entwickelt, um die Lücke zwischen den in allgemeinen Deutschkursen vermittelten Sprachkompetenzen und den sprachlichen Anforderungen, die ein Musikstudium erfordert, zu schließen. Das aktive Erlernen oder Festigen grundlegender Begriffe der allgemeinen Musiklehre, sowie das Erkunden von Bedeutungen und Wortfeldern komplexer Begriffe der Musiktheorie und der Musikwissenschaft sind Ziele des Kurses.
- Literatur: Literatur und Material wird von der Dozentin bereitgestellt.
- Credits: ein Creditpoint
- Bemerkung: Lehrangebot für Master-Studierende ohne B2-Sprachzertifikat und alle, die sich mit der deutschen Sprache unsicher fühlen. Das Angebot richtet sich nach dem Sprachniveau der Teilnehmenden. Anmeldung unter Angabe von Studiengang, Studienfach, Fachsemester und Sprachniveau an [marlene.behrmann\[at\]fhfmt-hamburg.de](mailto:marlene.behrmann@fhfmt-hamburg.de) bis 3. Oktober 2021.
- Module: W-frei

Propädeutikum »Musiktheorie«

- Dozent: Peter Häublein
- Termin: Montag, zwei Gruppen am Vormittag zwischen 9 und 14 Uhr; Donnerstag, zwei Gruppen am Nachmittag ab 13 Uhr. Der genaue Termin wird vor Unterrichtsbeginn vereinbart.
- Raum: keine Angabe
- Dauer: eine Semesterwochenstunde
- Inhalt: Das Propädeutikum »Musiktheorie« umfasst drei unterschiedliche Lehrangebote: (1) »Satzlehre«, (2) »Gehörbildung« und (3) »Rhythmus«.

(1) »Satzlehre«: Kurs zum Erlernen musikalischer Grundlagen wie Notenschrift, Intervalle, Tonleitern, Partiturlinien und Harmonielehre. Ziel des Lehrangebots ist die Vorbereitung auf die Wiederholung der Aufnahmeprüfung im Fach »Allgemeine Musiklehre«. »Satzlehre« ist Pflichtfach für Bachelor-Studierende (1. Semester), die bei der Aufnahmeprüfung die Klausur in »Allgemeine Musiklehre« nicht bestanden haben. HINWEIS: Dieser Kurs entspricht dem »Einführungskurs Satzlehre«.

(2) »Gehörbildung«: Kurs zur Aneignung grundlegender Techniken der Gehörbildung.

(3) »Rhythmus«: Dieser Kurs bietet eine besondere Form des Gehörbildungsunterrichts an. Das Erfassen von Rhythmus und der Umgang mit

- den Besonderheiten der Rhythmusnotation stehen im Vordergrund.
- Literatur: Literatur und Material wird vom Dozenten bereitgestellt.
- Credits: 2 Creditpoints
- Bemerkung: Leistungsnachweis: Teilnahme an 85% der Lehrveranstaltungen; bestandene Klausur. Anmeldung: peter.haeublein[at]gmx.net
- Module: B-Gs-Mth-1, Mth-1-EMP, Mth-1-Instr-Bl, Mth-1-Instr-Str, Mth-1-Instr-Tas, Mth-MW-1, W-frei

Propädeutikum »Musikwissenschaft«

- Dozentin: Marlene Behrmann
- Termin: Dienstag, zwischen 13.30 und 17.45 Uhr. Beginn: 12. Oktober 2021. Der genaue Termin wird am 4. Oktober vereinbart.
- Raum: keine Angabe
- Dauer: eine Semesterwochenstunde
- Inhalt: Im Mittelpunkt dieser Lehrveranstaltung steht die Vorbereitung auf Seminare im Fach Musikwissenschaft. In Seminaren ist eine aktive Beteiligung der Studierenden gewünscht. Das Studieren in einer Fremdsprache birgt dabei verschiedene Herausforderungen: Wie erfasse ich geschriebene und gesprochene Inhalte? Wie strukturiere ich meine Gedanken in der Fremdsprache? Wie kann ich meine Überlegungen mündlich/schriftlich überzeugend darlegen?
Studierende werden im Propädeutikum »Musikwissenschaft« an das wissenschaftliche Arbeiten auf Hochschulniveau herangeführt und bekommen nützliche Präsentationsmethoden sowie Arbeitstechniken vermittelt. Der Fokus richtet sich auf Sprechen und Schreiben.
- Literatur: Literatur und Material wird von der Dozentin bereitgestellt.
- Credits: ein Creditpoint
- Bemerkung: Lehrangebot für Master-Studierende ohne B2-Sprachzertifikat und alle, die sich mit der deutschen Sprache unsicher fühlen. Anmeldung unter Angabe von Studiengang, Studienfach, und Sprachniveau an marlene.behrmann[at]hfmt-hamburg.de bis 3. Oktober 2021.
Leistungsnachweis: Teilnahme an 85% der Lehrveranstaltungen; Referat.
- Module: W-frei

Proseminar Musikpädagogik

- Dozent:innen Prof. Dr. Hans Bäßler
Prof. Dr. Jonas Dietrich
- Termin: Montag 09 Uhr, Beginn 11.10.2021
- Raum: Fanny Hensel Saal
- Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
- Inhalt: In diesem Proseminar lernen die Erstsemester zunächst, sich innerhalb ihres Teilstudiengangs zu orientieren. Dafür werden die fachrichtungsspezifischen

Studienpläne und Anforderungen an die jeweiligen Studienabschlüsse vorgestellt. Im weiteren Seminarverlauf erhalten die Studierenden durch verschiedene Gastdozentinnen und Gastdozenten Einblicke in verschiedene Bereiche, die im Studium und in der zukünftigen Berufspraxis als Musiklehrkraft von Bedeutung sind (z.B. Musiktherapie, Musikwissenschaft, Musiktheorie, Musikethnologie). Im Rahmen von Portfolio- oder Essay-Arbeit sollen dann Aspekte aus den verschiedenen Seminarsitzungen interessengeleitet weitergeführt werden. Darüber hinaus soll in Kleingruppen ein kurzes musikpädagogisches Tutorial erstellt werden. Das Seminar wird zusätzlich von zwei Tutoren begleitet, die vor allem bei Fragen zur Medienkompetenz zur Verfügung stehen.

Credits: ein Creditpoint

Module: AM1

Proseminar Musikpädagogik

Dozent:innen Prof. Dr. Hans Bäßler

Prof. Dr. Jonas Dietrich

Termin: Montag 10.30-11.45 Uhr, Beginn 11.10.2021

Raum: Fanny Hensel Saal

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: In diesem Proseminar lernen die Erstsemester zunächst, sich innerhalb ihres Teilstudiengangs zu orientieren. Dafür werden die fachrichtungsspezifischen Studienpläne und Anforderungen an die jeweiligen Studienabschlüsse vorgestellt. Im weiteren Seminarverlauf erhalten die Studierenden durch verschiedene Gastdozentinnen und Gastdozenten Einblicke in verschiedene Bereiche, die im Studium und in der zukünftigen Berufspraxis als Musiklehrkraft von Bedeutung sind (z.B. Musiktherapie, Musikwissenschaft, Musiktheorie, Musikethnologie). Im Rahmen von Portfolio- oder Essay-Arbeit sollen dann Aspekte aus den verschiedenen Seminarsitzungen interessengeleitet weitergeführt werden. Darüber hinaus soll in Kleingruppen ein kurzes musikpädagogisches Tutorial erstellt werden. Das Seminar wird zusätzlich von zwei Tutoren begleitet, die vor allem bei Fragen zur Medienkompetenz zur Verfügung stehen

Credits: ein Creditpoint

Module: AM1

Psychodynamic Movement

Dozentin: Prof. Karin Barbara Holzwarth

Termin: i.d.R. am Sonntag in den Blockzeiten

Raum: Musiktherapie

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Praktisch und theoretisch wird in die Methode „Psychodynamic Movement“ von Mary Priestley eingeführt, sowie sich

mit den Themenbereichen „Inneres Kind – Innere Eltern“ und „Geschlechterrolle – gender und sex“ auseinander gesetzt.

Literatur: werden im Seminar bekanntgegeben
Credits: 1.5 Creditpoints
Module: Mthp

Psychodynamic Movement

Dozentin: Prof. Karin Barbara Holzwarth
Termin: Donnerstag, 10:00-13:00 Uhr
Raum: Musiktherapie
Dauer: 3 Semesterwochenstunden
Inhalt: Ziel des Faches ist es, körperliche Flexibilität und Sensibilität in dem Grad zu erreichen, dass der Körper als bewusstes Hilfsmittel in der Arbeit eingesetzt werden kann. Im Fokus stehen sowohl die Wahrnehmung und der Ausdruck des eigenen (Lehrer:innen-)Körpers als auch der Schüler:innen zum Zweck der Einfühlung und des Verstehens im Unterrichtsprozess. In Übungen und Reflexion wird diese Sensibilisierung explizit trainiert.
Literatur: werden im Seminar bekanntgegeben
Credits: 1.5 Creditpoints
Module: W-LA

Psychologie und Pädagogik

Dozentin: Anke Grell
Raum: keine Angabe
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Dieser Kurs hat die Schwerpunktthemen „Nähe und Distanz im Instrumentalunterricht“, "Improvisation", "(Entwicklungs-)psychologische Grundlagen/Lampenfieber" und „Supervision schwieriger Unterrichtssituationen".

Wie viel Nähe braucht Instrumentalunterricht? Wir untersuchen die Schüler:in-Lehrer:in-Beziehung und diskutieren anhand von Beispielen und eigenen Erfahrungen, wie viel Nähe und Distanz gute pädagogische Beziehungen brauchen und wie persönliche Grenzen gewahrt werden können.

Durch freie Improvisation werden im musiktherapeutischen Schwerpunkt des Seminars Selbsterfahrung und Reflexion in Hinblick auf besondere Themen, z.B. Nervosität, kennen gelernt und geschult. Hierbei können Themen von Teilnehmenden gerne berücksichtigt werden.

Die Kenntnis psychologischer Grundlagen und der Entwicklungspsychologie hilft, im Instrumentalunterricht altersangemessen auf Schüler:innen einzugehen und Verständnis für eventuelle Schwierigkeiten zu entwickeln.

Schwierige Unterrichtssituationen haben alle Kursteilnehmenden sicher schon einmal erlebt, ob als Schüler:in oder als Lehrperson. Dieser Kurs bietet die Gelegenheit, solche Situationen unter professioneller Supervision gemeinsam zu besprechen und Lösungswege zu finden.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Die Blockseminare finden freitags und samstags im Seminarraum der Musiktherapie oder online statt.

Nähe und Distanz (Bleckwedel, Appelhans): Fr, 5.11.21 15:00-17:30 Uhr und Sa, 6.11. 21 10:00-12:30 Uhr und 14:00-16:30 Uhr, Raum Musiktherapie;
Improvisation (Raab): Sa, 13.11.21 10:00-12:30 Uhr und 14:00-16:30 Uhr und Sa, 11.12.21 10:00-12:30 Uhr, Raum Musiktherapie;
Psychologische Grundlagen (Grell): Sa, 8.1.22 10:00-16:00 Uhr (mit Pausen) online über Zoom;
Supervision (Grell): Sa, 12.2.22 10:00-16:00 Uhr (mit Pausen) online über Zoom;

Anmeldung zum Kurs per E-Mail unter info@musikermedizin-grell.de.
Weitere Dozentinnen: Isabella Raab, Prof. Eva-Maria Bleckwedel und Magdalena Appelhans

Module: V4, W-bv, W-frei, W-sg

Regiearbeit mit Gesangsstudierenden

Dozent:innen Frank Düwel, M.A.
Alexander Winterson

Termin: Donnerstag 9 - 14 Uhr

Beginn: 4.11.

Raum: Multifunktionsstudio (ehemals Schauspielstudio 3)

Dauer: 4 Semesterwochenstunden

Inhalt: Was sind die Ideen der Musik, des Textes? Was sind „Haltungen“, „Situationen“ und wie stellen sie sich auf der Bühne her? Wie kommt man zu einer szenischen „Interpretation“? Wie geht ein Regisseur mit dem szenischen Angebot eines Sängers um? Wie bringen sich Sänger in die szenische Arbeit an einer Partie ein? Das Verständnis füreinander, die Arbeit miteinander sollen in dieser Lehrveranstaltung vermittelt werden auch im Hinblick auf spätere gemeinsame Projektarbeit (MTR-Studienprojekte, Abschlussinszenierungen usw.).

Credits: 4 Creditpoints

Bemerkung: Für Gesangsstudierende ist die Teilnahme an allen Unterrichtseinheiten nicht verpflichtend. Es kann eigenes Repertoire mitgebracht werden.

Module: B-Gs-W-1, B-Gs-W-2, M-Gs-W, RM-Mus-1

Repertoirekunde Lied

- Dozent: N.N.
- Termin: Seminar. Montags, 14:00–16:00 Uhr, Beginn: 18. Oktober 2021 in Präsenz
- Raum: BP 201
- Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
- Inhalt: Das Kunstlied in der mitteleuropäischen Kunstmusik ist ein besonderes Phänomen der Musikgeschichtsschreibung, gerade, was seine (interdisziplinäre) Analysierbarkeit angeht. Tatsächlich gibt es kein „Standardwerk“, das uns überzeugend mit auf die Reise in die (offene?) Welt der Kunstlied-Analyse nähme. Also müssen wir selbst tätig werden – und beginnen noch einmal „wie von Null“. Wir schauen ganz verschiedene Ausprägungen des Kunstlieds an – und versuchen, uns ohne Allgemeinplätze und vermeintlich seriös abgeklopfte Überkommenheiten dem Kunstlied zu nähern, wobei jede*r Studierende*r ein (Kurz-)Referat über jeweils ein einzelnes Lied übernehmen muss. Diese geforderte Eigenleistung kann sich aber auch in alternativen Formen (Podcast, Animation, Mashup etc.) ausdrücken.
- Literatur: Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.
- Credits: 2 Creditpoints
- Bemerkung: Das Seminar richtet sich in erster Linie an Gesangsstudierende und Studierende im Fach Liedgestaltung, aber auch interessierte Studierende anderer Fächer (z.B. Lehramt) sind herzlich willkommen. Bitte schreiben Sie sich in den Kurs selbst auf Moodle bis zum 10. Oktober 2021 ein. Das Passwort lautet: franzschumann
- Dozent: Arno Lücker
- Module: Mth-Mw-3-Instr, MuWi-II-LA, W-frei, W-LA

Repertoirekunde Lied

- Dozent: N.N.
- Termin: Seminar. Montags, 14:00–16:00 Uhr, Beginn: 18. Oktober 2021 in Präsenz
- Raum: BP 201
- Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
- Inhalt: Das Kunstlied in der mitteleuropäischen Kunstmusik ist ein besonderes Phänomen der Musikgeschichtsschreibung, gerade, was seine (interdisziplinäre) Analysierbarkeit angeht. Tatsächlich gibt es kein „Standardwerk“, das uns überzeugend mit auf die Reise in die (offene?) Welt der Kunstlied-Analyse nähme. Also müssen wir selbst tätig werden – und beginnen noch einmal „wie von Null“. Wir schauen ganz verschiedene Ausprägungen des Kunstlieds an – und versuchen, uns ohne Allgemeinplätze und vermeintlich seriös abgeklopfte Überkommenheiten dem Kunstlied zu nähern, wobei jede*r Studierende*r ein (Kurz-)Referat über jeweils ein einzelnes Lied übernehmen muss. Diese geforderte Eigenleistung kann sich aber auch in alternativen Formen (Podcast, Animation, Mashup etc.) ausdrücken.
- Literatur: Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Credits: 3 Creditpoints
Bemerkung: Das Seminar richtet sich in erster Linie an Gesangsstudierende und Studierende im Fach Liedgestaltung, aber auch interessierte Studierende anderer Fächer (z.B. Lehramt) sind herzlich willkommen. Bitte schreiben Sie sich in den Kurs selbst auf Moodle bis zum 10. Oktober 2021 ein. Das Passwort lautet: franzschumann | Dozent: Arno Lücker
Module: Gym3.3, ML-E, Mw-1-Gs-MM, Mw-1-MM, PS3.4, S3.4

Repertoireschulung

Dozent: Prof. Burkhard Braune
Termin: Montag, 13:00 - 14:00 Uhr
Raum: JazzLabor 8 (John Coltrane Room)
Dauer: eine Semesterwochenstunde
Inhalt: Repertoire und Standards für das Leben auf der Bühne als Jazzmusiker. Prof. Braune bereitet die Studenten auf ein breites Repertoire für den alltäglichen Gebrauch vor.
Credits: ein Creditpoint
Bemerkung: Anmeldung an: buggybraune@web.de
Module: K-1-J, K-2-J

Rhythmusschulung (II)

Dozent: Marcio Doctor
Termin: Mittwoch, 15:00-16:30 Uhr
Raum: JazzLabor 8 (John Coltrane Room)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: In diesem Kurs wird eine interkulturelle Herangehensweise an Rhythmus präsentiert und praktiziert, die jenseits von Stilistik und in jedem musikalischen Kontext anwendbar ist. Ziele des Kurses sind: das Gefühl und Verständnis für Puls, Form und Rhythmus in verschiedenen Taktarten zu entwickeln und zu vertiefen, sowie das eigene rhythmische Repertoire zu erweitern.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Anmeldung an: marcio.doctor@hfmt-hamburg.de
Pflichtveranstaltung für BA Jazz
Module: Mth-2-Jazz

Richard Wagners Tristan und Isolde (Seminar)

Dozent: Peter Krause, M.A.
Termin: Mittwochs, 17:00 bis 18:30 Uhr, Raum 13 (Budge-Palais), Beginn: 20. Oktober
Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)

- Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
- Inhalt: Kaum eine andere Oper in der 400-jährigen Geschichte der Gattung war so folgenreich wie Richard Wagners Musikdrama „Tristan und Isolde“. Die harmonische Spannung des Tristanakkords krönt die Spätromantik und ist Beginn der Moderne. Das Ordnungsschema der Tonalität wird derart radikal aufgebrochen, dass sich die Komponisten des 20. Jahrhunderts reihenweise auf Wagners kühnste Schöpfung beziehen. Doch auch gesellschaftliche Grenzen werden vom späteren Meister aus Bayreuth gesprengt: Der Stoff des Mittelalters wird im Lichte seines eigenen Lebens und der Emanzipationsbestrebungen seiner Zeit neu gedeutet. Eine Herausforderung des zunächst als unspielbar geltenden Werks bleibt „Tristan und Isolde“ bis heute. Die vokalen und darstellerischen Anforderungen an die Titelpartien sind immens. Die Fragen der Deutung an die Inszenierungsteams ebenso, denn die großteils innere Handlung mit ihren philosophischen Tiefenschichten, die Wagners intensive Schopenhauerlektüre spiegeln, lässt seine Vision eines unsichtbaren Theaters immer wieder ungelöst im Raum stehen. Im Seminar soll das Werk in seiner Komplexität verstanden werden: Die von Wagner hier perfektionierte Leitmotivtechnik soll anhand von zentralen Szenen ebenso musikdramaturgisch analysiert werden wie der legendäre Tristanakkord. Die Besonderheiten der Stimmfächer des Hochdramatischen Soprans und des Heldenotors sollen herausgearbeitet, die literarischen Einflüsse sollen in Beziehung zu Wagners Dichtung gestellt werden. Gegensätzliche musikalische Interpretationen sollen ebenso verglichen werden wie wichtige Referenzinszenierungen von Ruth Berghaus (Hamburg), Heiner Müller (Bayreuth) oder Dmitri Tcherniakov (Berlin). Da im Seminar die Referate der Studierenden im Mittelpunkt stehen werden, die einer entsprechenden Vorbereitung bedürfen, werden wir in der ersten Sitzung Themen und Termine verbindlich vergeben, bis die teilnehmenden Studierenden die Gestaltung der Sitzungen durch ihre Referate übernehmen. Da die Zahl der interessierten Studierenden vermutlich die begrenzte Platzzahl übersteigt, versendet der Seminarleiter Anfang Oktober einen kleinen Katalog von Fragen, deren Beantwortung über die Teilnahme entscheidet.
- Credits: 3 Creditpoints
- Bemerkung: für Studierende aller Fachrichtungen und Pflichtseminar für MA Instrumentalmusik u. a.
Leistungsnachweis: mindestens 80% Anwesenheit sowie Erarbeitung und Vortrag eines Referats mit schriftlicher Ausarbeitung. Maximale Teilnehmerzahl: 15. Bei Interesse melden Sie sich bitte bis 8. Oktober unter peter.krause@hfmt-hamburg.de
Da die Zahl der interessierten Studierenden vermutlich die begrenzte Platzzahl übersteigt, versendet der Seminarleiter Anfang Oktober einen kleinen Katalog von Fragen, deren Beantwortung über die Teilnahme entscheidet.
- Module: Mw-1-Gs-MM, Mw-Mth-Projekt-MM, W-frei

Ringvorlesung zur künstlerischen Forschung / Lecture Series on Artistic Research

Dozent: Samuel Penderbayne

Termin: Termine werden nach Anmeldung beim Dozenten Dr. Samuel Penderbayne unter samuel.penderbayne@hfmt-hamburg.de bekannt gegeben.

Raum: nach Vereinbarung

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Vorträge zur künstlerischen Forschung von Hochschulprofessor:innen und Gästen. / Lectures on artistic research by professors of our music university and invited guests.

Literatur: Borgdorff, H. (2007): "The debate on research in the arts". Bergen National Academy of the Arts, Bergen.
Badura, J. et al (2015): "Künstlerische Forschung - Ein Handbuch." Diaphanes, Zürich.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Bzgl. Raum: Vorträge werden wegen der Miteinbeziehung von Gästen per Zoom gehalten - Links werden nach Anmeldung beim Dozenten Dr. Samuel Penderbayne unter samuel.penderbayne@hfmt-hamburg.de bekannt gegeben.

Module: W-frei, Wiss-1-MMK

SALMUNORI (사물놀이). Ein Grundkurs.

Dozent: Frank Böhme

Termin: Montag 11.30-13.00

Raum: Multifunktionsstudio (ehemals Schauspielstudio 3)

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Samulnori ist eine Percussionform die in Südkorea entstanden ist und dort äußerst populär ist. Wörtlich übersetzt heißt es „Spiel der vier Dinge“ (sa = vier; mul = Gegenstand; nori = Spiel) und ist aus der traditionellen Musik der Landbevölkerung hervorgegangen. Im Mittelpunkt steht die Trommel Janggu (장구). Im Seminar wird dieses Instrument von der koranischen Musikerin KIM Bo-Sung unterrichtet.
Wer authentisch diese musikalische Trommelkunst erlernen möchte, ist hier richtig.

Literatur: Trommeln und Literatur werden bereitgestellt

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Bitte via Mail bei Anmelden: Frank.Boehme@HfMT-Hamburg.de

Module: W-bv, W-frei, W-sg

Sampling Video+Audio into a Filmkomposition

Dozent: Christian Striboll

Termin: tba .. we start with a

Raum: ELA 5 (Grün 005)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Hi. I'm doing creative Videoproduction courses since a while now .. here at the HfMT ;-)
I personally came here because of my fascination of bringing Film-Sounddesign as far as it's more a composition than a film. You can find examples at my website: christianstriboll.de
In the past semesters we have been mainly focusing on storytelling and creative musicvideos - but this semester I want to raise a sampling weekend. Where and how this is gonna be .. what we need and what each of the participants can offer is gonna be discussed together! So - contact me and we will do wild stuff ;-)
mail@stribiz.de

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: We start with a zoom meeting in which we will plan everything!

Module: CoPeCo, W-frei, Wiss-1-MMK

Schauspiel für Regisseur:innen

Dozentin: Franziska Henschel

Termin: Donnerstag 15.30 - 17.30 Uhr und n.V.

Raum: Wiesendamm - Raum E.46 (Regie 1)

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Schauspielerische Grundlagen für Studierende Regie Schauspiel und Regie Musiktheater 1. Semester

Credits: 2 Creditpoints

Module: RM-SB-1, RS-SB-1

Schauspielerische Grundausbildung 3. Sem. BA Gesang

Dozent: Sebastian Dunkelberg

Termin: Freitag 16-18 Uhr

Raum: Multifunktionsstudio (ehemals Schauspielstudio 3)

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Die Rolle und ich (Rollenverständnis): Erlernen der gebotenen Sensibilität über Wahrnehmungsübungen mit sich, dem Raum und Partnern in Einzel-, Paar- und Guppenimprovisationen.

Credits: 2 Creditpoints

Module: B-Gs-Sz-2

Schauspielerische Grundausbildung 5. Sem. BA Gesang

Dozent: Sebastian Dunkelberg

Termin: Freitag 13.30 - 15.30 Uhr

Beginn: 8.10.
Raum: Multifunktionsstudio (ehemals Schauspielstudio 3)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Die Rolle und ich (Rollenverständnis): Erlernen der gebotenen Sensibilität über Wahrnehmungsübungen mit sich, dem Raum und Partnern in Einzel-, Paar- und Guppenimprovisationen.
Credits: 2 Creditpoints
Module: B-Gs-Sz-3

Schauspielunterricht für Dramaturgiestudierende

Dozentin: Franziska Henschel
Termin: Montag 11-13 Uhr
Raum: Wiesendamm - Raum E.47 (Regie 2)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: schauspielerische Grundausbildung für Dramaturg*innen
Credits: 2 Creditpoints
Module: Dr-SB

Schulmusik und Inklusion

Dozent: Michael Huhn
Termin: Freitags 12:00 - 14:00
Raum: Seminarraum Schulmusik (chem. Schauspiel-Studio)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Künftige Schulmusiklehrkräfte werden es in ihrer Unterrichtspraxis mit einer erhöhten Diversität in der Schülerschaft zu tun haben, besonders in Folge der UN-Behindertenrechtskonvention, deren Unterzeichnung dazu geführt hat, dass SuS mit diversen Förderschwerpunkten zunehmend an Regelschulen unterrichtet werden. Dies stellt Anforderungen an (musik-)fachliche und (förder-)pädagogische Kompetenzen sowie an das Rollenverständnis der Unterrichtenden.
Literatur: Angaben erfolgen im Seminar.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: In unserem Seminar gehen wir folgenden Fragen nach: °Was bedeutet Musikunterricht unter Inklusionsbedingungen für Schüler und Schule? °Wie gehe ich mit großer Heterogenität der Lerngruppe um? (Förderschwerpunkte und Hochbegabungen) °Wie gestalte ich inklusiven Musikunterricht in den Kompetenzbereichen Produktion, Rezeption, Reflexion (Bildungsplan Hamburg)? °Wie gehe ich mit dem Qualitätsanspruch musikbezogenen Handelns im inklusiven Musikunterricht um? °Was bedeutet barrierefreier Musikunterricht, auf welche Assistenzsysteme kann ich zurückgreifen? °Welche Möglichkeiten der

Vernetzung gilt es zu entwickeln? °Fern- und Hybridunterricht °Digitalisierung im Musikunterricht

2 Leistungspunkte für die erfolgreiche Teilnahme und bei zusätzlicher schriftlicher Studienleistung nach Absprache mit dem Dozenten.

Module: W-LA

Schulmusikorchester

Dozent: Prof. Lorenz Nordmeyer

Termin: Dienstag, 18:30 Uhr bis 21:00; Beginn am 12.10.

Raum: Orchesterstudio

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Das Schulmusikorchester erarbeitet in wöchentlichen Proben und einem Probenwochenende verschiedenste Orchesterliteratur. Für das WiSe 21/22 ist u.a. Mendelssohns Symphonie Nr. 3, die "Schottische", geplant. Die Einstudierung und Dirigate erfolgen zum einen Teil durch Prof. Lorenz Nordmeyer, zum anderen Teil durch Absolventen des Fachs Orchesterleitung im jeweiligen Semester.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Wichtige Termine für das WiSe 21/22:
Konzert am 3.2.22 um 19:30 Uhr im Forum der HfMT
Probentag am 29.1.22

Module: W-LA

Schulpraktisches Gitarrenspiel

Dozent: Clemens Völker

Termin: Dienstags und Donnerstags zwischen 8.00 - 12.00; 206 orange

Raum: keine Angabe

Dauer: 0.75 Semesterwochenstunden

Inhalt: Fachdidaktische Grundlagen des Gitarrenspiels unter besonderer Berücksichtigung der schulpraktischen Anwendung in Liedbegleitung, Klassenmusizieren und Band. Für Anfänger und Fortgeschrittene. Vielseitige musikalische Stilikarten von Klassik bis Pop. Arrangements für Liedbegleitung, Klassenensemble und Band

Literatur: k.A.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Gitarren sind als Präsenzinstrumente vorhanden. Stundenplaneinteilung per Mail unter clemens.voelker@hfmt-hamburg.de

Module: W-LA

Schulpraktisches Klavierspiel

Dozent:	Prof. Thomas Hettwer
Termin:	Rahmenzeiten: Dienstags von 11.00 - 19.00 Uhr, Mittwochs von 09.00 - 14.00 Uhr, Donnerstags von 11.00 - 19.00 Uhr
Raum:	Rot 105 (Klavier)
Dauer:	eine Semesterwochenstunde
Inhalt:	Klavierimprovisation und Liedbegleitung
Credits:	2 Creditpoints
Module:	W-LA

Schulpraktisches Musizieren Schlaginstrumente

Dozent:	Prof. Gernot Meyer
Termin:	Montag und Dienstag nach Vereinbarung
Raum:	Rot 006 (Schlagzeug, Percussion, Schulmusik)
Dauer:	eine Semesterwochenstunde
Inhalt:	Schlag- und Spieltechnik für verschiedene lateinamerikanische Perkussionsinstrumente sowie für das Drumset. Das Zusammenwirken verschiedener Perkussionsinstrumente und ihre spezifische Funktion in traditionellen afroamerikanischen und afrikanischen Rhythmusstrukturen, wie auch in der aktuellen Pop- und Jazzmusik werden erarbeitet, im Zusammenspiel erfahren und geübt. Im 2. Semester erfolgen eine Einführung in das Spielen am Drumset und die Vermittlung von Grundkenntnissen der wichtigsten Stilrichtungen an diesem Instrument (Rock, Jazz, Latin, Reggae u. ä.).
Credits:	2 Creditpoints
Bemerkung:	1 - 2 Semester in Kleingruppen von 2 bis 4 Studierenden. Unterricht am Drumset auch als Einzelunterricht.
Module:	W-LA

Schulpraktisches Musizieren und Improvisieren mit Orff-Instrumenten I

Dozentin:	Prof. Frauke Haase
Termin:	Donnerstags 12.00-13.00 Uhr
Raum:	Bewegungsstudio II
Dauer:	eine Semesterwochenstunde
Inhalt:	Einführung in Spieltechnik und Grundformen der Improvisation am erweiterten Orff-Instrumentarium
Credits:	ein Creditpoint
Bemerkung:	Die Veranstaltung richtet sich an Schulmusikstudierende aller Richtungen.

Module: AM1, W-LA

Schulpraktisches Saxophonspiel

Dozent: Karsten Glinski
Termin: mittwochs 18.30 – 19.30 Uhr, 19.30 - 20.30 und nach Absprache
Raum: BP U11
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Inhalt des Kurses sind Basics des Saxophonspiels (Ansatz/Atmung/Sound/Griffe) und weitere Spieltechniken. Vermittelt werden die Grundlagen anhand von Songs und Material aus dem Popularbereich und der Improvisation (akkord-/skalen- und formgebunden oder freitonal). Der Unterricht findet in einer Mischform aus Einzel- und Kleinstgruppenunterricht statt. Dadurch ergibt sich die Möglichkeit für Individualförderung und Gruppenerlebnis. Willkommen sind Anfängende und Fortgeschrittene, Wiedereinsteigende und alle Saxophoninteressierten.
Bemerkung: Achtung! Instrumente müssen mitgebracht werden!
Kontakt bei Fragen: karsten.glinski@hfmt-hamburg.de
Literatur: nach Absprache
Credits: ein Creditpoint
Bemerkung: Achtung! Instrumente müssen mitgebracht werden!
Kontakt bei Fragen: karsten.glinski@hfmt-hamburg.de
Module: W-LA

Science of Music

Dozent:inne John Mac Callum
n Dr. Konstantina Orlandatou
Termin: Thursday: 15:30-17:00, online (Zoom)
Starting: 22.10.2021
Raum: ausserhalb
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: This class gives an overview of the mechanisms of hearing. The lecture introduces new insights into psychoacoustics, cognitive psychology and systematic musicology as well as quantitative music theory.
Written examination: End of February
Zoom Link:
<https://hfmt-hamburg-de.zoom.us/j/97598612951?pwd=L3ZaZXNGSWl2Z3FFMThBam9qU2dtUT09>

Meeting ID: 975 9861 2951

Passcode: 103019

Literatur: Literatur: MUTOR: <https://mutor-2.github.io/ScienceOfMusic/>
John Pierce: Klang. Musik mit den Ohren der Phy-sik. Spektrum Verlag
Oliver Sacks: Musicophilia: Tales of Music and the Brain
Manfred Spitzer: Musik im Kopf
William Sethares: Tuning Timbre Spectrum Scale. Springer Verlag

Credits: 3 Creditpoints

Module: Wiss-1-MMK

Science of Music

Dozent:inne John Mac Callum
n Dr. Konstantina Orlandatou

Termin: Thursday: 15:30-17:00, online (Zoom)

Raum: ausserhalb

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: This class gives an overview of the mechanisms of hearing. The lecture introduces new insights into psychoacoustics, cognitive psychology and systematic musicology as well as quantitative music theory.

Starting: 22.10.2021

Written examination: End of February

Zoom Link:

<https://hfmt-hamburg-de.zoom.us/j/97598612951?pwd=L3ZaZXNGSWl2Z3FFMThBam9qU2dtUT09>

Meeting ID: 975 9861 2951

Passcode: 103019

Literatur: MUTOR: <https://mutor-2.github.io/ScienceOfMusic/>
John Pierce: Klang. Musik mit den Ohren der Phy-sik. Spektrum Verlag
Oliver Sacks: Musicophilia: Tales of Music and the Brain
Manfred Spitzer: Musik im Kopf
William Sethares: Tuning Timbre Spectrum Scale. Springer Verlag

Credits: 2 Creditpoints

Module: Mth-3-Ko-Mth, Mth-Mw-3-Instr, W-frei

Seminar on Artistic Research and Dr. Sc. Mus.

Dozent: Samuel Penderbayne

Termin: 08.11.21 1pm-3pm / 24.01.22 1pm-3pm / 14.02.22 1pm-3pm

Raum: ausserhalb

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: This seminar is tailored to doctoral candidates of the Dr.Sc.Mus program, focussing on a successful completion thereof via methods and principles of artistic research.

Topics include: general discussion, writing skills, planing and time management, academic standards and ethics, and more. Seminar participants will provide briefings and periodical presentations as to their progress as well as a draft chapter of their dissertation text per semester for which they receive detailed feedback from the tutors. The course language is English.

Literatur: Literatur wird im Seminar bekannt gegeben

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Please sign up for the course by sending an email to the instructor Dr. Samuel Penderbayne at samuel.penderbayne@hfmt-hamburg.de.

Seminars will be conducted per BigBlueButton.

Module: Promo_Modul

Seminar zur schulischen Musizierpraxis und ihrer Didaktik II

Dozent: Henning Hansen

Termin: Donnerstags 14-16 Uhr
Beginn am 14.10.2021

Raum: Seminarraum Schulmusik (ehem. Schauspiel-Studio)

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Bausteine schulischen Musizierens auf dem Hintergrund schulartspezifischer Voraussetzungen

Credits: 2 Creditpoints

Module: AM2

Seminar zur schulischen Musizierpraxis und ihrer Didaktik II

Dozent: Henning Hansen

Termin: Donnerstags 12-14 Uhr
Beginn am 14.10.2021

Raum: Seminarraum Schulmusik (ehem. Schauspiel-Studio)

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: Bausteine schulischen Musizierens auf dem Hintergrund schulartspezifischer Voraussetzungen

Credits: 2 Creditpoints

Module: AM2

Seminar zur Schulischen Musizierpraxis und ihrer Didaktik IIIa

- Dozentin: Prof. Frauke Haase
Termin: montags vormittags (bis 12.00) n.V.
Beginn: Mo 11.10.21, 9.30 Uhr mit Einteilung der Seminargruppen
Raum: Seminarraum Schulmusik (ehem. Schauspiel-Studio)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Vorbereitung und Durchführung eines Unterrichtsprojektes zum phänomenorientierten Musikunterricht in schulischen Musiziergruppen.
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Das Seminar richtet sich an Studierende der LAPS/LAS-Studiengänge, i.d.R. des 5. Semesters.
Die Hospitation sowie die Durchführung des gemeinsam geplanten Unterrichts wird mittwochs bzw. montags morgens stattfinden. Weitere Lehrveranstaltungen sollten bis zur Einteilung der Gruppen daher erst ab 12.00 Uhr belegt werden.
Module: PS2.4, S2.4

Semiotik des Theaters: Bühne, Kostüm, Licht

- Dozentin: Heide Kastler-Eckmann
Termin: Montag 15-18 Uhr 14tägig
Raum: Wiesendamm - Raum 1.15 (Seminarraum 3)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Einführung in Fragen der Theatersemiotik: Bühne, Kostüm, Licht
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Dozentin: Heide Kastler
Module: Dr-Pr-1

Singen und Musizieren im inklusiven Kontext

- Dozent: Michael Huhn
Termin: Freitags 10:00 - 12:00 Uhr
Raum: Seminarraum Schulmusik (ehem. Schauspiel-Studio)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Künftige Schulmusiklehrkräfte werden es in ihrer Unterrichtspraxis mit einer erhöhten Diversität in der Schülerschaft zu tun haben, unter anderem in Folge der UN-Behindertenrechtskonvention, deren Unterzeichnung dazu führt, dass

SuS mit diversen Förderschwerpunkten an allen Schulformen unterrichtet werden können. Dies stellt erhöhte Anforderungen an (musik-)fachliche und (sonder-)pädagogische Expertise sowie an das Rollenverständnis der Unterrichtenden.

Literatur: Angaben erfolgen im Seminar.

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Stichworte zum Inhalt:

- (Re-)produktion, Rezeption und Reflexion unter Inklusionsbedingungen
- Vielfalt, Heterogenität, weit gefächertes Anforderungsniveau
- Barrierefreie Instrumente im Musikunterricht
- Singen und Spracherwerb
- Interdisziplinarität: Singen im DaZ-Unterricht (Deutsch als Zweitsprache)
- Digitalisierung im Musikunterricht
- Fern- und Hybridunterricht

- Studierende übernehmen ein Referat von ca. 20 Min. Dauer

Module: AM1, S2.1

Sound Production with Ableton Live

Dozent: Alessandro Anatrini

Termin: 9 Oktober 11-16
6 November 11-16
4 Dezember 11-16
8 Januar 11-16
5 Februar 11-16

Raum: Multimediahörsaal (ELA 1)

Dauer: 2 Semesterwochenstunden

Inhalt: The course provides hands-on experience in producing, mixing, and sound design with Ableton Live. Students will learn core audio and mixing concepts, as well as various production techniques such as sequencing, arranging and sampling. The topics covered in the course will range from the foundations of producing music and sound design, to more advanced topics such as "racks", multi-band effects processing, advanced modulation, warping, time-stretching and audio mangling. Live-set design for performative scenarios is the topic of WS 21/22. Students' projects development support is offered during this course.

Literatur: Ableton Live Documentation

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Please contact the teacher at alessandro.anatrini@hfmt-hamburg.de

Module: Tec-W1-MMK, Tec-W2-MMK, W-frei

Spezifische Aufführungspraxis Gitarre

Dozent: Prof. Jens Wagner

Termin: Donnerstags 12.00-13.30
Raum: BP U11
Dauer: 0.5 Semesterwochenstunden
Inhalt:

- Einführung in das Tabulatur - und Continuospiel
- Bassschlüssel in der Lautenstimmung
- Technik/Tonbildung auf ‚low tension‘ Instrumenten

Das wesentliche Instrumentarium im Überblick:

Gitarre des 19. Jahrhunderts (Prim-, Terz-, mehrsaitige Gitarre), Vihuela, Barockgitarre, Renaissancelaute, Barocklaute, Arciliuto, Chitarrone. Die größte Herausforderung beim Spiel auf diesen historischen Instrumenten ist neben der Aneignung historischer Notationsweisen (Tabulaturen, Continuo-/Bassschlüsselnotation) und den unterschiedlichen Stimmungen und Mensuren der Umgang mit einer im Vergleich zur modernen Konzertgitarre geringeren Saitenspannung und einer entsprechend leichten Bauweise, die allen historischen Zupfinstrumenten gemein ist.

- Solo- und Kammermusikrepertoire des 15.-19. Jahrhunderts
- Ganzheitliches Technik- und Bewegungstrainings zum Aufbau eines universellen, flexiblen Spielvermögens

Literaturkunde

Ziel ist es, die Schranken zwischen moderner und historischer Spielpraxis abzubauen und dem Studierenden Hilfestellungen zum Entwickeln eines eigenen Profils zu geben. Die dadurch gewonnene hohe künstlerische Flexibilität eröffnet dem Studienabsolventen ein erweitertes berufliches Betätigungsfeld.

Credits: ein Creditpoint
Bemerkung: Ein freies Wahlmodul für alle Gitarrestudierenden mit wechselnden Themenschwerpunkten. Das Seminar findet in zeitlicher Verbindung/Kombination mit 'Literaturkunde Gitarre' statt.
Module: W-frei, W-LA

Stilgebundene Klavierimprovisation - nur für Pianisten

Dozent: Svetoslav Karparov
Raum: Rot 200 (Klavier)
Dauer: 0.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Erlernen des Improvisierens am Klavier in verschiedenen Stilrichtungen wie Barock, Wienerklassik, Früh -, Hoch - und Spätromantik, Impressionismus. Es kommen dazu auch freie und modale Improvisation, sowie Grundlagen der Jazz/Pop Musik. (Kadenzen, Grooves, Skalen, nach Akkordsymbolen spielen) Ziel des Unterrichts ist es nicht nur die Strukturen und Merkmale der unterschiedlichen Stilepochen (anhand von Beispielen) kennenzulernen, sondern vor allem das Erlernte im eigenen kreativen Spiel umzusetzen. Dieser Unterricht soll die Studenten zu einem tieferen und umfassenderen Verständnis

ihres eigenen Musizierens führen.
Literatur: Übungsmaterial wird zur Verfügung gestellt
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Diese Veranstaltung wird nur für Pianisten angeboten.
Module: KW-Instr-1

Straight Ahead Ensemble

Dozent: Benny Brown
Termin: Donnerstag, 15:00-16:30 Uhr
Raum: JazzLabor 8 (John Coltrane Room)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Der Schwerpunktsetzung im Straight Ahead Ensemble liegt auf Swing, Bebop und Straight Ahead Material meisterhaft dargelegt von Dan Gottshall. Im Focus steht das Training eines schnellen Erfassens von funktionsharmonischen Zusammenhängen, das Einprägen aus dem Stehgreif und das Spielen ohne Leadsheet, um Freiheit in der Interpretation und Improvisation zu erreichen. Es werden Headarrangements ausgearbeitet, sowie Interaktion und „Spontan-Arrangement“ im Ensemblespiel verinnerlicht.
Credits: 3 Creditpoints
Bemerkung: Anmeldung an: bennybrown@gmx.de
Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

The listening body - BewegungsImprovisation

Dozentin: Prof. Frauke Haase
Termin: Do 13.45 -15.15 Uhr
Beginn: 20.10.21
Raum: Bewegungsstudio I
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Improvisation ist ständig im Fluss, niemals stabil und festgeschrieben, sie ist das Un-Vorher-Sehbare. Wer sich in selbstbestimmter Weise improvisierend bewegt, fühlt sich lebendig, ist schöpferisch tätig und in der Lage, diese Vitalität auf das Musizieren zu übertragen.
Ausgangspunkt der Improvisation ist die eigene, individuelle Bewegungsmöglichkeit und deren Variation in Raum und Zeit.
Eine Auswahl sorgfältig ausgewählter Musikstücke regt zum Zuhören an und lässt Vorstellungsbilder entstehen. Zusammen lassen sie den Körper immer neue Bewegungsabläufe finden und erfinden, mal allein, mal in Interaktion. Es entstehen Geschichten, Begegnungen und Erfahrungen, die die musikalische Ausdrucksfähigkeit bereichern.
Credits: ein Creditpoint
Bemerkung: Offen für alle Bewegungsfreudige, mit und ohne Vorerfahrung.

Bitte an bewegungsfreundliche Kleidung denken.

Verbindliche Anmeldung erbeten unter frauке.haase@hfmt-hamburg.de

Module: K-1-B-Tf, K-1-Ce, K-1-Fg, K-1-Fl, K-1-Gi, K-1-Ha, K-1-Ho, K-1-Kb, K-1-Kl, K-1-Kt, K-1-Ob, K-1-Og, K-1-Po, K-1-Sz, K-1-Tr, K-1-Va, K-1-Vc, K-1-Vi, W-frei

Theater für Junges Publikum - Dramaturgie

Dozent: N.N.

Termin: Blockseminar 14. -18. Februar 2022

Raum: Wiesendamm - Raum 1.13 (Seminarraum 2)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Zeitgenössisches Kinder- und Jugendtheater erhebt den Anspruch, ein Theater wie jedes andere zu sein, dessen einzige Besonderheit der besondere Zuschauer ist. Aber selbst dieses Spezifikum ist im Grunde in Frage gestellt, wenn sich auch das Erwachsenentheater in unserer ausdifferenzierten Gesellschaft mit jeder Inszenierung seines besonderen Publikums versichern muss. Zudem beschreiben immer mehr Theatermacher*innen eine Sehnsucht, für ein Publikum von Kindern und Erwachsenen arbeiten zu wollen, und so das Theater auch zu einem intergenerativen Begegnungsort zu machen, in einer Zeit, in der sich Generationen immer weniger begegnen.
Musik, Tanz, Spiel, Installation, Performance, Game, Recherche, Bildung Die Ausdifferenzierung und Bandbreite des Theaters für junges Publikum ist groß und folgt eigenen kreativen Gesetzen und ästhetischen Ansprüchen, sucht neue gesellschaftliche Herausforderungen.
Das Seminar beschäftigt sich zunächst mit Theorien zum Kinder- und Jugendtheater und beleuchtet die Entwicklung des Theaters für junges Publikum, bevor es am Beispiel von ausgewählten Stücken und Stoffen in die dramaturgische Praxis einsteigt. Der Besuch einer Inszenierung des Jungen Schauspielhauses Hamburg, die während des Seminars besucht wird, erlaubt den Abgleich von dramaturgischer und inszenatorischer Praxis.

Literatur: Walter Benjamin. Programm eines proletarischen Kindertheaters. In: Gesammelte Schriften. (Hg. v. Tiedemann, R. und Schweppenhäuser, H.). Frankfurt/Main 1996. Bd II.2, S. 763-769
Brecht, Bertolt. Kleines Organon für das Theater. In: Brecht, Bertolt: Schriften. Über Theater. Berlin 1977. (Diverse andere Ausgaben)
Schneider, Wolfgang. Theater für Kinder und Jugendliche. Beiträge zur Theorie und Praxis. Hildesheim 2012.
Thomas Renz. Zur Lage des Kinder- und Jugendtheaters in Deutschland. (Hg. von der ASSITEJ e.V.). Frankfurt 2017

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Leitung: Barbara Kantel

Module: Dr-Pr-1, Dr-W

Theater für Junges Publikum - Regie

Dozent: N.N.
Termin: 18. - 22. Februar 2022
Raum: Wiesendamm - Raum E.46 (Regie 1)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Was ist das Besondere an dem Genre Kinder- und Jugendtheater? Welche Vorgänge beim Inszenieren sind dieselben wie bei der Arbeit für ein erwachsenes Publikum und wo unterscheiden sich Herangehensweisen? Wie ist es, beim Inszenieren sein Zielpublikum im Blick zu haben? Was bedeutet das für die Spieler*innen, für die Dramaturgie und für die Regie? Gibt es Tabus? Welche Netzwerke gibt es?
Wir werden in dem Seminar Inszenierungen voraussichtlich in Hamburg und/oder Bremen besuchen, mit anschließenden Gesprächen mit Verantwortlichen der Regieteams und den Schauspielensembles. Außerdem sollen die Teilnehmer*innen ein eigenes Regiekonzept erstellen für eine Produktion für junges Publikum.
Leitung: Brigitte Dethier
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Brigitte Dethier ist seit 2002 Intendantin und Regisseurin am Jungen Ensemble Stuttgart sowie künstlerische Leiterin des Festivals „Schöne Aussicht“. Außerdem setzt sie sich seit Jahren in internationalen Verbänden und Organisationen für die Förderung des professionellen Kinder- und Jugendtheaters ein: u.a. als erste Vorsitzende der deutschen ASSITEJ. 2014 wurde ihr der Verdienstorden des Landes Baden-Württemberg für die Gründung und erfolgreiche Arbeit am JES verliehen. Für ihre Inszenierung „Noch 5 Minuten“ erhielt sie 2009, gemeinsam mit dem belgischen Choreographen Ives Thuwis-De Leeuw, den Deutschen Theaterpreis DER FAUST. Als Dozentin für Schauspiel, Regie und Theatermanagement arbeitet sie an den Hochschulen in Stuttgart, Hamburg und München.
Module: RM-R-5, RS-R-5

Theater und Revolte. – Zur Bedeutung von Bühnen- und Filmfiguren für die Existenz des Menschen

Dozent: Prof. Dr. Ulrich Bitz
Termin: Montag 18:15-20:15
Raum: Wiesendamm - Raum 1.12 (Seminarraum 1)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: „Die Revolte keimt auf beim Anblick der Unvernunft, vor einem ungerechten und unverständlichen Leben. Aber ihre blinde Wucht fordert die Ordnung inmitten des Chaos und die Einheit inmitten dessen, was flieht und verschwindet. Sie schreit, sie fordert, sie verlangt, daß der Skandal aufhöre und daß zu fester Form zusammentrete, was bisher ohne Unterlaß ins Wasser geschrieben wurde. Ihr Ziel ist, umzuformen. Doch umformen heißt handeln, und handeln heißt morgen töten, während man doch nicht weiß, ob Mord gestattet ist. Sie erzeugt gerade die Handlungen, die zu legitimieren man von

ihr verlangt. So muß die Revolte ihre Gründe in sich selbst finden, da sie sie nirgendwo anders finden kann. Sie muß einer Selbstuntersuchung zustimmen, um zu lernen, wie ihren Weg zu gehen.“ (Albert Camus) Das Theater ist der Ort – gerade heute –, der dieser Selbstuntersuchung Raum geben sollte. Das Seminar versteht sich als Einladung an die Studierenden, anhand einer Auswahl dramatischer Texte ihren Umgang mit Figuren vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Umwälzungen zu diskutieren. Seminarbegleitend wird ein Lektürekurs angeboten, der die dafür notwendigen theoretischen Grundlagen vertieft.

- Literatur: Albert Camus: Der Mensch in der Revolte, Hamburg 1969; Saul D. Alinsky: Die Stunde der Radikalen. Ein praktischer Leitfaden für realistische Radikale, Gelnhausen / Berlin u.a. 1974; E.M. Cioran: Lehre vom Zerfall, Stuttgart 1979; John Zerzan: Elements of Refusal, Columbia 1999; Saul D. Alinsky: Anleitung zum Mächtigsein. Ausgewählte Schriften, Göttingen 1999; Michael Taussig: Defacement. Public secrecy and the labor of the negative, Stanford 1999; Slavoy Zizek: Mehr-Genießen, Wien 2000; Giorgio Agamben: Homo Sacer. Die souveräne Macht und das nackte Leben, Frankfurt/M 2002; John Zerzan: Running on Emptiness. The Pathology of Civilization, Los Angeles 2004; Boris Groys: Das kommunistische Postskriptum, Frankfurt/M 2006; Alain Badiou: Das Jahrhundert, Zürich-Berlin 2006; Dietmar Dath: Maschinenwinter. Wissen, Technik, Sozialismus. Eine Streitschrift, Frankfurt/M. 2008; Jean Baudrillard: Warum ist nicht alles schon verschwunden?, Berlin 2008; Byung-Chul Han: Müdigkeitsgesellschaft, Berlin 2010; Nassim Nicholas Taleb: Antifragilität. Anleitung für eine Welt, die wir nicht verstehen, München 2013; Markus Gabriel: Moralischer Fortschritt in dunklen Zeiten. Universale Werte für das 21. Jahrhundert, Berlin 2020; Kae Tempest: On Connection, London 2020.
- Credits: 2 Creditpoints
- Bemerkung: Ziel der Lehrveranstaltung ist es, die Studierenden im Umgang mit Formen des Figürlichen zu schulen.
Voraussetzungen zum Erwerb von Leistungsnachweisen: Regelmäßige Teilnahme, Einführung in eine Seminarsitzung und eine schriftlich vorgelegte Hausarbeit.
- Module: Th-3

Theorie der Melodie II

- Dozent: Prof. Volkhardt Preuss
- Termin: Freitags, 9.30-11.00, Beginn 22.09. 2021
- Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)
- Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
- Inhalt: Wir wollen versuchen, dem Rätsel der „schönen Melodie“ in verschiedener Weise näher zu kommen. Unsere Reise durch die Jahrhunderte beginnt im antiken Griechenland und endet bei ausgewählter Pop- und Filmmusik des 20. Jhs.. Eine Fragestellung wird sein, ob es möglich ist, die Melodie als autonomes musikalisches Moment zu betrachten oder ob und wann sie von außermelodischen Ereignissen bestimmt wird, wie etwa Harmonik, Sprache, mathematische Schwingungsverhältnisse oder Ornamentation.

Themen:

- Didaktische Modelle der Antike und des Mittelalters: Hexachord und Tetrachord, Umgebungslehre, melodische Modulation; Melodiebildung in der Gregorianik
- Das Ideal der Ausgewogenheit
- Eine kurze Geschichte der Ornamentation: von improvisiertem Wildwuchs zur Melodie-integration; von der Mittelstimmenornamentation zur Fuge
- Sequenzen und andere Vokabeln
- Melodie und Sprache 1: musikalische Rhetorik
- Melodie und Sprache 2: Metrik
- Romantik 1: „Teile einer Durchführung“ und „unendliche Melodie“
- Romantik 2: Klangfarbenmelodie und Liegetoneinfärbung
- Bartók, Debussy, Messiaen und die Symmetrie
- Analyse schöner Melodien in Film- und Popmusik

Literatur: Hugo Riemann, Große Kompositionslehre
Lars Ulrich Abraham und Carl Dalhaus, Melodielehre
Alfred Koeppen, Melodielehre kurz gefasst
K.G. Fellerer, Zur Melodielehre im 18. Jahrhundert
W.A. Schultz, Melodielehre im Pflichtfach Satzlehre – ein erster Unterrichtsversuch
Ernst Toch, Melodielehre – ein Beitrag zur Musiktheorie
Diether de la Motte, Melodie – ein Lese- und Arbeitsbuch
Christoph Hohlfeld, Didaktik der Gehörbildung

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Der Unterricht findet in Präsenz mit online-Übertragung statt
Dieses Seminar wendet sich an Master-Studierende

Module: Mth-1-Instr-MM, Mth-1-Og-MM

Theorie in Jazz und Klassik

Dozent: Prof. Sebastian Sprenger

Termin: Donnerstag, 13:30 - 14:30 Uhr

Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)

Dauer: eine Semesterwochenstunde

Inhalt: Klassische Satzlehre und Jazztheorie

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: (Anmeldung an sprengersebastian@web.de)
Pflichtfach BA Jazz,
qualifizierte Bewerber anderer Fachgruppen können hierbei auch teilnehmen.
Voraussetzung: bestandene Abschlussprüfung von Jazztheorie 1

Module: Mth-2-Jazz

Theoriebildung und Forschungsmethodik in der Musiktherapie 2

Dozentin: Prof. Dr. Dorothee von Moreau
Termin: 10 Blöcke über 2 Semester (siehe Blockplan)
Raum: Musiktherapie
Dauer: 4 Semesterwochenstunden
Inhalt: Orientiert am Forschungsprozess wird ein Überblick über qualitative, quantitative, künstlerische und kombinierte Forschungsmethoden gegeben. Es wird erarbeitet, wie eine Forschungsfrage eingeordnet und entwickelt, ein Forschungsdesign geplant und begründet, wie Forschungsergebnisse ausgewertet und dargestellt werden. Wissenschaftstheoretische Grundlagen helfen bei der Einordnung des erworbenen Wissens.
Literatur: wird im Unterricht bekannt gegeben
Credits: 3 Creditpoints
Bemerkung: Anhand eigener Fragestellungen setzen die Studierenden in Kleingruppenarbeit das erarbeitete Wissen bezogen auf ihre eigene Fragestellung um und werden so konkret durch den Forschungsprozess geleitet. Das legt die Grundlage für die Thesiserstellung im 3. Studienjahr
Module: Mthp

Therapeutische Improvisation

Dozentin: Prof. Karin Barbara Holzwarth
Termin: i.d.R. Donnerstagnachmittag in den Blockzeiten
Raum: Musiktherapie
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Es werden die praktischen Improvisationsfähigkeiten erweitert und ein kritisches Hören geschult. Neben Materialstudien werden charakteristische Relationen des Zusammenspiels (Beziehungsfiguren) erkundet. Mit Hilfe von Audio-Aufnahmen wird der Bezug zur musiktherapeutischen Praxis der Studierenden hergestellt und in Bezug auf Spielhaltungen und die Bedeutung von Spielvorgaben reflektiert.
Literatur: werden im Seminar bekannt gegeben
Credits: 1.5 Creditpoints
Module: Mthp

Tonstudio / Musikproduktion

Dozent: René Türschmann
Termin: ELA1: 09.10., 06.11., 27.11., 18.12., jeweils 09:30-14:30 Uhr
ELA5: 08.01. von 09:30-14:30 Uhr
JazzHall: 5.2. von 09:30-14:30 Uhr
Raum: ELA 5 (Grün 005)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

- Inhalt:** Das Seminar erstreckt sich über zwei Semester und behandelt die folgenden praxis- und berufsbezogenen Gebiete: - Mixing - Mastering - Postproduction - Grundlagen Akustik - Mikrofone und ihre Anwendung - Basiswissen Synthesizer - Live Electronic - Studioarbeit als Musiker und künstlerischer Produzent - Verwertung von eigener Musik in Medien, Werbung, Theater etc. Ziel ist es, die Teilnehmer in die Lage zu versetzen, selbst Aufnahmen realisieren und bewerten zu können, sowie moderne Musikproduktionsprozesse kennenzulernen.
- Literatur:** Literaturempfehlung: Mastering Audio - B. Katz Recording Studio Design - P. Newell Master Handbook of Acoustics - F.A. Everest The Mixing Engineers Handbook - B. Owsinsky Hörempfehlung: Radiohead - 'OK Computer' Michael Jackson - 'Thriller' Miles Davis - 'Bitches Brew' The Beatles - 'Sgt. Pepper's Lonely Hearts Club Band' Daft Punk - 'Random Access Memories' Eminem - 'The Marshall Mathers LP' DJ Shadow - 'Endtroducing' Burial - 'Untrue' Beach Boys - 'Pet Sounds' Beck - 'Sea Change' Missy Elliott - 'Miss E- So Addictive' Prince - 'Sign O the Times'
- Credits:** 2 Creditpoints
- Bemerkung:** Anmeldung an rene.tuerschmann@hfmt-hamburg.de
Teilnahmevoraussetzung: Grundkenntnisse einer DAW (Logic, Pro Tools, Ableton, Reaper, Cubase o.ä.) Leistungsnachweis: Abschlusstest
Berufsqualifizierendes Modul Jazz Pflichtfach Jazz
Der Kurs ist zweisemestrig.
- Module:** Bq-3-Jazz

Unterrichtslehrproben Klarinette / Saxophon

- Dozent:** Prof. Guido Mueller
- Termin:** Donnerstag
- Raum:** Orange 005 (Jazz)
- Dauer:** 1.5 Semesterwochenstunden
- Inhalt:** Lehrprobentraining
- Credits:** ein Creditpoint
- Module:** K-4

Verbindungslinien II – von Ravel zu Bill Evans, von Milhaud zu Dave Brubeck

- Dozent:** Prof. Sebastian Sprenger
- Termin:** Donnerstag 10:30 - 12:00
- Beginn:** 14. 10. 2021
- Raum:** Fanny Hensel Saal
- Dauer:** 1.5 Semesterwochenstunden
- Inhalt:** Analyse-Seminar

Credits: 2 Creditpoints

Bemerkung: Im Mittelpunkt dieses zweiten Teil des Verbindungslinien-Seminars steht der „culture exchange“ zwischen Komponisten der französischen Moderne und dem (primär, aber nicht ausschließlich) amerikanischen Jazz. Vom Beginn des 20. Jahrhunderts an finden sich v. a. im Klavierwerk von Claude Debussy Einflüsse der amerikanischen populären Musik - wenig später auch bei Darius Milhaud und Maurice Ravel. Während Ravel jedoch die Anfrage George Gershwins nach Kompositionsunterricht diplomatisch zurückwies, ging kurz nach dem zweiten Weltkrieg der Jazz-Pianist Dave Brubeck für einige Monate bei Milhaud in die kompositorische Lehre. Tatsächlich ist es faszinierend, die Praxis der polytonalen Schichtungen etwa bei Milhaud mit dem im Jazz gängigen Denken in „upper structure triads“ zu vergleichen. Die symmetrischen Skalen Olivier Messiaens wiederum (dessen Verhältnis zum Jazz eher als reserviert charakterisiert werden kann) bilden den Ausgangspunkt für reizvolle harmonische Erkundungen des deutschen Jazz-Pianisten Hubert Nuss. Welche konkrete Gestalt diese Wechselwirkungen und gegenseitigen Beeinflussungen annehmen, soll anhand einzelner Analysen herausgearbeitet werden. Eigene Ideen und Anregungen der Kursteilnehmer:innen sind dabei ausdrücklich erwünscht!

Aufgrund der Begrenzung der maximalen Zahl an teilnehmenden Studierenden ist eine Anmeldung erforderlich unter: [sebastian.sprenger\[at\]hfmt-hamburg.de](mailto:sebastian.sprenger@hfmt-hamburg.de)

Module: Mth-3-Ko-Mth, Mth-Mw-3-Instr, Promo_Modul

Verbindungslineien II – von Ravel zu Bill Evans, von Milhaud zu Dave Brubeck

Dozent: Prof. Sebastian Sprenger

Termin: Donnerstag 10:30 - 12:00
Beginn: 14. 10. 2021

Raum: Fanny Hensel Saal

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Im Mittelpunkt dieses zweiten Teil des Verbindungslinien-Seminars steht der „culture exchange“ zwischen Komponisten der französischen Moderne und dem (primär, aber nicht ausschließlich) amerikanischen Jazz. Vom Beginn des 20. Jahrhunderts an finden sich v. a. im Klavierwerk von Claude Debussy Einflüsse der amerikanischen populären Musik - wenig später auch bei Darius Milhaud und Maurice Ravel. Während Ravel jedoch die Anfrage George Gershwins nach Kompositionsunterricht diplomatisch zurückwies, ging kurz nach dem zweiten Weltkrieg der Jazz-Pianist Dave Brubeck für einige Monate bei Milhaud in die kompositorische Lehre. Tatsächlich ist es faszinierend, die Praxis der polytonalen Schichtungen etwa bei Milhaud mit dem im Jazz gängigen Denken in „upper structure triads“ zu vergleichen. Die symmetrischen Skalen Olivier Messiaens wiederum (dessen Verhältnis zum Jazz eher als reserviert charakterisiert werden kann) bilden den Ausgangspunkt für reizvolle harmonische Erkundungen des deutschen Jazz-Pianisten Hubert Nuss. Welche konkrete Gestalt diese Wechselwirkungen und gegenseitigen Beeinflussungen

annehmen, soll anhand einzelner Analysen herausgearbeitet werden. Eigene Ideen und Anregungen der Kursteilnehmer:innen sind dabei ausdrücklich erwünscht!

Aufgrund der Begrenzung der maximalen Zahl an teilnehmenden Studierenden ist eine Anmeldung erforderlich unter: [sebastian.sprenger\[at\]hfmt-hamburg.de](mailto:sebastian.sprenger@hfmt-hamburg.de)

Credits: 3 Creditpoints
Module: Mth-1-Instr-MM

Vermittlung Musiktheater

Dozentin: Dr. Angela Beuerle
Termin: Dienstag 10-12h und n.V.
Raum: Wiesendamm - Raum 1.13 (Seminarraum 2)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Vermittlung am Musiktheater: Verfassen von Gebrauchstexten, Inhaltsangaben, Leporellotexten, Essays etc.
Credits: 2 Creditpoints
Module: Dr-V

Vermittlung Schauspiel

Dozentin: Anja Redecker
Termin: Montag 14tägig 15-18 Uhr
Raum: Wiesendamm - Raum 1.13 (Seminarraum 2)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Vermittlung am Theater: Schreiben von Gebrauchstexten, Inhaltsangaben, Essays etc..., digitale Vermittlungsformate
Credits: 2 Creditpoints
Module: Dr-V

Vocal Ensemble

Dozent: Prof. Ken Norris
Termin: Freitags, 2-wöchentlich (beginnend am 8.10.)
10:00 - 13:00 Uhr
Raum: JazzLabor 1 (Thelonious Monk Room)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Der Schwerpunkt dieses Ensembles liegt auf der Arbeit der Band mit Jazzvokalisten und der Arbeit der Vokalisten mit der Band. Auch mehrstimmige Vocal Arrangements werden im Rahmen des Ensembles einstudiert.

Credits: 3 Creditpoints
Bemerkung: Anmeldung an: kenneth.norris@hfmt-hamburg.de
Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

Vokale Kammermusik

Dozentin: Mariana Popova
Termin: Freitag 10-13h und nach Vereinbarung
Raum: Rot 104 (Liedgestaltung)
Dauer: 2 Semesterwochenstunden
Inhalt: Seminar für Sänger*innen und Instrumentalist*innen aus Dekanat 1 und 2 (ausser Klavier)
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: Kontakt: mariana.popova@hfmt-hamburg.de
Module: B-Gs-K-1, B-Gs-K-2, B-Gs-K-3, B-Gs-K-4, M-Gs-K1, W-frei

Vokalensemble des Studios für Alte Musik

Dozentin: Prof. Isolde Kittel-Zerer
Termin: Grundsätzlich donnerstags 10 - 12 Uhr im Mendelssohnsaal, jedoch Beginn am 7.10. mit einer kurzen Zoom-Konferenz, ab 21.10. dann Probenarbeit im Saal
Bitte Konzert im Februar einplanen!
Raum: keine Angabe
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Musik von Josquin des Prez, Orlando di Lasso, Leonhard Lechner u.a.
Ziele: Singendes Begreifen der Struktur polyphoner Musik des 16. und 17. Jhds., Erfahren der eigenen Stimme im Kontext des ganzen Ensembles, Mithören der anderen Stimmen
Credits: 2 Creditpoints
Bemerkung: SängerInnen mit etwas Übung der Stimme und der Bereitschaft, aktiv am Entstehen eines gemeinsamen "Klangkörpers" mitzuwirken (dazu gehört z.B. die regelmäßige Proben- und die Konzerteilnahme) sind herzlich willkommen!

Anmeldung unter isolde@kittel-zerer.de oder isolde.kittel-zerer@hfmt-hamburg.de erbeten!
Module: K-1-B-Tf, K-1-Ce, K-1-Gi, K-1-Kl, K-1-Og, K-2-B-Tf, K-2-Ce, K-2-Kl, K-3-Kl, KW-Instr-1, W-frei, W-LA

Vorsingarien für 7. Sem. BA Gesang und alle Master Gesang

Dozent: Moshe Landsberg
Termin: Mittwoch 09.45 - 12.45 Uhr
Raum: Orchesterstudio
Dauer: 0.75 Semesterwochenstunden
Inhalt: Erarbeitung von Arien und Ensembles aus Opern und Oratorien
Credits: 2 Creditpoints
Module: B-Gs-K-4, M-Gs-K1, M-Gs-K2

Welcome Music Session Band

Dozent: Rami Olsen
Termin: Donnerstag, 17:30 - 19:00 Uhr
Raum: JazzLabor 8 (John Coltrane Room)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Ziel des Ensembles ist es, Werkzeuge an die Hand zu geben, mit denen außereuropäische Musik analysiert, verstanden und gespielt werden kann.

Indem außereuropäische Tonsysteme, Skalen und Liedformen in den musikalischen Radius integriert werden, sollen Kompetenzen erworben werden, mit denen auf internationalen Jams (wie der Welcome Music Session) selbstsicher und souverän gespielt werden kann.

Jeweils drei bis vier Ensemblestunden widmen wir uns jeweils einer Musikkultur. Nach einem kurzen theoretischen Input von Expert*innen des jeweiligen Gebietes werden gemeinsam Beispielstücke gehört, analysiert und nachgespielt. Sofern unter Corona-Umständen möglich, wird das erarbeitete Repertoire auf den Welcome Sessions gespielt.

Besonders geeignet sind für dieses Ensemble:
frei intonierende Instrumente (Streichinstrumente, Posaunen, Gesang, etc.)
unpitched Percussion und Drums oder
Holzblasinstrumente, die bereit sind, mikrotonale Fingerings zu lernen.
Gitarren (temporär können zusätzliche Bündel eingeklebt werden) und Klaviere (in MIDI können einzelne Töne umgestimmt werden) können mit den genannten Modifikationen aber ebenfalls ohne Schwierigkeiten teilnehmen.

Credits: 3 Creditpoints
Bemerkung: Anmeldung an: organicsound@posteo.de
Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

Weltmusik Ensemble

Dozent: Marcio Doctor
Termin: Mittwoch, 16:30 - 18:00 Uhr
Raum: JazzLabor 8 (John Coltrane Room)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Das Weltmusik Ensemble interpretiert Kompositionen aus verschiedenen Kontinenten und beschäftigt sich mit den Eigenheiten dieser Musiken. Ziel des Kurses ist es, durch die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Formen, Metriken, Rhythmen, Harmonien und Tonalitäten das eigene Spektrum zu erweitern und die persönliche Ausdrucksweise zu bereichern.
Credits: 3 Creditpoints
Bemerkung: Anmeldung an: marcio.doctor@hfmt-hamburg.de
Module: K-1-J, K-2-J, K-3-J, K-4-J

Wer spielt wie? Ästhetik, Spielweise, Theorie

Dozent: Volker Bürger
Termin: Dienstag 11-12.30 Uhr
Beginn: 9.11.
Raum: Wiesendamm - Raum 1.12 (Seminarraum 1)
Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden
Inhalt: Theater sehen und verstehen. Die Teilnehmer*innen des Seminars besuchen Hamburger Inszenierungen und/ oder sehen sich Inszenierungsvideos an und analysieren Spielweisen. Was macht der Körper? Wie gehen die Schauspieler*innen mit Sprache um? Wie wird das Publikum angespielt? Das Spiel ist die künstlerische Herzkammer der darstellenden Kunst, ob realistisch-psychologisch, performativ, installativ oder postdramatisch. Neben Inszenierungsbesuchen lesen wir ausgewählte Schauspieltheoretische Texte und machen praktische Übungen.
Credits: 2 Creditpoints
Module: Dr-Th, Th-1, Th-3

Wissenschaftliche Hausarbeiten - CD-Booklets - Programmhefte

Dozent: N.N.
Termin: Nach Anmeldung und Vereinbarung
Raum: keine Angabe
Dauer: 0 Semesterwochenstunden
Inhalt: Liebe Studierende,
hier finden Sie Tutorien und weitere Lehr-Angebote, die Sie bei Ihrer Abschlussarbeit, bei Seminararbeiten, CD-Booklets, Essays und anderen schriftlichen Hausarbeiten unterstützen werden.

Moodle-Raum „Wissenschaftliche Hausarbeiten“
In Moodle steht Ihnen ein Raum „Wissenschaftliche Hausarbeiten“ zur

Verfügung, in den Sie sich jederzeit frei ein-schreiben können. Dort finden Sie u. a. Hinweise zu Anforderungen in den jeweiligen Studiengängen, zu Recherchemöglichkeiten, Gliederung und Layout. Unter „Ankündigungen“ werden dort jeweils auch aktuelle Termine und Tutorien bekannt gegeben:
<https://elearning.hfmt-hamburg.de/course/view.php?id=4>

Co-Working: Tutorium zu schriftlichen Haus- und Abschlussarbeiten – Annika Dreher

Die konkreten Termine (14-tägig) werden im Moodle-Raum „Wissenschaftliche Hausarbeiten“ bekannt gegeben

Hier die Einladung der Tutorin: Liebe Studierende, im Wintersemester biete ich Euch ein Co-Working an, bei dem ihr eigenständig und konzentriert an eurer Haus- oder Abschlussarbeit arbeiten könnt. Am Anfang jeder Co-Working-Sitzung benennt jede:r Teilnehmer:in seine Ziele für die Sitzung. Am Ende gibt es eine kurze Reflexionsrunde. Co-Working ermöglicht euch so, gemeinsam statt einsam und dadurch motivierter und strukturierter zu arbeiten. Das Co-Working findet alle 14 Tage über Zoom statt.

Was? Co-Working (nicht nur) für Haus- und Abschlussarbeiten: selbstständiges, aber gemeinschaftliches Arbeiten an den eigenen Aufgaben

Wo? <https://hfmt-hamburg->

[de.zoom.us/j/93522003878?pwd=QnRYb0tCWEd2dVpwNmU0SnFvSkkwZz09](https://hfmt-hamburg-de.zoom.us/j/93522003878?pwd=QnRYb0tCWEd2dVpwNmU0SnFvSkkwZz09)

(Anmeldung über annika.dreher@hfmt-hamburg.de, es wird auf freiwilliger Basis außerdem eine WhatsApp-Gruppe geben.)

Sprechstunde: Tutorium zu schriftlichen Haus- und Abschlussarbeiten – Annika Dreher

Die konkreten Termine sind im Doodle (siehe Link) zu finden. Bitte anmelden!

Alle zwei Wochen bietet die Tutorin eine Sprechstunde an, zu der Studierende Fragen zu ihren Haus- und Abschlussarbeiten mitbringen können. Die

Sprechstunde findet online über Zoom statt: <https://hfmt-hamburg->

[de.zoom.us/j/97657857070?pwd=TFZlZlZTd3aXVQSDFuUW5LZlIUEVwdz09](https://hfmt-hamburg-de.zoom.us/j/97657857070?pwd=TFZlZlZTd3aXVQSDFuUW5LZlIUEVwdz09)

Anmeldung per Doodle:

https://doodle.com/poll/7tcde6idwmak9vye?utm_source=poll&utm_medium=link

Tag der Hausarbeiten: Tutorium zu wissenschaftlichen Hausarbeiten – Tutorin: Annika Dreher

Termin (einmalig): Mittwoch, 19. Januar 2022, 14:00–17:30 Uhr

In diesem Tutorium werden in einer konzentrierten Sitzung die Grundlagen des Schreibens wissenschaftlicher Hausarbeiten wiederholt: Wie strukturiere und gliedere ich eine Hausarbeit? Wie zitiere ich richtig? Wie sieht eine

Quellenangabe aus? Was ist ein Literaturverzeichnis? Diese und weitere Fragen werden beantwortet und in kurzen Praxisblöcken gemeinsam geübt.

Bitte melden Sie sich bis zum 12. Januar 2022 an unter: annika.dreher@hfmt-hamburg.de

Tag der Hausarbeiten – Bibliothek/Dr. Silke Wenzel

Termin (einmalig): Mittwoch, 19. Januar 2022, 14:00–23.00 Uhr, Bibliothek

Der »Tag der Hausarbeiten« eröffnet allen Studierenden die Möglichkeit, sich an einem Tag im Semester intensiv mit anstehenden Hausarbeiten auseinander zu setzen: mit Seminararbeiten, wissenschaftlichen Abschlussarbeiten, CD-

Booklets und Essays. Begleitet wird der »Tag der Hausarbeiten« von Lehrenden der Musikwissenschaft, die für Fragen zur Verfügung stehen. Darüber hinaus wird in Tutorien eine konzentrierte und intensive Wiederholung von wissenschaftlichen Arbeitstechniken angeboten. Dabei können Studierende ihre jeweiligen Projekte und die damit zusammenhängenden Fragen mit einbringen. Von 16:00 bis 23:00 Uhr wird die Bibliothek in einer »langen Nacht der Hausarbeiten« geöffnet sein.

Credits: 0 Creditpoints

Bemerkung: Bitte schreiben Sie sich als Erstes in den Moodle-Raum "Wissenschaftliche Hausarbeiten" ein. Unter dem Punkt "Ankündigungen" finden Sie dann die jeweils aktuellen Termine.

Module: B-Gs-A, B-Gs-Mw, Mw-2-Instr, Mw-Mth-Projekt-MM

Writing Workshop for Doctoral Students

Dozentin: Meredith Nicoll

Termin: First block session 16 October 10-14:00

Raum: ausserhalb

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Inhalt: Just as a score doesn't have to represent perfectly preconceived sounds, a text doesn't have to be the written representation of perfectly preconceived ideas. Writing, like a musical performance, can be used as a performative process that generates and refines new ideas. To help strengthen this writing process, Peter Elbow developed methods that depart from trying to "write it right the first time." This workshop will allow students to put some of these methods to practice in an experimental, peer-oriented setting with the aim of honing writing skills as well as generating ideas and text for their own theses and dissertations.

This workshop aims to help doctoral students:

Get comfortable with writing

Find their own written voice

Write more clearly and quickly

Learn alternative ways to create and develop ideas

The workshop will take place in two phases:

One Block session to discuss format, material and methods followed by ten weeks of regular writing and feedback.

Literatur: REQUIRED READING BEFORE 16 October: Peter Elbow, *Writing without Teachers* (New York; Oxford: Oxford University Press, 2007) ~~~~~
Recommended: Kruse, Otto. *Keine Angst vor dem leeren Blatt ohne Schreibblockaden durchs Studium*. Frankfurt (Campus-Verl., 1999); Howard Saul Becker and Pamela Richards, *Writing for Social Scientists: How to Start and Finish Your Thesis, Book, or Article*, 2nd ed. (University of Chicago Press, 2007); Umberto Eco et al., *How to Write a Thesis*, 2015; Peter Elbow, *Writing with Power: Techniques for Mastering the Writing Process*, 2nd ed (New York: Oxford University Press, 1998); Peter Elbow, *Everyone Can Write Essays*

toward a Hopeful Theory of Writing and Teaching Writing, 2000; ; Peter Elbow and Pat Belanoff, A Community of Writers: A Workshop Course in Writing (Boston: McGraw-Hill, 2000).

Credits: 3 Creditpoints

Bemerkung: Discussions will be held in English, however participants can also do their writing in German. Please contact Meredith Nicoll to register: meredith.nicoll (at) hfmt-hamburg.de.

Module: Promo_Modul, W-frei